Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 99

Südwestdeutschland, [1469 und um 1525]

urn:nbn:de:bsz:31-29469

Visual Library

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Lichtenthal 99

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Soror Maria Barbara
Sordenbachin 1678.

Lichtenthal 99

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(2)

got dē vnüszsprechliche bārherczikeit vn̄ der vnzeliche güttickeit O got du bist eyn schepfer vn̄ eyn widermecher des mēschlichē geschlechtes vn̄ eyn reynmecher der bekenende herczen Vn̄ du absolvierst sye von den bande der sunde die sich selber verschüldigē vor dē auge deyner gotlicher güttickeit O her ihu xpe sich in mich vnd erbarm dich vber mich vn̄ wollest mich nit lasē ewigklichen O her wellest mich nit vbergeben in die hend

G. H. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

myne sint O du senftmu
tige got du bist ser barhertz
ig vnd verwrtenst nyemat
Sude du widerruffest den
sundigen mensche zu peni
tencz O her wie wol dz sie
gesundigt han wie vil sie
sich gegeben han zu wol
lust irs fleysch noch dan
durch den guttickeit so sint
sie wider kome zu recht pe
nitencz vn du hast mathe
meschen gebe da er dich
nit vmb gebetten hat O
her ich bitten dich dz du
mir deyn gnad vn barm

hertzikeyt senden wolst vn̄
verley mit deyn gnad vn̄
gib mir das ewig gůt dz
du selber bist O her versag
nit eym mestchen dz du
doch ~~selber bist~~ de mesche
zůfuge bist O her meyn
suden han ich nit liebt
noch meyn boßheit bedeckt
ich nit sunder sie miß-
falle mir ser wan ich ge-
sudt han O her du weyst
meyn sunde yn welche ich
gefalle byn vnd ich armer
mesch byn iemerliche ge-
leyd vnd swerlichen gefalle
vn̄ ich weyß keyn sunden

In der ich nit byn uberwunde
und ich weyß keyn glydt in
meyne leyb In de ich nit sy
befleckt syn von meynem
bösen exepel synt vil sele ver-
dorben Ach ich unseliger
mesch was sol ich dün vor
so eym gewaltige richter
als ich zu dem erschrock-
liche tag des urteyls sol kom-
en O her war sol ich mich
verberge vor dem agesicht dyns
zorns O her zu wem sol
ich fliehen da zu dir her ich
weyß wol dz ich gesünd han
erbarm dich uber mich und
spar mich O her ist es sach

dz dü meyner sünden gedeck-
en wilt. wer sol da sey der
sich vber mich erbarmt
darümb bit ich vch cher der
engel vn ertzegel bitte vor
mich O ir chore der patri-
archen vn pphete bitten
vor mich O ir chore der
apostole mertler bevcht vn
jüngfrawe bitte vor mich
vn kome mir zu hilf dz
dz mich got wol sparen
biß dz ich myn sünde ge-
büst hab O her ey erkinner
der heymliche dinge vn eyn
liebhaber des frides vn der
seligkeit der gesproche hast

Ich ha liebe die penitencz
des sunders dan den dot er-
barm dich o du allersenft-
muttigster her welst mich
nit lassen vmb die vilheyt
meyner sunden sunder ver-
gib mir so ich gesundt han
vn in welcher weyse ich ge
fallē bin O her ich dürst
vff die stym des beychtene
darumb bit ich dich lieber
her dz du erhoren vn enpfag-
en wolst myn bittēde stym
vnd eyns sundigen mentschen
stym der zu dir rufft byn
ach her gedenck wan wan
diß lebē ist als ein

her wellest mich nit ver=
damen vmb vilheyt vnd
vmb die boßheyt meyner
suden In de dag des vrteyls
Ach her gedenck meyne kra
ckeit vn erbarm dich vber
barmich gedenck dz ich vß
erde gemacht byn en wach
ding dz ich esch byn (.) al
mechtiger got Ich bitte gnad
vor myn sunde vn erkenne
mich selber schuldig also
vnzellicher suden als dz des
sandes des meres ist vnd
stere des hymels ist darub
vergib mir myn suden
vnd mistad vn mach mij

sel gesunt O herr vergib mir
myn sunden wan ich zu dir
ruff mit gantzem begird myns
hertzen O herr gib mir dyn
gotliche lieb die mich bring
zu dem reych der hymel daz
du bereyt hast den renen
die dich lieb han O al-
mechtiger herr vnd gesunt-
macher verley mir das
ewige leben der du lebst vnd
regnierest in ewigkeit amen
Disz sint x pr nr zusprechen
vor dy busz
Das i pr noster opfer ich
dir lieber herr in die
wund deyner rechten hant

vor alle mey gütte werck
die ich in alle myn lebē ie
geton han dz dü sie lieber
her da in so früchtparer vnd
zierlichē machst dz sie wir
dig werde des ewigē lebens
vn̄ was gebrestharftig dar
in ist dz das verdilgt werde
as ander p̄r nr̄ opffer ich
dir lieber her in die wundt
dyns rechtē füß vn̄ in den
smercze vn̄ blud v̄gisse vor all
myn vergessen sunden vn̄ die
ich nit oder vngnugsā gebeicht
hā. as iij p̄r nr̄ opffer ich
dir lieber her in die wundt dyns
linckē fuß vor myn versumiß

in gutē wercken die ich schul
dig byn vn alle versumnis
myns ordes die ich vnvolku
miglich volpracht han

as in p̄r n̄r opffer Ich
dir her in die wundt dyns
linckte ~~hat~~ fuss vor myn ver
sumniss in gute wercke die ich
schuldig by

2 Als in p̄r n̄r opffer Ich
dir .l. her in die wunt
dyne linckte hant vor alle
die bosze werck die ich alle myn
tag ie volpracht han In dem
smertze vn edel bludt vergossen
dz darin erfult werdt was
da gebrechafftig ist Ende ob ich

7

Je büß vergesse het oder vnradechti
glich volpracht han av. v.
pr. nr. opffer ich dir lieber herr die
wont dyne heylige seyte vnd In dyn
suß millt hercz vnd befelle dir
myn detlichen agst vnd not vnd
alle myn gedenck die ich alle
dag Je gedet vnd gehat han die böß
en dz sie verdilgt weden die gu
ten dz sie geydelt werde ave
vi pr nr opffer ich dir alle dyn
strenysth die dü vergosse hast Jude
dyn bleidige stryeß vnd opffer dir
myn dotstreiß dain vnd bitten
dich dz dü mir ab weschest alle
flecke meyner selle ave vii. p. nr.
opffer ich dir alle dyne trehen
zu lob vnd ere die dü Je gegost
In all dyn leben Jude In dyn bitten

leyde vor alle die trehe vn rüwe
dē Ich billich habe solt vō mey
sunden   aō viij p. n. opffer Jch
dir alle dy hochgelobta vn widige
wirken vō all myn verlone zeyt
vn güte werck die ich wolgethō het
aō 10. p. n. opffer Ich alle dy
leyde smirtzen vn ellentikeit die du je
gelitte hast vn bitte dich dz du mir dardurch wollst
abneme alle die pen die Ich mit mynē sunden
vdint ha zu leyde etc. Das p. n opffer ich
dir dy köstliche heylige blutvergissen
mit dem du dz ewig lebē verdient hast
vnd bitte dich dz du mir das selbig ewig
leben nit lenger wollest vorhalten
dan so meyn sell von myn leyb scheyd
dz sie In ere gezirt mit dem köstliche
blud In das ewig lebē

In disen gebetten vnd manigē
ist kurtzlich begriffen alles dz
leben vnd lydē vnsers liebē
herē jhū xp̄i vom anfang
bis vff das end 1527 j

Lob ere vnd
danck sy dir
got schöpfer all
ding der du
mich durch dyn
gnad vnd barmhertzikeit be
schaffen hast lob ere vn̄ danck
sy dir lher jhū xp̄e wan du
mich mit dyne tot erlöst hast
lob ere vnd danck sy dir heilgē
geist wan du mich mit dynē
gnad erluhtet hast die erst ma

Ich lob dich vnd danck dir 2
ewiger vatt des mynigklichen

send als du vns dyn eyn
geborne son santest von dem
veterlihen hertze uff dis er
terich zu eyn˜ erlösung alles
mesllihen geslechtz Vnd bit
dich ewig˜ vatter dz du wust
dem brinend fuer dyner
liebi myn hertz vnd sel also
enzündest dz ich gelütert
werde von allem vbel vnd
gezieret wust allen tugend
dz ich wirdiglih empfah
den cöstlihen hort dins ver
lihen hertze vnser heren
ihu xpi Vnd ewiglih ge
bruch den w schatz sins
myniglihe lydens 3
Ich ermam dich vnd danck

9

Dir lieber ihesu criste aller der myner
ryhen gehorsamm jn der du
dich demöticlich neigtest von
dem veterlichen hertze jn den
kuschen lib marie Vnd bit dich
lieb her dz du mych mahest
eyn gehorsame demötigen
meschen zu volbringen dine
aller liebsten wyllen jn recht
Ich ermman dich demötig
vnd danck dir lieber ihesu criste
als du geboren würt von
dyner liebey muter der juckfrauen
marie Vnd bit dich dz du
dich slessest jn den grunde
myns hertzens vn myner
selen vnd mir gebest fryd vn
froed vnd hernach ewige selikeit

Ich ermane dich her ihu x
vnd dancken dir als du an
dem ahten tag beschniten wart
nach der alten ee Vnd bit dich
herr dz du von mir schnidest
alles dz an mir valtet ist
wider dyn gotlichen willen
Vnd dz du mich ernüerst
In dym vnschuldigen leben
dyner kintheit
Ich erman dich vnd danck
dir her ihu x als die dry
könig durch wisung des
sterne dich funden / dich bekan
ten / dir opferten golt / mirren
vnd wyrach Vnd bit dich herr
dz du dz liecht dyner gotlichen
wisheit gäsist in myn hertz

vnd jn myn sel jn dem ich
dich werlich finde / Ernüfft
lich bekenne vnd gib mir
dz ich dir opfer jn brinends
leb andechtiges gebet vnd
heilige werck. 1

Ich lob vnd danck dir ihū xp̄ē
als dich dyn lieb můt Maria
opfert jn den tempel jn die
hend des gerechten Syme
onis Vnd bit dich dz alles
myn leben also gezieret werd
mit allen tugenden / dz er dir
ein opfer werd nach dyn lieb
sten willen 8

Ich ere dich vnd danck dir
ihū xp̄ē als du din gryme

wirtelich herodes flucht in egypten
vnd zerstortest da in die ab-
göt der tempel Vnd bit dich
dz du mich den grymmen finden
mynen selen lerest fliehen vnd
zu der yllen vnd zerstöre in
mir alli abgöt der falschen liebe
Dz ich dich einigen got von gantze
hertzen kund lieb han über alli
ding
Ich ere vnd danck 9
dir ihesus ꝛc als du getöfft wurde
von sant Johanni in dem jor-
dan vnd als du ob dir sicht swebe
den h geist in eyner tuben wyse
vnd hortest sprechen die stym
dines vatirs Diß ist myn
aller liebster son in dem ich mir
wol gefall Vnd bit dich dz
du mich weisheit in dem über

fliessend Jordan dyner gottlichen
gnad von all mynen sunden
dz ich empfenklich werd des
claren liechtes des h geistes jn
dem ich ernuwert werd eyn
liebe tohter des ewigen vaters
Ich ere dich vnd danck dir h
ihu xe als du von dem geist
jn die wuesty wurt gefuert
vnd da fastest viertzig tag vnd
naht Vnd als du wurt versucht vo
dem geist vnd bit dich lieber h dz du
mich fierest jn die wuest dyner
gottlichen heymlicheit Vnd mich da
lerest vasten von allen vntugenden
vnd myn sel hungerig mahest nach
dir allein Vnd mach mich starck jn dyner
crafft dz ich angesigt allen mynen find
Ich lob vnd danck dir der edlen
fruchtbarkeit dyner susen lere mit der

Du erlücht hast dine Jungern und
alli die Cristenheit Und bit dich
dz du dyn miniglichi lere frucht
bar mahest in mir und in allen
menschen xij Ich lob dich und
danck dir aller dyner götlicher
zeichen die du volbracht zu lob
dym hymelschen vatter mit den du
mit blind und lame Und bit dich
dz du mich lebendig mahest in wa
gotlicher liebe Und gerecht in übung
gut werck und erlüchtest myn
blind hertz in götlicher warheit xiij
Ich lob und danck dir süsser ihs
als du an dem aubentessen dyn
jungern spisest mit dym h fron
lichnam und trenckest mit dym
h blut So bit ich dich dz du
mich alli zit spisest mit dyner got
lichen gnad in süser andaht Und
mich in mym lesten hinfart bewar
est

mit dym h. fronlib vnd blut
Damit ich sicherlich gefürt werde
von dissem ellend zu dem ewige
leben
Herr ich danck dir xiiij
als du in der naht giengt
vff den ölberg vnd fielst uff dyn
bloss knie vnd bettest dyn hymelschen
vater were es möglich dz er dyn
schidyn lydens von dir ne[me] vnd
doch dz dyn will mit sunder dz syn will
volbraht wird So bit ich dich dz
du mich fierist uff den berg eins
volkumen lebens In dem ich allem
mynem willen absterb vnd in hymelscher
andaht zu grund gelassen werde
dins gotlichen willen Metin xv
Ich danck dir vnd lob dich herr
als du zu metin zyt vmbgebe
wurd mit dem erschröcklichen höre
der Lobenden iuden vnd vmb vn-

schuld fintlichen gefangen vnd
gebunden / gezoffet / gestossen geslagen
vnd durch wilde wege in die stat
geschleiffet wurde Vnd bit dich dz
du mich lösest von allen mynen
fründ vnd mich bindest mit den
banden der kräfftigen starcken liebe /
Vnd mich infürest in die statt der
gemeinsami aller dyner userwelten
Ich lob dich vnd danck XVI
dir alles dines lydens dz sy dir
anderten alle die naht biß an den
tag Vnd bit dich dz du allen
den schaden aller myner ~~fründ~~ verlorn
zyt wider bringest mit der über
flüssigen liebe dynes überogrün lydens
Ich lob dich vnd danck XVII
dir herr als du sant peter so
pinglich weint darumb dz er dich
verleckelt het so gnedigklich vergebt

alle syn sund vnd bit dich wo ich
din vleckelt han jn gedencken
worth vnd wercken dz du mir
dz gnedigklich vergebist vnd mich
ansehest jn aller der liebe jn der
dine usserwelte frund ewigklich
sint angesehen Prym xviij

Ich lob dich vnd danck dir als
du zu Prym zyt vorr eyn richt
zu andern smelich vnd lesterlich
wird vmb gefurt vnd zu lest
vor Pilatu von dem falslich v-
urteilt jn den dot vnd din mildes
hertz vnd suser mondt sweigt als
eyn lemlin Ich bit dich dz du
mich furest an dem sel eyn lutere
bekentnis aller myner sunde fur den
aht myner gewissen do ich jn vol-
komenne ruwe mich selber vor der

aht / mit der gestellet werdi das
zornig urteil dos Jungsten gerichts
¶ Jch dancken dir als dir dyn
gewandt ward abzogen und du
nakent an die suli gebunden wurd
Dar an dyn lib mit ruten un
geisseln gezerret und geslagen
wardt Jch bit dich dz du mir
abzuhest dz cleit myns eygen
willen und mich bindest an die
suli eins bussertige lebens dar
an alle myn lib und crafft mit
den geischen geistlich ubung
jn dyne lob verzert werd Tertz xviiij
Jch lob dich und danck dir
als du zu Tertz zyt jn eym
purper cleidt dz sy dir an lette
verspotet wardt und dyn wonig
liches angesicht lesterlich verspüct /
und mit den gewaffend hend

pinlich hin vnd her gezogen
Ich bit dich wa ich mich v̈schuldt
hab mit sund diser worten mit
gedencken vnd mit den siechen
haupt sund dz du mir v̈zich
est vnd gebest jn demütigs war
heit zu leben bis an myn end
Ich lob dich vnd danck xx
dir lh ihs xps als dir eyn dor
ne Cron jn dyn haupt getruckt
wart bis vff din h hirnschal
Dz din h blut vber din an
gesicht ab ran Vnd bit dich dz
du die dorne Cron dyns lydens
jn druckest jn myn hertz dar
durch ich gezierst werd zu dyn
lieb vnd willichs vnd danck
berkeit dyns lydens Herr ich xxi
danck dir als der swer last des

stcren Crütz gebunden ward uff
dyn verwünten rucken dar
under du dicke mal nider fielist
vff die erden vnd da mit uss
der stat schemlich wurde gefiert
wurde vnd bit dich dz du mir
dz Crütz eins geystlichen demütig
lebens vnd vollkumne gehor
sami uff gebest vnd helfist
tragen bis an myn ende in war
göttlicher liebe Sext xxv

Ich lob dich vnd danck dir heil'
her ihu xpe als du zu Sext zyt
an dz Crütz genegelt wurde
durch hend vnd fuss vnd bit dich
dz du die hend aller mynr übung
vnd die füsse alles myns vnstetten
gemütes vnd mynr bösen gelust
heffestist an dz Crütz dynr gebot vnd
dynr göttlich' zett mit den negeln

götlich wort vnd liebi dz ich
dich sehe feucht mynes heils an
dem geblomten boum dins lydens
mynigklichen mich jn ewiger seliket

Ich lob vnd danck dir XXIIII
jhesu christe der siben wort die du an
dem Crutz sprichst als du bit fur
dyne finde vater vergib jn sy
wissen nit was sy tun vnd bit
dich ihesu dz du mir vergebest alli
myn missetat vnd myn hertz neigest
zu gedult dz ich gentzlich vergeben
mög allen myn find die mir ie
leid getetten von gantzem hertzen XXV

Ich danck dir ihesu als du zu
anderm mal sprichst zu dem schecher
furwar sag ich dir du solt hut
mit mir sin jn paradis o herr
ich sunder ruff zu dir gedenck
min jn dym rich vnd für mich

nah dissem leben in dz paradis
dyn hymelsen wollust XXV

Ich lob vnd danck dir als du
zu dritten mal sant Johanne
dyn moter befelhst do du sprecht
frau dz ist dyn son Johannes
dz ist dyn moter Ich bit dich dz
du alle myn werck vnd alles myn
leben vnd myn ende in uwer beider
hende bevelhest XXVI

Ich lob vnd danck dir ihesu christe zu
vierden mal do dich durst nah
mynen selikeit vnd sprecht mich
durst vnd du wurdest getrenckt
mit essyg vnd gallen vnd bit dich
dz du in mir leschst den durst
aller üpikeit vnd in mir enzindest
ein brinenden durst nah dyner
liebi vnd aller gerechtikeit XXVII

Ich lob dich vnd dank dir ihesu christe

alß du zu im fünfften mal spracht
mit luter stym got myn got wie
haustu mich gelasen vnd bit dich dz
du mich sunderen an dem Crutz diß
ellends lebens jn lieb noch in leid
nymer gelassest XXVIII Ich lob dich
vnd dank dir ihesu christe alß du zum
sesten mal spracht es ist alles vol
braht vnd bit dich alß alle dyn
werck vollbraht wurden jn dem
willen dynes ewigen vatters dz auch
alle myn werck vollbraht werden
jn dynem gotlichen willen. XXIX
Ich lob dich vnd dank dir ihesu christe
alß du zu siebenden mal din haupt
naigtest vnd spracht vatter jn dyn
hend befill ich myn geist vnd bit
dich wen sich myn sel wen sich myn
sel zu dir naigt an dem Crutz

an mynē lesté hinfart dz du
sy dan enphaest jn die hend
dins götliche̅ schirms vnd sy
fürest jn die wönigkliche̅ sarme
nug dyn liebsten frund vnd all
heilgen amē.

Der appl von prym zyt bis uff
die nesten manung ist lx tusent
vnd lxvj tag xxx Non

Ich lob dich vnd danck dir jhū x̄
als du zu Non zyt starbist an
dem Creutz der du bist dz ewig leben
in dir selbs Du hiengt allein mit
jnbrünstige̅ liebe d' gotheit an dē
stam des Creutz mit senfftmütige̅
sel mit bitrüpte̅ synē mit vor
wonte̅ hertze̅ mit v'hanwene lip
mit blutigen wonden mit zerspan
ne̅ armē mit zerdenten adern

mit tüffend mond mit heyss
styrn mit bleichem angesicht
mit döttlicher farbe mit weinend
auge mit steinelich hirn mit
teurig geberde mit brinnend
ernst mit echzend hertz mit
süfftzenden kelen mit geneigtem
haupt mit töttlicher meschheit mit
dottlichem scham mit verscheidene
ende mit uff getoner syte mit
fliesend bechen des lebendigen
bronne der der durch din hertz
brach vnd bit dich dz du din bitt
dot in teuffest mynes hertzen
vnd mynr sel dz ich dar in
erstarb alles dz das dine göttliche
willen missefellig sy vnd das
du dine dot setzest zwischen
vns sündigen menschen vnd dyne
ewigen vater zu eym sönung des

zorns sins strenge gerichtz XXXI

Ich lob dich vnd danck dir ihū
als langzung der zit din h
site durch stach mit eym sper
vnd din hertz durch trach wan
din hab miltikeit jn dir nit
wolt lasen ein einigs tropflin
dins blutes vnd aller diner crafft
Du woltest es miltiglich vßgiesē
durch vnser heil vnd bit dich dz
der den vff wallende brone dyner
vberflüssige liebe dins gottlichen
hertzens giesest jn dz innerst mark
der crefft mins hertzen vnd myner
sele jn der liebe ich wider infliess
Danne ich geflossen bin vnd
gantz vßsenckt werde jn dz grund
los abgrund dyner gottliche einigk
keit dz ich jn dir vnd du in
mir jn vnussprechlicher froud dyn

süssikeit jn dem bildlosen wonder
dyn̄ ewig̃ gotheit jm lebben
sy ewiglich on ende vesper xxxj

Ich lob dich vnd danck dir ihū x̄
als du zu vesper zyt von dem
Creutz wurd genom̄e vnd mit de
arme dyn̄ lieben mot vmb slose
vnd bit dich das du mich nemest
ab dem Creutz all' widerwertikeit
vnd mich vmb sliesest mit den
arme dyn̄ ewigen fruntschafft
dz ich von dir nym̄ gescheiden werde

Ich lob dich vnd danck Complet
dir ihū x̄ als du zu Complet zyt
in eyn wiß tuch geleit wurde vn
mit eym grossen stein bedeckt Ich
bit dich dz du mir gebist eyn
cleit eyn̄ luter̄ gewissin vn myn
sel zierest mit den edeln wurtzen
all' tugenden vnd mich senckest jn

dz grab eyn grossen demůtigkeit
vnd den stein durch mynnigliches
bildes zu aller zyt fur die augen
sparest myn seley xxxiij
Ich lob dich vnd danck dir ihesus
als din sel abfür zu der hel mit
dem sturme dyns mynnigliche bildes
vnd dar vß nempt die gerechten
die dyne willen heten getan vnd
bit dich dz du mit dem sturmsam
dins lydens zerstörist die hell myn
blintheit / myn bösen gedenck vn
mich fürist in dz paradis dyns
gotlichen fredens xxxv Ich lob
dich vnd danck dir ihesus als du
an dem ostertag erstonde vom dot
vnd maria magadlene vnd dyn
liebe jungern erschinest vnd bit dich
dz du mich uff weckist von dem
totlichen slauff aller weltlicher manig
valtig üppikeit jn der ich so tieff

versuncken bin Vnd erfrew myn
sel zu aller stund mit der susen gnad
dyner gegenwirtikeit XXXVI

Ich lob dich vnd danck dir ihesus
als du dar nah an dem viertzig-
sten tag uff fürst von dissem
ellend zu dem ewige ryh zu der
hand dynes ewige vaters zu an-
gesicht dyner l muter vnd jungern
Vnd bit dich dz du myn hertz
hertz entladest von aller usserkeit
zergenglicher dingt vnd uffhebest
dir begirlich na zu folgen in den
hymel eins volkumen lebens XXXVII

Ich lob dich vnd danck dir ihesus
als du na dyner uffart an dem zehenden
tag dyne lieben jungern santest
den h geist da mit sy volkumen
lich getrost wurdent vnd ir hertz vnd
sel yn cristenlichem glauben vnd in
aller gotlichen warheit kreffticlich er

liecht vnd bit dich dz du das
brinnende fuer des h geistes en-
zündest in myne hertze vnd in
myn sel dar in ich ynnerlich
erkückt werde vnd myn kranker
glaub gesterckt vn myn vernunfft
in gotlich warheit erleucht werde

Ich lob dich vnd danck XXXVIII
der ihū x als du in dem ende
der welt an dem jungste tag
künfftig bist zu richten vber lebend
vnd dott vszkünf[?] recht gewalt
tig got hilf mir dz hie nach dyner
gnad ich mit dir gentzlich vereinet
werde dz mich din zornich vrteil
din strenge gerechtikeit it v[?]senck
in die ewige pyn des helsen fuers
sunder stell mich in die schar dyn
usserwelte heilig do ich den mynig-
lichen rüff höre so du sprechen wirst

kumment her jr gesegenten mynes
vaters jn dz rych dz vch bereit ist
von anfang der welt Vnd mich
dem fürsten jn die unerweszend-
den fröd jn die hymelischen wonn: dyn got-
lichi wollust Dz ich da mit dem
wonnigklichen hore aller engel vnd
aller heiligen jn dyner ewigen rych
Dich loben vnd eren mög ewig-
lichen on ende Amen / das hort
Jch ermann dich und dannck
ein dir lieber herr jhesu xpe als
du an dem palmtag zu jerusalem
in reit uff eynem eselin
kommen demutiger kunig und
als du vrmuglichen weyntest
jn keynes dich lütel und lut dich
lieber her das du mych behütest

vor dem künftigen übel der liter
en helen und helffest mir das got nym
er von dir geschenden werd ettes
diß hapt auch dar zu † Ich er mane
dich und dancken dir liber her jhu xpe
als dynen lieben jungeren yre fuß
wüsch und sy lertest die dugent recht
er demutigkeit und bit / dich lieber
her das du mich lüterest und reynich
est von allen mynen sünden und
bit dich lieber her das du mich lerest
die dugent rechter demutigkeit
und gebe mir her grund das rechsy
wol bewyß in allem mynen lebē
biß an myn end nach dynen gotlichen willen amen Diß sint
die iiij schloß do vn sole sich ein iglich
mensch alle ding beffelen sol gewuß

Behut syn vor den bösen geist
du gemarter ewiger got ver
schlossen sy myn sel yn dyn hohe erwir
dige ver gote menschheit amen
barmherziger got ver schlossen
sy myn sel yn dyn hoche ewige
dryvaltigkeit gutiger Jhesu ver
schlossen sy myn sel yn dyn grundlos
e barmherzigkeit heyliger got
ver schlossen sy myn sel yn das heylich
crütz das du usser dir selber macht
est an dem heiligen carfrytach
durch myn und aller menschen
en willen amen

Zu der wonden uff syner schultern

Ich anbeden glorificier und kussen dich mit eym danckbern lob dich aller heiligste wond Und bit dich lieber herre das du dich uber mich erbarest durch die pyn und smertze die du in dis tieffen wonden litest und das heilig Crutz da uff trügist da in dyn pyn ümert wardt So bitt ich dich suss ihesu das du mir wellest vergeben alle myn sunde und geben gnad mich furtan zu bessern und zu nemen in allen tugenden und dich lieb haben über alles das geschaffen ist Und nymmer nymmer nesten zu ton na dyme gebote uff das ich nymer von dir gescheiden möss werden Amen pater noster ave

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sancta maria ein jungfrauw ob al=
len jungfrauwe ein müt d' barm=
hertzekeit ein süsser trost alle betrüb=
ten hertzen ein müt aller wirdikeit ein
ufenthaltung aller arme du milte
tröstin alle v'zwifelten Ich bit dich
durch dz schnidet swert dz durch din
hertz vn sele schneid da din eingebor=
nes kint Jhs xps den bittern tod an dez
crütze leid vn durch die liebe die din
liebs kint zu dir het do er dich sat Joha=
sen an dem heiligen crütz entpfalch hilff
mir vn tröst mich In alle mim lebe In alle
mine arbeit In alle mine widerwertikeit
In alle mine kranckheit In allen myne sor=
gen ein müt d' barmhertzekeit du süsse trost
aller cristenheit tröste mich i allen mynen
nöten Sich an min liden not vn arbeit in
den ich lig vn nit weiß war ich fliehen sol

dan zu dir heilige selige stu maria ein
gebeerin deß warn gottes sun Jhu xpi
Bestand mir hüt vn imer bi du widbring
erin d' vlornen menscheit Erhöre mich
durch din süßekait vn durch die liebe
so din liebs kint het da er die menscheit
an sich nam vn zerat ward mit dem
vatt' vnd dem heilign geist wan er mit
d' menscheit / erlöst / hat alles mēschlich ge
schlecht vn do er dir marien vō dem eng
el vkündet ward vn i dine heilign libe
vierzig wochn gewarer got vn mēsch
getragen warde vn nach den vierzig
wochn wart got vn mensch geborn
vn durch den gange den got d' here
tett vff den berg oliueti vn sinen vatte
batt ob es möcht sin dz er d' mart' über
habn were vn durch den elledn gang
da er an dz crütze gieng vn sahest / du ma
ria dz er den bittern tod dar an leid Jch

bit dich durch die schlege vn̄ schelt wort
vn̄ durch den spot vn̄ anspüwen vn̄ d̾
valschen zügnuß vn̄ durch dz kleid das
mit spilen gewunnen wart vn̄ durch die
dirne kron die got dem herren vff sin hei
liges heibt gedruckt ward vn̄ durch die
nägel die ym durch hēde vn̄ füsse wurden
geschlagen vn̄ durch den durste do er mit
essich vn̄ mit gallen getrencket ward vn̄
durch dz sperstich da mit er in sin heilig
siten gestochen ward vn̄ durch dz wasser
sytte vn̄ blůte dz vō siten floß vn̄ da mitte erzeugte
er dz sin barmhertzekeit vff vns gegossen
ward vn̄ durch dz steigen vn̄ erschrecken
sins todes vn̄ dz driualtig bett dz got din
liebs kint tet vor sinem tode Do sin geist
vō sinem mund schied vn̄ er mit starcker
stime sprach hely got min got wie hast
du mich verlassen vn̄ neigt sin heibt mit
grossem smertzen vnd ~~durch~~ es ist alles
sprache

volbracht vnd mane dich maria der
rüssing da sich die vmbheng in dem
tepel zerrissn vnd durch die vinsternüße
als sun vnd mon erlaschen vnd der ertbidem
so daz geschach da got der herre an dem fron
Crütze erstarb vnd durch die gnad vnd
barmhertzekeit die dem schecher an dem
Crütze geschach vnd dines kindes tot vnd
sine betrübtnüß vnd not vnd durch die gnad
die er in der helle det vnd durch der freüd
willen die din liebs kind selber enpfing da
er zu der helle für vnd durch die vrstende dins
lieben kindes vnd durch den schein den dir
din liebs kint · xl · tag nach siner vrstende
vff ertrich tet da er dir maria vnd synen
vberlibeln jungern erschein vnd durch
die vffart dins lieben kindes da er zu an=
gieht gesicht vor dir maria vnd aller
welte in den hymel enpfangen ward vnd
durch die gnade deß heiligen geistes den

er am heiligen pfingst tag In alle sine
iunger hertzen goß und durch den iungstn
tag so got der here vorchtlichn kumpt ze
richtn über lebend vn über tode und über
die welt mit für vn durch din selbs uff
fart da du in den hymel empfangn wird
mit lib vn mit sele und fröist dich dins
liebn kindes angesiecht on ende vn durch
die not alle so erhöre vn erfröwe mich
an disem gebet da ich dich fliseclichen
umb bitte vn sunderlich umb sachn die mir
anligende sind dz dir din kint mit verzihet
dz ich also gentzlich volkumelich schnelle
dich vn nützlich diner hilff offenlich ge-
war werde durch din gütte vn barmhertz-
ikeit dins liebn kindes und durch den wil-
len den din liebes kint tüt alln den die
sich sin fröwent in hertzen Erhöre und er-
fröwe mich an disem bet Des ich dich vo
gantzem hertzen bit Ich bitt dich vn rüff

an dem hilff dz du mir erwerbest von
dinem kind stetikait an cristem glaubn
vnd volkomen ruwe aller minē sünde
vn̄ gantz luter bicht vn̄ verlich mir
dz ich dins kindes tot vn̄ marter
teglich vo minen augen trag vn̄ dz ich
minen glaubn also volbring dz es got
dem herrn vn̄ dir maria ᴧ d barmhertz=
ikeit lobsam si vn̄ miner sel nützlich
vn̄ trostlich vn̄ verlich mir warheit
in minen worten vnd gib mir ein selig
ende wenn ich vo diser welt scheiden
muss vn̄ allen den die mir guttes i hertz=
en wünschen mit worten od mit werck=
en den erzeig auch ein selig ende den
totn dz ewig lebn den lebedn ein selig
zit hie vff erden dz verlihe mir got d vatt
got d sun got d heilig geist Ame

ᴧ müter

Wer diss vorgeschriebn gabett sprich=

et drissig tag Nach ein ād' mit anda-
cht vnd Riwe vnd mit einem gutt\~
fru satz vnser lieb\~ frawen d' sol sich
er sin wes er vnser frawen bittet dz
vorzitlich\~ vn muglichē bet ist des wirt
er on all\~ zwifel gewert Auch ein vast gut gebet hie nach

O Maria du allē miltests frawe
O vn allē süste Jūgfrawe maria
du heilige mut͛ gottes die vol ist allē
guttikeit des oberst\~ kunges dochte
Ein mut͛ d' weis\~ Ein trost d' vngetröst\~
Ein weg d' yrrsaln Ein heil aller der
d' die i dich hoffen sin Jūgfraw vo d'
geburt Jūgfraw nach d' geburt Ein
brune der barmhertzekeit Ein brun
des heiles vn d' gnad\~ Ein brun der
guttekeit vn d' milt\~ ablessikeit Ein
brun des trostes vnd der freuden
O du allē guttigistu Jūgfraw maria

ich bit dich flissedich durch die vnseg=
lich freude in d' sich erfröwet din geist
in der stunde do dir gekündet ward
vō gabriel dem fürstē engel vñ i dir
empfangen ward gottes sun vñ durch
die götlich heilige heimlicheit die
zu der zit in dir würcket d' heilig
geist Ich bit dich du aller miltste
heilige Jugfrauw maria durch die
grossen barmherczikeit durch die myn=
sigen miltikeit durch din mynecklich=
e güttekeit durch die heißbrinnende
myne Vñ durch die aller tiefste de=
mütikeit die du gehabt hast vñ noch
hast O du güttigeste Jugfrawe maria
do din sune vō dem hymelschen vatter
ab gieng an sich zu nemen meschlich
natur in din reynen ersälichen lip
mit den vñ vō der wegen er dich an
sach vñ do er dich erhocht über aller
engel kör Ich bit dich gnedige Jugfraw

maria durch die übertreffenlichen de
mütikeit die du hettost O du mynecliche
Jungfrawe maria do dü dem fürst
engel Gabrigel antwurtest Sich ich
bin deß hèren dienerin mir werde
nach dinen worth O du aller miltteste
Jugfraw maria Jch bit dich durch din
unseglich freude diner Jugfreulichen
un überschöne ze wunderen empfeng
nüsse un geburt dines lieben kindes
un durch sin götlichen erstendug un
uffart un durch din hoch loblichen en
pfachug un erliche gezierde i die ewig
keit vnd durch alle die freude die du
hettost von dinem liebn sune unserm
hèren Jhū xpō dz du min sele erfreu
est mit geistlicher freude un helffest
ir dz sie do in erfreiwet werd in got
irm heiler do zu auch O du ersame un
aller heiligste Jugfrawe gottes geber
erin maria mit fliß man ich dich durch

dz sere gros lidẽ vñ durch den gar über
scharffen smertzen dines hertzen den
du hettest do du dĩ sune vnsern hẽrn
Jhm xpm sahest vor dem Crütz enblöst
vñ an im erhöhet hangen v̊wunt
gecrützigt vñ dürstend mit gallẽ mit
essich getrencket mit grosser stime rů
fend hortest vñ gar eins grimen todes
in sterbẽ sahest O maria můter vnd
Jūgfrauwe vol smertzenlicher trurikeit
o můt Maria Mertlerin mit den mert
lern durch stochen mit grossen swerlich
en smertzen des heiligen todes dines
liebẽ sunes Jch bit dich demüticlichen
durch sin heiligen funff wundẽ die flies
ende bechse sines rosen varbeñ blůtes
vñ durch in ziehẽ clumphen siner derme
von vil grossẽ smertzen siner wunden
dz du min sele enzündest vnd machest
mit diner liebe vñ mit dem lidẽ dins alle

liebsten sunes unsers hern Ihu xpi
als din aller heiligste sele wuss i d' zit
vn stude sine marter mit dem swerlichen
smertzen gewunt vn durch stochen vn
durch die heilige träher vn glich wir
dig cleglichen zu weynen min sünde
zu dilcken o du aller geuelligste Jung
frawe Maria ich bit dich flissenclichen durch
alles liden dines aller liebsten sunes dz
er ye gelitten hat durch vns armen
sünd' vn sünderin vn durch alles mitle
den dines hertzen dz du mit vertribest noch
versmehest mich armen Jemerlichen sün
derin vnwirdigen dienerin Et durch
der grossen vnzeligen menige mine sünde
vnd auch irer vnendender messikeit o
Maria du müter aller gnaden höre vn
erhöre mich vnd verlihe mir was din
sun begert vn vordert vo mir dz ich tüe
in der warheit erkene vnd tü mit hilff

in hitzend' myne anhebe zu tůn Inuehær-
ung der stettikeit Nach dem gene vnd
dz seligklich verbringe O du cluog blům
aller Jungfrawen Maria hymelsche
kungin dich bit Ich demuticlich vn an
dechtiklich dz du mit allen heiligen
vn den erwelten komest vn vlest zu ko-
men zu Raten zu helffen mir vn zu trösten
mich dz ich dine gnedigen barmhertzikeit
empfinde i allen mynen trübsalen engsten
vn nöten vn dz alle min ding die ich tůn
vn werde tůn reden od' rede gedencke
od' gedencken tag vn nacht zu allē zit
wile ich lebe vn alle min gebett Im las
genem sin vn mich arme sinderin nit ver
smahe durch sin götlich barmhertzikeit
O du liebe Maria mach mich blöden sin
der zu einem gelerten streiter zu einem
gescheiden vechtē dz ich dz vnreine fleisch
der nider trucke die vnselligen anvechtūge
die bösen sunde über winde vn erwirbe

mit dine dienen leider vnbiredig von
dinem aller liebstn kinde barmhertzi
keit ware buß da zu zit mynes lebes
vn mines libs vn myne sele heile vn
gnade deß heiligẽ geistes d' alle min
ding wol schicken zu dem bestẽ ordinere
Alle min getõ sunde vergebe die an
ligende sunde zu bessern vor kunftigẽ
sundẽ mich behutte Den altẽ menschẽ
mir vß tilbe vn schaffe mir ein nuwen
vn behut min sele min lip reigere min
gedencke reynig guttẽ willen vn hei
lig begirde mir in gusse zu rechtẽ re
dẽ mich anwisse gerechte werck an
mir volbringe Die synne min schreff
Die begird min erziere ayn weg erordi
nyere aym hertz vff richte zu im vnd
die zwolff artickel deß glaubẽ vn die
zehẽ gebot dz gesetze hilff mir vesteklich
en glaubẽ zu tun vn erfullẽ vn vor den
siubẽ totsundẽ biß zu ende mins lebens

mich behütte vn erlöse lere mich zu
haben heilige tugend rechten glauben
veste hoffenuge volkomen liebe geb
er mir wid' alle widerwertikeit ver
lihe mir waren geistlichen frieden
demutikeit kuschheit gedult vn vher
rug in allem gütten O maria clarer
merstern gnedige beleiterin der die
in verderpnisse sin deß meres dise wel
te du aller süste helfferin d' armen
du aller wiste fursprechin d' schul
digen der verzagten hoffenuge du
ersame eynige heilerin der sünder
dich maria bit ich dz du mit dinem
claren schinbern antlitz mich erluch
test vn mir erschinest an minem letz
sten ende O maria biß ein barmhertzige
beschirmerin mins todes tun mir
kunt o maria den tag vn die stunde
mins todes die getat der merreibē
der bösen geist mit flüchtigen ellenden

menschẽ dem schuldigen bringe stüer
vnd hilff mir armer sünder troste
O maria biß min hofnug dz ich nit
inualle inuerzagung in engstẽ deß
todeß So den do nit and' hoffenug
ist/ dan nure du du aller miltste Jūg
frauff kint gebererin deß vatterß
muter vñ dochter gern dine kinde ver
söne mich O aller barmhertzigste
muter vnd der abläße ein brunne
d' vnzuerschöffẽ ist Du bist maria
die barhertzikeit vnd die gnade d'
abser abläße die du nie keim v'sag
test/ O maria du aller mynecli
ste erhörerin verhöre mich vnd
empfahe gnedeclichen dz demüti
dich flelich gebet vñ gib mir daß
ewig lebẽ höre vnd erhöre mich
arme sünderin du aller gütigst/
miltestẽ Jūgfrauw maria versmahe
mich arme sünderin nit/ mariaalbine

Wer diß vorgeschriebn gebet teg-
lichn sprichet in ere d' heiligen
Jungfralbe maria der hat druhu-
dert tag ablas vn one zwifel wirt
sehen vor sinem tod die selige Jung-
fralbe Maria gegewirtiklichen
by im sten es zu tröstn vnd im kunt
tůn die stunde sines todes vnd ym
geredn dz es sy von d' zale d' behaltn
Dz ist bewert an eyner Eptissin des
ordens sant Benedictn der geschach
es also Die Eptissin arbeit an irem
letsten ende Nun sach sie bi ir vnd
vmb sich so grosse menge tiffel dz sie
nicht anders mocht gesehen sie ward
sich sere fürchtn vnd gentzlich ersch-
recken vnd' dem hůb sie an zu sprech-
en dz vogeschriebn gebet vnd ye
me sie bette Je serer verswunden
die bösen geist do erschein ir die hei-

lig Jungfraw maria sten i mittel vil
engel zu sterckn sie vn sprach Kuff her
zu allen dinen swestern die kume de
sprach sie zu yn wer dz gebet teglichn
sprichst den besiche ich tri tag vor sine
tod vn tun im kunt den tag vn die stu-
de sins todes vn vgewisse im die za-
le der behaltung Kum det also als sie die
heilig Jungfraw maria het geheis-
en vn die gantz ordenung des dinges
sagt sie auch andern luten geistlich-
en vnd weltlichn. da von alle cristen
lutte do begern zu gewinnen die vetze
vor genantn gnade von got vnd
von syner muter dz vorgeschrieben
gebet sollend sie sprechen teglich i
der ere der ersamen heilign Jung-
frawen marien der muter vnsers he-
ren Jhu xpi als dan da vor geret
ist &c vn dem almechtign got zu lobe Am

Daz ist ein gůt gebet Jhū simbliche zeheman

Ich ermane dich du süsse vatt̄ Jhū crist
wen du aller welt ein erlöser bist
So gedenck hēr an al nim arbeit
An dim jamer an dim laid an dim
hitze an dim durst an din treher
an din sweiß der so blůtig vn̄ so heiß
über dim rücken hailigen ab floß wid̄
zu d̄ erden goß Jch man dich smachheit
die dir enbotten die falsch judscheit Si
vorth dich hēre ~~gebunden vn̄ gebunden~~
gefangen vn̄ gebuden Si gaben dir
vil diesser wunden Si schlůgen dich hēre
vff dim heiligen hals vn̄ sprachen dim
ler wer falsch Si rauften dich sie schlůg
en dich vn̄ wurt v̄spuet vnder dim rein
antlit Deß litt du hēre dultiklich durch
al sünd̄ vn̄ durch mich Daz dir daz blůt übe
dim heiligen siten abrann lich milte got

[...]an die

gedenck dar an vnd v̓gib mir min sch
uld vn laß mich gewinnen din huld
Jch bit dich liebe vatt̓ min dz du gedenck
est an die heilige marter din An dz crutze
swere an die nagel vn sper Alle die
tieffen wunden die blieben dir al vnser
buden Jch bit dich liebe vatt̓ min dz du
gedenckest mich behüttest vor d̓ helle
pin vnd her ab sehest zu d̓ rechten hant
da der schecher den rüwen vant verlich
mir rechte rüw durch din heilig vetterlich trü
Jch bit dich liebe vatt̓ min dz du gedenck
est an die heiligen mut̓ din dz du gedenck
est an ir leid wie dz ein swert ir hertze
v̓schneid do ir kamen mere wie dz Jhus
ir liebs kint geuangen were Jn allem dem
smertze So tröst mir min hertze Jn allem
dem leide wen ich von hinnen scheide So en
pfach here die sele min vn laß sie nit lang

in nöten sin Jch bit dich starcker milt got
dz du gedeckest and' juden spot An dz gal
len tranck An den yemelichen ganck do
du hêre giengt vnd so yemelichen stunt
Do dz vrteil über dich ergieng dz man
dich an dz crütze hing Jch man dich an das
rosenvarwe blût dz du mit dinem süssen
mût woltest v'giesen willeklich Ach milt
got dz laß gemessen mich vnd vergib mir
min missetat die diser sündig lip begang
en hat wider die heilig cristenheit wi
der die sehs werck der barmhertzikeit
vnd wider die x gebot Dz vergieb mir lieber
hêr got E min lib erkalt enpfach die sele
min vnd fûr sy zu den ewigen freuden din
Jn gottes namen Amen Diß hie nach
geschrieben gebet hat gemacht Sant
Bernhart vnd hat eß altag gesprochen
Zu êre vnd zu lob dem Namen Jhesu

O lieber Jhu o süßer Jhesu o Jhu ein
sun marie der jungfrawen o
Jhesu vol barmhertzikeit vn miltekeit
vnd gewarheit o süßer Jhu erbarm
dich min nach diner grosen erbarm
hertzikeit o aller senftmütigster Jhu
Jch bit dich durch deß costberlichen
blütz willen dz für vns arme sünder
vergossen hast an dem altare deß hei
ligen Crützes dz du abe weschest alle
min sünde vnd mich anschauwest dich
demütiklichen bitten vnd den dinen
aller liebsten nämen vn häiligsten Jhus
an betten Der nam Jhus ist ein heiliger
nam Der name Jhus ist ein lieplicher
nam Der nam Jhus ist sterken was
ist Jhus den vnser behelter o lieber
Jhu der du mich geschaffen vnd erlöst hast
mit dinem aller kostberlichen blüt lasse

mich nit verlorn werdn den du vß
nihtes geschaffen hast O lieber Jhū
dz mich nit verliese myn sünde den da hat
gemachet din almechtig guotheit
O lieber Jhū erkene dz din ist in mir
vnd verdilke dz da fremd ist in dir O
lieber Jhū erbarm dich myn die wil
eß zit ist der erbermde dz du mich nit
verdampnest in der zit dines strengen
gerichtes O lieber Jhū han ich armer
sünder bdienet von diner gewaren
gerechtikeit ewige pin für min swês-
te sünden noch dan glaubhaftig zuch
ich rechtes von diner gerechtikeit
zu diner onvßsprechlichen barherz-
ikeit Eya so den wurdest du dich den
myn erbarmen du milter vatter vnd
barmhertziger here O lieber Jhū waß

nützet dz in minem blůt so ich ab-
stigen werde in ewig zerstörung
Wan hěre die toten lobend dich
nit noch alle die abstigend in die
helle O aller barmhertzigster Jhu
erbarm dich min O aller süssester
Jhu erbarm dich min O aller miltes-
ter Jhu erbarm dich min O Jhesu si-
est gnedig mir sünder O Jhu laß mich
arme sünd'in in die zal dine vsser-
welten O Jhu ein heil aller der die
in dich hoffend erbarm dich min O
Jhu du süße vergebung aller vnser
sünden O Jhu ein sun der Jungfrau-
wen marie giße in mich din gnade
wißheit liebe küschheit vn̄ demütikeit
vnd in aller widerwertikeit heilige
gedult dz ich dich möge volkumelich

liep habñ vnd in dir glorieren vnd
freüwen Der do lebet vnd regmeret
in d' volkumen driueltikeit got durch
alle welt ewiclich
Amen

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jhs nazarenus rex iudeorum misere
mei amen bit got vir mich
leb barbell gabrie a
l bit got von bit got we m
bit got vor mich herge lebe
berbel
bit got vor mich b

Alme pater Bernharde q̄
es spes ꝛ solaciū ōīū adte
corde cōfugenciū tue scte ꝓtectiōi
cōmendo aīāz meā et corp᷒ meū
et ōnes actus meos et peto ut
me serues ī bono statu et michi
tuis ꝑcibus obtineas uere pe
nitencie spaciū cōfessionē pura
de p̄teritis peccatis meis uenia
desiturus cautelā q̄tinus tua
ꝓtectione munita merear ab
ōīb᷒ insidys inimicoꝝ meoꝝ
defendi et ad gaudia eterna
ꝑuenire O gloriose patrone q̄
in potencias dei filiciter ītroisti
tu aīe mee clemēter adesse di
gnare ī hora exitus sui q̄tin᷒
iocunditate tue ꝑsencie terrores

demonum valeam superare et per
venire ad claritatē lucis eterne/ a

Sancte laurēti martir xpi
et levita īterc̄ede pro me īdigna
peccatrice ad deū patrē om
potentē pro cui⁹ amore diversa
passus es et thesaurūs ecclesie
pauperib⁹ erogasti q̄ propter sup
cratē ferreā assatus fuisti et me
ruisti audire vocē dnm dicē
tē Veni desiderator bone veni
suscipiant te angeli dei p̄cor
te sicut illesus permāsisti atri
anno ita me nō permittas ledi
a tēptatiōe dyaboli sed deleat
dn̄s per tuā īterc̄essionē oēs ini
q̄tates meas ut fiat oratio mea
ante cōspectū eius acceptabilis

ut post hanc miserā et caducā
uitā aīaz meā ad uitā eternaz
ꝑducere dignet᷑ Amē

Sancte michahel archan
gele dn̄i nr̄i ihu xp̄i qui
uenisti in adiutoriū populo
dei subueni michi peccatrice
det remissionē dm̄ū peccatoꝝ
meoꝝ ꝓpter magnā miseratio
nū suaꝝ clemēciaz Exaudi me
sc̄te michael īuocantē te et ad
iuua me interpelle ꝓ me ge
miscente et fac me castā ab oīb⁹
peccatib⁹ meis Insup̱ obsecro te
ꝑclarū ac decorē summe diui
tatis ministrū ut ī nouissimo
die benigne suscipias aīaz meā
in sinu tuo sc̄tissimo et ꝑducas
eā in locū refrigerij pacis et

quietis ubi scorum aïe cum leticia
et in enerabili gaudio futurum
iudicium et gloriam beate resurre-
ctionis exspectant per eundem qui
uiuit et regnat in scla sclorum

ch manē dich here ihū xpe himel
scher vattar der flußze die vō dine
holgē funf wundē flußzen an
dem holgen cruce vnd vō allē
den wunden vnd dinē holgē lib
vnd vō allē dinē aderen vor dem
cruce/ vnd vō allē den wunden
die ī dinē holgē namē entpfangē
wurdon liplich oder geistlichen/
vnd bit dich here das du din lieb
in myn hertz vnd myn sel lausest
kumē vnd mich behudest das ich

hel noch fegefur numer bem
nde / pr nr   ch mane dich liebe
here dines holgen endes vnd
bitt dich das du mier an mynē
ende gebest eine starcken ruwe,
lutere bicht / vnd festē globen
vnd gantze (zuuersicht pr nr
ch manē dich lieber here dines
lesten suffzes vnd bit dich here
das du mich behudest vor dem
suffzē vnd biterkeit die alle die
hant die sich an irem ende vn
an dem iugstē tag vō dir scheide
mußet pr nr   ch manē dich
lieber here diner holgē woren
vn göttlichen vfferstendenißt
diner loblichen himelfart vnd
dines mynēkluchē influstzt dines
holgen geistes vnd bit here so

myn sel vō mym lib scheidet
das sy hel noch fegefur nimmer
bevinden mußt amen zc̄

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein gůt andechtig Tractat von
der heiligen Messe stet hie nach

Es ist die beste vñ
got die löblichste andacht vnd den seln
die fruchtberlichste vnd dem menschen
die aller nützste die der mensch hat
so der priester Messe lieset oder sing-
et hier vmb so wil ich dir in disem
büchlin ein bilde für maln nach dem
du dich mögest in schauben vnd be
trachten in der heiligen Messe geüben

vnd dar vnder die wile and̾ gebet
vnder wegen lassest vnd dich hier
zů berest mit ernst So solt du wis=
sen dz die heilige Messe In drü teil
geteilet ist vnd hat yglichs lere
vnd ermanuge zu der elbigen war=
heit gotz Der erst teil weret vntz
zů dem opffer sange vnd betüttet
wie die alten heiligen begerten
der zukunft gottes in menschlich
natur dieser erst teil d̾ Messe er=
lütert die vnunft vnd enzündet
die begirde vnd ermanet den me=
nschen wie er sol geistlich geschick
et sin zů der zukunft deß hymelsch
kunges in dem heiligen sacrament
vnsers liebn herren Jhu xpi Der
ander teil wert von dem opffer gesange

vntz zů der stille messe nach der wan
delunge vnd betüttet wie der mensch
sich sol dem hymelschen vatter ein
geistlich opffer machen in d' wyne
in der sich dz ewig wort Jhus xps
für vns sünder hat ein williges opf
fer gemacht sine vatter Das triet
teil weret vō der stille messe nach
der wandelunge vntz an dz ende d'
messe vnd betütet dz geistlich ent
sincken dz d' mensch tun sol mit einer
glichförmikeit in dz willig sterbn
vnsers allers liebstn herren Jhu xpi
zu vsegan allen sinen gebresten
in sterbend' wise aller liplichen wol
lüsten so dz du mit jm geistlichen er
starst vnd mit hymelichsser begirde
im nach volgest in dz ewig vattelād

zu erfolgende den segen siner zitlich-
en gnaden vn siner ewigen glorien

Aber dz du dich mit begirde kerest
in den ersten teil der messe so merck
dz der priester vor der messe sin
hertz lütert mit der offen bichte
die er tůt so er sprichet dz Cofiteor
so solt du den bedencken die ma-
nigualtikeit dine sündẽ vnd wie
vnnütze din lebẽ ist gesin vnd das
du so lang geschlaffen hast in dinen
gebrestẽ vnd sprich demütiklich
gegen dem erbarmhertzigen vatt
din schulde vnd beger von ym zu
der stunde durch den priester ver-
sönt zu werdẽ vnd enbůden von den
kleynen banden hie merck dz d' erst
teil d' messe hat siben stück

Das erst stück ist der Introitus
das heisset der in gang der
messe vnd betütet dz begirlich rüf
fen der alt vetter dz sie taten nach
dem ewigen gotte zu komende in mensch
lich natur Den rüff tü du auch den
mit hitziger vnd flamiger begirde
nach dem süßen lieblichen Jhu xpo
als mit allen Patriarchen pphetn kün
gen vnd sprich Oratio
O Ewiger glantz deß vetterlichen
hertzen siehe nit an die armüt die
boßheit vnd vinsternis mines hertzen
sund' siehe in den schatz diner ewiger
myne zerdene hëre die hymel vnd ko
me her ab hüt in dem hymel sacrament
heiligen enzünde mich mit warer
myne kleide mich mit heiligen tugenden

vnd erlüchte min hertze mit diner e-
wigen clarheit Dz ander stücklin

Das ander stücklin ist dz kriele-
son Da sprich here erbarm dich
über vns xpe erbarm dich über vns
Diß sprichet man oder singet es zu
nun malen So richte dene din hertz
vff in die nün kore der heiligen eng-
el vnd betrachte wie die hohe göt-
lich driueltikeit da glentzet in den
drien serarthien vnd du von den
heiligen nün kören der engel ewi-
clich gelobt wirt vnd geeret Vnd den
gedenck wie dich got dar zu geschaf-
fen hat dz du dz rich gottes das lucifer
vnd die sinen verlorn hand mit den
lieben engeln in ümer werenden freu-
den besitzen solt durch die erbermde

gottes die man dar umb anrůffet
mit sehs kyrieleison zů dem vatter
der erbermde vnd mit drien xpeley=
son zu der myne sines kyndes vnd
so sprich den begirlich Oratio
O luter spigel götlicher klarheit
den die heiligen engele so lustlich
schauwende Jch beger von diner süs=
en miltikeit dz ich dich mit yn sülle
ewiclich schauwen in iemer weren=
den freiden des myn hertze ein gůt
getruwen zu dir hat vnd ein gantz
zu versicht Dar nach volget das
Gloria inexcelsis vnd auch etwan
nit nach dem als es zit ist vn spricht
Ere si got in den obersten hymeln Das
ist ein lob sang dz die engel sungen
zu der zitlichen geburte vnsers liebn

hêren jhũ xpi So du dz hörest so stand
vff mit hertzeclicher andacht got ze
lobende vnd ym deß zedanckende dz
er dir zytlichen mensch geboren ist
vmb dz er dich von disen ellende
bringen wil in syne iimer werende
freide der lieben engel vnd alles hy
melschen ingesindes vñ sprich denn also
Aller wirdigster küng deß Oratio
hymelrichs hymelschen hofes myn
hertz seit dir lobe vnd danck vnd bit
dich mit gantzer begirde gib mir dich
ze lobend vnd ze eren nach diner
wirdikeit vnd nach allem mynem
vermögen hêre du sigest gesegent
vnd geeret vnd geglorificieret ewi
clich beide in hymel vnd vff erden dz drit
Das drit stücklin ist deß priests stücklin

grüß vnd die Collecte dz ist dz gebet
te dz er sprichst / So du dz siehest / vn
bist nu vff gerichst / mit dinem gemůt
in dz hymelsche vatter lant / vnd ylest /
da hyn mit diner begirde vnd dar
vmb lobest vnd erest / du den hymel
schen küng so sol dene in dir ein frö
lich getrulben vnd andechtig beth
vff stan vnd solt / also sprechen Oro
Gnadericher vatter ich hon ein
gantze zu versicht zu dinem milte
vetlichen hertzen gib mir dich nach
dinem aller liebsten willen ze bitten
wann aber ich nit enweiß wie Jch
dich billich bitten sölle so gib mir
vnd allen den ich es schuldig bin
ze bittende vnd ze erwerbende was
din götliche ere sy vnd vnser ewige

selekeit/ Das fierde stücklin

Das vierde stucklin ist/ die Epistel vnd die letzen vnd die sint gewönlich von dem leben vn dem wandel vnd dem liden vnsers liebn hērren Jhū xpi vnd dan solt du dene mit ernst gedencken vn sprechen mit hertzelicher andacht/

O leben d' bruñ götlicher Oro süßekeit hēre Jhū xpe gib mir ze sterbende in dinem bittern liden allen mynen gebresth/ so das ich in dinem wirdigen verienen wer de ein nüwer mensch glich gefor met dinen bilden in sterbender wise mache min tün vnd min lon dinem ewigen vatter ein wol ge uallendes opffer. Dz fünft stücklin

Das funft stucklin ist dz Gradal vnd das ist als ein trurig ge-
sang vnd ein clage vnd ermant
den menschen eins hertzen mitli-
dens dz er sol han in dem liden
Jhu xpi vnd dar vmb solt du dich
dene üben begirlich vn̄ also sprechen
O tieffer wag abgrund Oratio
lieher myne here Jhu xpe
halt mir stetklichen für den spigel
dines bittern lidens verwunde
myn hertz mit dinen heiligen wun-
den dz ich der nimer vergesse zei-
che min inwendikeit mit dinem ro-
senvarben blůte für alle böse be-
korung vnd sundeclicher anfehtunge
Hie nach volget dz Alleluia vnd
ist ein gar frölich gesang das dich

ermanet/ das von dem mitliden deß
bittern lidens Jhu xpi sol din hertz
bewegot werden got größlich ze lo-
bende umb dz dz du ym so wert bist/
gesin dz er sich in mensthlicher na-
tur als in abgründlich versmehtes
bitters liden umb dinen willen ver-
sencken wolte dz er dich brechte zu
ewigem leben do man siget dz Alla
ewiclich und sprich den also Oratio
Ewige götliche wißheit herre
Jhu xpe erliechte min vernunft
mit dinem unbegriffenlichem liehte
dz ich dich wirdenklich loben möge
umb alles gůt dz du von diner götlich
en natur bist/ wan umb die söllend
dich billich loben beyde hymelrich
und ertrich Das sehst stücklin

Das sehste stücklin ist dz heilig
ewangeliu dz ist von de leben vn
lere Jhu xpi vnd ermanet dich dz du
dines hertzen gedencke flißeclich dar
zu solt keren wie du begirlich dem
lebn Jhu xpi nach sinen leren mö
gest nach volgen nach dinen stäten
vnd sprich dene also Oratio
Lebender bilder aller heilikeit
hêre Jhu xpe enzunde min ge
müt mit dem brande diner flamen
der myne vnd zühe min hertz nach
dir in den süßen smack diner heilig
en lere vnd diner götlichen tugende
Das sübend stücklin dz vij stücklin
ist der Credo dz ist d' glaube
in dem auch die vorgeschriebn mit
den nach volgenden stücken alle be-

griffen vnd in geschlossen sind da lüg
das du din hertz setzest bestentklich
vff waren cristenlichen glauben vn
sprich din glauben zu der zit vnd
dar nach sprich also Oratio

O glentzendes licht ewiger warheit erlüchte min hertz mit dinem rechtn vnd warhaftign glauben vn bewertlichem leben ze behaltend so dz mich weder lieb noch leid sterben noch leben da von nimmer möge gescheyden Am

Dis einualtige sinen hon ich dir von dem erstn dritteil der heiligen messe vor gemalet vmb dz du mit üben durch die kleynen dinge komest zu den grossen vnd durch die demmütigen dich dringest mit diner vern=

unft/ lernest stigen in dz wunnecl-
ich paradiß eines aistformigen le-
bens Wan der erst teil der heilig-
en messe bereit din hertze zu der
zu kunft deß hymelischen kungs vnd
din vnkunft/ Das ander drit teil d' meß

Das ander teil der messe vahet
an mit dem öffer gesang vnd
hat auch siben stücklin Dz erst stücklin

Das erst stücklin ist dz Offertoriu
Das opfferen deß priesters
so er dz brot vnd den win got vff bu-
tet/ Das ermanet dich dz du deme
bedencken solt wie sich vnser lieber
hêre ihus xpus het selber gemacht/
dem hymelschen vatter ein opffer
in sin künftiges liden für alle mensch-
en vnd wie er sich noch teglich von

siner frier liebe so willeklich opffert
in dem heyligsten sacramēto vnd spre
sprich deme also Oratio
Gnadenricher vatter Jch opffer
dir myn lip myn hertz myn sele
vnd alle min vmügen beide in tun
vnd in lon mit dem kostberen ersten opf
fer so sich din einiger sun dir in al
lem liden vnd smacheit so wille
clich geopffert hat in dinen göt
lichen willen vnd bitte dich begir
lich dz myn ellendes opffer diner
vetterlichen gütti wol geuellig
vnd genem si Das ander stücklin
Das ander stücklin ist die Secret
das heimlich gebette des pri
esters vnd dis betüttet dz verbor
gen liden dz Cristus trug heymlich

in der stille siner vernunft / mit al-
len sinen erwelten vō angenge d'
welt vnd mit den die noch künftig
weren vntz an das ende vnd betú-
tet die angst siner edeln sele die
er trüg verborgen in hertzen bit-
terkeit von sinem vorbekanten
künftigen liden dar vmb spricht
deme also Oratio

O leben des sterbendes hertz
Jhū xpī schrib din heilsams
liden mit dinem blůt in min hertze
so dz ich sin niemer vergesse vn gib
mir das ich sin frucht ewiclich mit
allen din erwelten werde niessen

Das drit stücklin Dz drit stücklin
ist die prefation die d' priest'
synget od' spricht vor dem sacrament

in den er vnd auch die im antwurten
sprechent dz es recht billich sie das
wir ym sines willigen lidens größlich
süllen dancken Dar vmb so kere den
din hertze zu andechtiger danckber-
keit vnd sprich also Oracio

O süßer minnedicher hêre Jhesu
xpe Ich dancken dir mit allen
engelen vnd heiligen vnd lutern rei-
nen hertzen das du von myne alle
din craft in so langwerigem bittern
liden hest v̊zeret vnd bitte din verwu-
detes hertz das du mir myne ernst vn
craft gebest dir des wirdeclich vnd
ewiclich ze danckende Um dz iiij stucklin

Das vierd stucklin ist dz Sanctus
ein lob der englischen schare
im hymelrich hie laß dich größlich wu-

dern das mit alle wegen alle mensch-
en got loben sider jne die creaturen
on vnder laß loben vnd eren vnd die
hymelischsen geiste schrient ewiclich-
en heilig heilig heilig si der herre iç
Hier vmb so rüffe du auch mit me in
hitziger andacht vnd sprich also dez stu rütsch
Heiliger got here der hymelschen
here vol ist hymel vnd erde di-
ner maiestat behalt vns ewiclich Ge-
segnet si der da kumpt in dem namen
deß heren mach vns selig i d' höhen
O werlich du bist das lemblin oro
dz von angende der welt erdötet
ist du bist wirdig zu enphahende göt-
lich Glorie vnd wirdikeit ewiclich Am
Das funfte stücklin Dz funft stücklin
ist die Stille messe vō der wande-

lunge Den neiget sich der priester
als vff den alter vnd bettet Diß be
tütet das engstlich betten das Cristus
det vor siner marter da er für den
vatter vil vnd sprach Myn sele ist
betrübt vntz zu dem tode do er den
blütigen sweiß switzet vnd sprach
Vatter din wille der besthehe Do ge
dencke wie dem süßen herren Jhu
xpo so we besthach i dem zit vn sprich

O vß erwelter vn gnaden Ord
richer here Jhu xpe durch dine
angstlicher betrübte kum zu stüer mi
ner blödikeit vnd hilff das Jch vnd
alle den ich es schuldig bin vnd die ich
hon in myner meinunge alle vnser
bekorunge liplich vnd geistlich frölich
über winden Dz sehst stucklin

Das sehste stücklin ist die verwandelunge deß brotes vnd deß wines in den lichnam vnd in dz blůt vnsers lieben herren Jhu xpi vnd ermanet dich das du dins hertzen liebe solt wandelen von zergenglichen dingen in dz ewig gůt din leben i geistlich wise vnd den sprich also Oracio

Almechtige craft gottes erzeige an mir din vermügen so dz Jch verwandelt werde von mynem gebresthaftigen leben in glich förmkeit deß lebens Jhu xpi erdötte in mir den fluch der verdapnüß vnd erwecke in mir dz ewig lebn Ame

Das sübend stück dz vij stücklin ist die vff erhebin deß Sacrame tes vnd bedüt dz vnser here erhebet

wart an dem fron Crutze vmb das er
aller menschen hertzen an sich züge
als er sprichet / in dem Ewangelio Ego
si exaltatus fuero das ist so ich erhö
het worde so wil alle hertzen an
mich selber ziehen Diß bedencke den
Innecklich vnd sprich also Oro

Myn got min here Jhu xpe O le
bendes opffer vnd ewiges lebn
ware glide götlicher menscheit / O
costbar schatz vnd volle freide aller
reinen hertzen O hoher lust deß hym
melrichen hofes O süße frucht / d' hohn
driualtikeit / zühe mins hertzen be
girde vnd lust nach dinem süßen ge
smacke spise min sele hüt mit der
gnadn diner mynecklichen gegenwe
ürtikeit / So dz mir von dir werde ab-

las aller myner sünden empfenglich-
eit/ diner gnaden vnd tů mich sicher
ewiger selikeit/ So das ich dich do
bloß schauwe in diner ewigen clar-
heit/ mit allen dinen erlbelth ewiclich
Amen
Diß hon ich dir für gezeichet/ wie
du din lip din hertz vnd din sele solt
in danckberkeit/ erbieten ein willig
heilig wolgevallendes opffer dem
ewigen vatter in dem genemen ver-
dienenden sins einborns sünes Jhesu
xpi Amen Dz hinderst drit teil d' meß
Dis hie nach ist der hinderst drit-
teil der heiligen messe vnd hat
auch süben stücklin Dz erst stücklin
Das erst stücklin ist die Stille nach
der erhebüg deß Sacramentz vnd

betüt das minnende liden vnd dz gaistlich
gedultig swigen das cristus het in sy-
ner pinlichen not hangende an dem
crütze vnd vergab den die in toten
vnd bat für die die sin spotten Den
solt du gruntlich durch die er gots
vergeben allen die dir ye leit hand
geton vnd dich got willeclichen las-
sen vnd gedulteklich ergeben in sy-
nen willen in allem liden vnd in
widerwertikeit die dir iemer alle
creaturen getun vnd sprich also oro

O götliches gütiges gedültiges
swigendes vnd vnschuldiges
lemblin Jhesu xpe gib mir waren ge-
lass senftmutige gedultikeit in aller
widerwertikeit vnd gantze myne
zu allen den die mir ye leit getatten

Here gib besserung vereß lebens en-
derung ire sitten vnd vergib in ire
sünde vnd hilff in auch mir zu dem
ewigen leben Ame Dz and stücklin

Das ander stücklin ist dz pater
noster dz der priester lut spri-
chet oder singet dar vmb das alle
creaturen ein mitliden hatten mit
xpo in siner sterbender not vnd das
solt du auch tün vnd diß betütet auch
den luten ruoff vnd Jamer schrey
Jhu xpi do er sprach mich dürstet
das was die grosse klag in syner
bitterlichen not dz sin liden sin kost-
bar vergossen blüt vnd sin ellend
bitter tot wurde als vndanckbar
sin der welte vnd an so vil menschen
ewiclich verlorn vnd hier vm sprach

er min got / was hast / du mich verlas-
sen gelassen vnd es ist / alles volbr-
acht / vnd beualhe sin geist / in die
hende des vatters vnd verschiede
hie mit / Diß solt du andechtenclichen
bedrachtn / wie er sich erbarmt / übe
den armen schecher von er wirdig
müter beualhe dem Jünger vnd den
Jünger siner lieben müter vnd hie
mit beuilhe dich in sinen bittern tod
vnd williges sterben vñ sprich also

O Endeloses ende o sterbedes oro
leben Jhū xpī gib mir zu er-
werben in dinem sterben Ewig lebn
Ertote an mir alles das dir nit le-
bet gib mir ein heilig leben vnd ein
selig ende durch din bitter erbermig
ende Das ist das drit stücklin

Das drit stücklin ist die zerteilug
deß sacraments Diß bewert
dz Cristus ist das lebende brot das
wirt gedeilt in drie wan da von
werden gespiset die in hymelrich
sint frölich vnd klarlich Die vff ert
rich sind vnborgenlich vnd fruntlich
Die in dem fegfüer sind tröstlich vn
hoflich holflich Dar vmb so sprichet
man dristund Agnus dei das sprichet
Gottes lemblin dz der welt sünd treit
erbarm dich vnser Senftmütiges got
tes lemblin gib vns friede Ergetze
die seligen im hymelrich Troste die ge
uangen in dem fegfür selige die allen
den vff ertrich gib vns allen dz wir
die frücht dines genemen verdienen
werden niessende ewiclich Amen

Das vierd stücklin Das vierd stücklin
ist die miss fliessunge des Sacra-
mentz vnd betüttet das wir sollend
mit ym vereinet werden durch das
heilig Sacrament vnd ware geli-
der ihu xpi werden Dem solt du
den tieff nach gedencken vnd sprich
denne also Oratio

O wares mynende bant aller
zerstörten gemüte vereynige
in dz wessenlich ein aller verirriter
menschen vnd riecht vns wider vm
in vnseren ersten vrsprung vnd ma-
ch vns ware glider dmer gemeinsch-
iten gotheit Dz ist dz funft Stücklin

Das funft stücklin ist dz Comunio
den man singet nach der mes-
singe vnd betüttet die freudenrich

erstandung vnd die froliche vffart
zu hymel vnsers herren Jhu cristi
vnd das lieplich nach wolgen der
jinger vnd siner frinde vnd dz wolt
liden solt du den hertzeclich betrah
ten vnd begirlich sprechen Oratio
O freudenriches lüstlichs ewiges
vatter lant wie bist du mir
so gar tire o hymelichse geselschaft
wen sol ich mich mit dir freüwen o
durch lühtiger spigel götlicher clar
heit Jhu xpe wie sol ich din so lang
enbern helffend alle lieben engel vn
alle gottes heiligen mit der wirdigen
gottes mütter vnd ewigen magt ma
ria das der glantz vetterlicher clar
heit Jhus xpus min hertze vnd min
synne vnd alle min krefte ziehe mit

dem bande siner mýne Das mich
hertzeclich belange nach ewiger
selikeit ze werbende vnd die mit dz
üch ewiclich ze besitzende vj · stücklin

Das sehst stücklin ist die Coplend
das ist deß priesters betten an
dem ende der messe vnd betüttet dz
frölich früntlich früchtberlich gebette
das vnser hêre Jhus xpus embsiclich
tůt gegen dem ewigen vatter vor
sinen vetterlichen antlit vntz an den
Jungsten tag für die sinen mit sinem
blůtfliessigen wunden Das bedencke
mit grosser zu versieht siner waren
trüwen vnd sprich dene also Oracio

O getrüwer gnadenricher milter
vatter gib das mir werde von
diner vetterlichen gütte diner engelen

hütte vnd dmer heiligen hilffe vnd
aller got mynenden menschen stine
das ich lüstlich werde gepflanczet in
den garten dines götlichen dienstes vñ
dir dar me so geualle das ich vmb
dich den ewigen lon erlberbe Dz vij
Das sübend stücklin ist stücklin
der segen vnd betüttet den freü
denrichen segen den vnser hëre Jhus
xpus sinen erlbelten wil geben an
dem jüngsten tag so er wirt sprechn
nach dem gerichte koment ir gesegget
ten mins vatters besitzend das rich
dz üch bereit ist von angende d' welt
Dar vmb solt du den segen alzit von
dem priester gern vnd andechtiklich
en enpfahen vnd begern das dich der
segen bereite dz du des jüngsten segens

wert/ werdest/ von gotte zů nemend
mit den erwelten vnd sprich also

O keiserliche krone aller seligen ord
O herre ihū xpē gib mir teglich
verdienen dinen vetterlichen segen
der mich behůt vor allen schulden
vnd mich bestettig in allen tugenden
vnd mir helffe nach disem leben zů
komen mit allen erwelten in ewige
freude dines richses do ich die werde
frucht dines verdienes niesse ewiclich
.Amen.

Dorothea .1.5.69. [illegible]

Diß sind zehen inwendig tode
vnd liden vnsers hērre ihū xpi
die er hette von der bekentemiß
siner künftigen martel vnd bitte=
ren sterben vff dz kürtzest begr=
iffen vnd sind zehen andechtige
ermanungen vnd gebette uff

Das erst liden

Das erst liden vnd gegen
wurff eines inwen=
digen todes der ede=
len gotförmigen selen
xpi waß dz sie sach vnd bekant
in der gotheit wie der almechtig
gewalte deß hymelschen vatters
vō den iuden in dem liden xpi sölte
so gar v̊nichtet verdrücket vnd ver=

kleinet werden vnd auch von den
Cristen durch die begangen sünden
vnd kranckheit zu widersten sölte
verachtet werden Daß gebet

O Du cepter der hohen maiestat
min hertz lieber herre Jhesu
Crist Jch bit dich durch deß grossen
lidens willen als du bekantest wie
der gewalt din vnd dins ewigen
vatters sölte so gar vnichtet werden
Vergib mir krancken sünder vnd al
len menschen alle die sünde die
wir haben geton von kranckheit mit
den wir die selbe din vnd dinß hyme
lschen vatters almechtikeit vnd ho
hen gewalt vernichtet vnd verach
tet hand in dem dz wir die craft vn

macht dess almechtigen vatters mit
habent mit fliss vnd ernst vn vesten
cristlichen glauben angeruft in
allen vnsern anfechtungen liplich
vnd geistlich Vnd durch dine gewal
tige craft mit der du überwunden
hast den gewaltigen bösen geist vn
den ewigen tot Verlihe vns craft
vnd macht wider zeston vnd ze
überwinden Alle anfechtunge vnd
allem dem dz dir an vns miss vellig
ist Amen Vatter vnse Gegrüsset siest

Das ander liden Dz and' liden
vnd der ander gegenwurff
eines inlebendigen geistlichen ster
ben der gotformigen selen xpi was
in dem schauwen d' ewigen gotheit

bekante sie wie die ewige vnußsp=
rechliche wißheit deß süneß die er
selber ist sölte von den Juden so
gar verblendet verdoret vnd v̄=
spottet werden Vnd auch vō den
Cristen durch die begangen sünd
von vnbißenheit vnd blintheit
wegen sölte enteret werdn vn ver=
kosen u s Daß gebette

O Du glantz vnd schin d' vetter
lichen glorie du spigel on al=
le masen da gewareß licht daß da
erlüchtet ein iglichen menschen
der do komet in dise welt der hei=
ligen Cristenheit min lieber here
Jhesu xpe Ich bit dich durch deß
andern lidenß willen dz du bekan=

test wie die ewig wißheit deß su
neß die du selber bist solte so gar
verspottet werden Vergib mir vn
allen menschen alle die sünden
die wir von unwissenheit hand ge
ton und von blintheit mit den wir
so dick und manigmal verspottet
und entereent die ewig wißheit
Und durch die unussprechlichen
verborgenen wißheit den arglis
tigen bösen geist an dinem heiligen
fron Crütz überlistiget und über
wunden hest Verlihe mir unwiß
en dörlin und unwissenen sünder
und allen menschen geware wiß
heit mit würcklicher bekantenuß dz
böse und alle sünden zu fliehen und

das gütte vnd alle tugend zu erfol
gen vnd dich nimer me zu ente
ren mit enheynerleyge sünde od
missetat Ame pr nr Aue maria

Das dritt liden. Dz drit liden
vnd d' dritte gegenwurff
ein inwendigen sterben der got
förmigen selen xpi was dz sie
bekant wie die gütwillige süsse
keit des heiligen geistes sölt so
gar von den jüden verwüstet v
bittert vnd versüret werden durch
die stinckende speichellocht der
juden vnd durch die bittere gal
len vnd süren essich etc. Vnd vo ma
nchen wusten freuelen bosheitli
chen süden d' bosen cristh etc. Vnd dar

vmb bitten wir den heren das er
vns verzihe vnd vergebe alle vn
ser totsünden die von vns vß rech
ter boßheit schalckheit vnd wiß
enlich begangen sind · Dz gebette
O du hunigsůmer aller süßekeit
vn senfter gůtwilliger milte
min hertz lieber here ihū xpē Jch
armer freueler schalckhaftiger sün
der mane dich deß dritten lidens
als du bekantost dz die gůtwillige
süßekeit deß heiligen geistes sölte
so gar vbittert werden Vergib mir
vnd allen menschen alle die sünden
die wir habend geton vß freueler vn
vß rechter wißenlicher boßheit mit
den wir habend vbittert vnd gesmehet

dine götliche mynenriche süßekeit
Vnd gib vns einen milten süßen
gütten vnd vesten würcklichen
willen dich nümer me ze smehen
mit enheynerlei sünde oder miß
etat Ame Pr nr Aue m. Dz fierde liden

DAs vierde liden was
dz sine gotförmige sele alle
zit gegenwürticlich het dz bitter
liche scheiden von dem zarten ed
eln libe eines bittern grymen her
ten todes an dem heiligen fron crutze

Dz gebette

O heiliger vnd heilig
macher aller heiligen ~~ether~~
selen vnd ein lieber here Jhu xpe
Ich bit dich durch dines wirdigen
lidens willen das dine gotförm

ge sele leyd an ir selbs in der vor
bekentemß dines künftigen hertẽ
vnd smertzlichen todes Reyne min
sündige sele vnd aller menschen
selen mit dem heilsamen wasser
das vß diner edlen siten floß hei
lige sie mit dem costbaren blůt dz
mit dem wasser vß floß vnd durch
dinen heiligen wirdigen tot kum
vns zu trost vnd zu hilffe in vnser
sterbenden not Ach almechtiger
got vnd here mit laß vnser armen
selen die du so gar tüer gekauffet
hast in deß bösen geistes gewalt
sunder nyme sie zu dir in din rich
dich ewenclich zu loben Pr nost
Ave maria Das funft liden etc.

Das fünft liden vnd gegenwur
tiff eines inwendigen todes
was Das ym von der enpfengnüsse
in müter lib vntz in den tode vn
dem heyligen fron crütze gegen
würtig was alles dz liden sines
zarten edeln libes dz er liden solt
vnd wolt vns armen sünder zu
erlösen von dem ewigen liden
Hie ist zu bedrachten der passion
vnd das liden xpi vnd da nach zu
sprechen mit andacht diß nach ge=
schriben gebet Das gebette
O Edeler lieb haber aller küsch
er liebe vnd reyner andechti=
ger hertzen Ach min lieber herre Jhesu
xpe Jch man dich deß funfften lidens

das du in diner gotförmigen selen
hettest von deß lidens wegen dines
zarten edelen libes als du vorbe=
kantest wie der so gar durch litten
vnd verwundet solt werden Drucke
die heiligen wunden dines götlichen
libes in mine sele vnd gemütte vnd
aller menschen mit einem ewendi=
chen vertriben alles liplichen lustes ·A·
Pater noster · ·v· Ave ·iij· Das vj lidē

Das sehst liden vnd der sehst ge=
gen wurff eins inwendigen
todes leid die gotförmige sele xpi vō
deß grossen smertzen vnd hertze mit
lidung siner wirdigen hertze lieben
müter marien vnd von jeres verse=
reten vnd durchslitten hertzen willen

O du des megdlichen Dz gebette
O wirdigen blütes vnd reynen he
rtzen marien sun myn hertz lieber hē
re Jhesu xpe Ich bit dich jnnerlich
en vmb dines sehsten lidens willen
dz du hettest von diner wirdigen jug
fröwelichen müter wegen Als du be
kantest ir hertz jnnerlich liden das
sie wirde haben vnd hett Durch dz
volkomen mitliden aller diner mar
tel vnd wirdiges liden Verlihe mir
vnd allen menschen ein jnnerlich en
pfinden in sele vnd ingemüte dines
heiligen wirdigen lidens mit einem
volkomen mit liden vnd danckberkeit
Vnd las mich armen schnöden sünder
vnd alle menschen mit dir: yre kind

sin die hest gesetzet zu einer barm=
hertzigen müter aller sünder vnd
sünderin die sich mit diner hilff be=
keren wöllend vnd milter herre
laß vns dir vnd yre alzit empfollen
sin in die trüwe vnd werde liebe
alß du süe dine werde müter vnd
sant Johansen einander empfollen
hast an vnd vnder dem heiligen fron
crütze Ame Aue vatt vnß Gegrüßet us

Der sibende tot Der vij tot
vnd gegenwurff eines innewen=
digen todes der gotförmigen sele xyn
was da von dz süe vorbekant dz sine
vßerkosen aller liebsten Jünger in
den todes nöten abtrünnig solten od'
wolten werden Dis gebette

O Du schatz vas aller kunst vnd
wißheit O du hoher meinster
der rechten warheit ja du weg vn
leben der ewigen selekeit O min hertze
getrüwer here jhesus xpe Jch mane dich
dines sibenden lides dz du hettest von
diner Jünger wegen Als du bekantest dz
dich in dinen grossen todes nöten würden
verlassen vnd abetrünnig von dir vnd
an dir werden Vergib mir armen abtrü
nigen sünder vnd allen menschen das vn
ser selen mit iren kreften vnd vnser libe
vn mit iren gelidern die dine Jünger sol
tend sin O du wirdiger meinster die dich
so dick vmb schnöde sachen hant gelassen
vnd abetrünnig sind worden an dir Ach
du gewares lieht erlüchte vns vnser

verstentenüß vnd sihe vns an mit dinen
barmhertzigen augen als du petrũ
ansehte in dem vorhoff vnd vlihe
vns geware bekantenüsse aller vn=
ser sünden mit einem volkumen rü=
wen vnd auch das wir werden vmb
lieb noch vmb leid noch vmb enhey=
nerley sache in liden vnd in sterben
vnd genesen von dir nümer werden
gescheiden od' entfredet Ame pr nr A m·

Der acht tod vnd Der viij tod ·

Die gegenwurff eines inwendigen
todes der gotförmigen selen xpi was
da von dz er vor bekant das er sölte
liden vnd getöttet werden von synem
vß erwelten vnd liben volck von den
Juden von welchem stam er die menscheit

an sich nam vnd geminet hat Item
vnd das er vnder den synen dz ist
in angesieht syner gebornen frunde
vnd Jungern liden vnd sterben solte
vnd wolte vnd also gehadelt wedn

O du frütliches bant Dz gebette
der werden liebe aller reynen
mynrichen hertzen myn hertze myn
suner lieber herre Ich man dich di
nes achten inwendigen lidens das
du hettest in dem vorbekenen wie
du woltest liden von den dinen vn
vnder den dinen dz ist in gegen
wurtikeit diner lieben frunde ver
gib mir ellenden sunder vnd allen
menschen das wir din volck mit vn
sern sunden sach sind dines bittern

todes vnd dz wir in der heiligen
messe in diner gegenwürtikeit vn
dines wirdigen lides dines bitteren
sterbens so lewetlichen gedencken
vnd dick vnd vil so mit kaltem hertz-
en on alle andacht fliß vnd ernest
Ja mit grosser vndanckbarkeit ma
nig mal sind in dem ambat der hei
lige messe Ach milter here wen doch
die hundelin essent von den broseme
lin die da vallend von jeren heren
disch so laß risen ach joch ein klein brö
semelin diner rinlichen gnaden der
andacht in vnser hungerigen ver
smachten selen dz wir dir danckbar
sigend nach dinem lob vnd vnser se
len heil Amen Ach vatt vns etc Gegrüset etc

Der nun tod Der ix Tode etc
vnd gegenwurff eines smertzen
digen todes der gotförmigen selen
xpi was in dem dz sie mit einem min
nichen volkomenen mitliden vorbe
kant alles liden martiry smertzen
Trübsal widerwertikeit Bösuertig
leben vasten wachen Bilgerfert
Siechtag krangheit smacheit etc al
ler siner vß erwelten fründe von dem
ersten behalten vntz zu dem lesten
der da sol behalten werden
Diß betrachte eygenlich vnd le
re gedult haben in liden vmb din
selen heil willen wen die die ede
le sele xpi alles din liden bist du
chte ein vß erkosen kint gottes vor

hyne mit einem mitlidenlichem hertzen het gelitten so solt du es billichen nach liden. Dan es muss gelitten sin. Das gebette iv

O Du einiger hertzstrut Ere vnd lobe si dir zu ewigen ziten geseit dz du so in grosser myne für mich schöden sünder vnd alle men schen gelitten hast. Eya alle crefte miner selen sagend dir lobe vnd danck dines minrichen mitlidens in dinem vorbekenen aller wider wertikeit diner vserwelten der ich hoffen vnd begere eins zu sin min here Jhesu xpe Ach dar vmb verlihe vnd gibe vns dz wir hertz elichen dir dancken. Merck mit ein

starcken vnd stetten verleücken vnser
selbs mit ein gedültigen tragen
vnsers Crützes vnd ein gewilligen
gehorsamen nach volgen dines
bilderichen lebens Ame Vatter vnß ec
Gegrüsset siest ec Der x. Tode ec

Der zehende inwendige tod der
gotförmigen selen xp̄i was da
von das er bekant dz sin gnaderich
er tode solte an so vil menschen vě
loren werden Nit allein Juden vnd
heiden besunder auch an vil falsch
en Cristen Das Gebette

O du hertziger lieb haber allē
menschen O ewige selikeit
O du gerechter hasser der verdap
nisse aller menschen der nyemen

wil verdampnen Also verre als
es an dir ist O ewiger getriuwer
herre Jhesu xpe Ich man dich des ze
henden lidens dz du hettest wan du
gewerlich erkantest dz dine edele
geburt din heiliges leben und din
gnadericher tode solt an so vil men-
schen eibenclich vloren werden Eya
nun lass uns dine pfantschrift
die du köstlich wider den bösen
geist an dem heiligen fron Crütze
mit dinem wirdigen blüt wider
gelöset hast nit also claglichen
verderben Spare din gerechtikeit
Teile mit uns dine grosse barmhe
rtzekeit Verlihe uns dine gnade
in diser unser zit behalte uns die

glorie in ewikeit vnd teile mit vns di-
nes vatters almechtikeit Verlihe vns
dine ewige wißheit vnd gib vns des
heiligen geistes hymelsche süßikeit
hie in dysem zergenglichen leben vn
dort i ewikeit Ame Pr nr vf Aue maria vf
Diß hie nach geschieben gebet sprich
früxbe vor allen dinen gebete vf
Hêre biß hüt ein anfang aller
miner werck vnd ein volbring-
en in dir selber hêre biß ein wort
in mynem mude vnd ein lob in my-
nem hertzen Ein craft in allen mi-
nen wercken Ein enzündug mit den
süben gaben dines heiligen geistes
Lere mich gedult vnd demütikeit
Erfülle min sele mit dem heiligen

geist/ Gib mir dinen bitterlichen
tot/ in dem gemüte mins hertzen zu
einem stettigen angedencken in my=
nem gebette Mit dinem blůt/ schrib
in myn hertze den smertzen diner
myne vnd dz ich alle ding laß durch
dich vnd alle ding die mich von dir
gescheiden mögend Amen Diß gebet
sprich nach diner buß vß hie nach [illegible]

O [illegible] h erman dich wan du
[illegible] über geopffert hast/ an
das [illegible] crützes dinem hymelsch
en vatter fur aller der welt/ sünden
So opfferen ich mich dir mit diser
kleynen büße in die rich büße vnd
besserunge dines heiligen lidens vn
dines vnschuldigen todes vnd bitte

dich durch die vnußsprechlichen myne vnd erbermde die dich zwang in den bittern dott dz du mir vergebest alle min sünden vnd besser dir selber vnd dinem hymelschen vatter mit dim vnschüldigen liden daß du für mich vnd für aller der welt sünden hast gelitten Amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O Ihesu xpe Zu mettin pr ...
du süsse ewikeit zitt ...
der die dich mynent du
frölicher Jubel der do
übertreffend ist alle freu-
de und alle begirde du hër d' tugend
Du bist dz heil und dz lebn d' büssende
und aller sünd' gewäre und ewig zů-
flucht anvang und beginne und ende
du wurtzel jesse du dinen wollust ge-
rückest zu sin mit deß menschn kint
und umb deß menschn willn mensche
wordn bist in dem ende der zit Gedenck
o lop und selikeit der heilign engel al-
ler vor gehtnis dinß ynnerlichn smertz-
en du in menschlichem libe lidende
wert in der jungondn zit dins alle hei-
ligstn lidens dz in götlichm wesen i ewi-

keit verordent was Gedenck auch so
schöne der heiligen gemüte du smaghaf-
tig süßekeit aller freüden vnd lust der
reynen hertzen du vnser hochgemint
Jhesus xpus der betrübtnüß vnd bitterkeit
die du empfingde als du dir selben ge-
ruchtest in dem jungsten abend essen
do du dinen licham vnd din blüt di-
nen jüngern gebt vnd yn ir füße wüst
vnd sie süßeclich trostest vnd in din
künftig liden vor seitest Gedenck auch
o schlüßel dauitz vnd zepter deß hus
es jstrahel du vnser gemütes getrütz-
igetes liep Jhesus aller erbowens
angstes betrübtniß vnd smertzen den
du in dinem zarten jungfröwelichem
libe liden wert vor der ansmiduge
deß crützes als du nach dinem driual-

tigen gebette vnd blůt varwen sweiß
von dinem eign iunger v̊rrath wird
vnd von dinem vßerwelten volck ge
fangen wirt vnd falscher gezügnuß
beseit wird von drien richtern vn
gerechtlich verurteilt wird in der
erwelten stat jrlm zu der österlichen
zit in diner blügnden jugend vnschul
declich verdampnet wird diner eign
cleider entcleidet wirt vnd mit fremdn
cleidern an geton wirt gebacken
schleget wirt vnd dir din zarten augn
vnd din mynetliches antlitz v̊bundn
wart An die sule vnd zu nr hertlich
gebundn wirt one tirrë herte vnd
sterglichen gegeiselt wirt mit spitz
en stechendn dornen gekrönet wirt
mit rore in din höpt geschlagn wirt

vnd also bitterlich durch smertz smertz=
lich durch dim heübt verwundet vnd
durch wundet würt vnd durch als
vil vngerechtikeit vnd ym manig=
valtglich zerrissen würt Dy den do die
engel in mynendem sthrecken an
betten vnd die gantz hymelsche rit=
terschaft wöllest du aller miltest=
ter here vmb dim selbs gütte vnd
allen dine smertzen erlobn vnd gib
mir vor dime Crütze ein gewares
mit lidn vor minem tode eine rech=
tn rüwen der dir für myne sünde
gefellig sy vnd gib mir bichte nach
dimem willn vnd wöllest du ewige
wisheit deß vetterlichn hertzen
Jhu xpe mit allem dimem verdie=
nen dims benedictn lidens wellest

mit sin ein gnuglich gnug tun für alle
min sünde in ein volkumes vergebn
seliglich Ame Pater nr Aue maria

O Jhu xpe der welt schöpffer du
ewiges lebn du gezirde vnd
wunneclich ewikeit die kein teil in
teil gemessen kan dan in sine hant
der enden kreiß beschlüßet nieman
der in dich getruwet versmahest
noch nit vertribest Biß andechtig
dins aller bitterstn smertzen den du
liden wert do du mit dinen aller
heiligstn hendn zu dem erstn and
crütze getenet wirt vnd din alle
zertlichsten füße durch stochen vnd
du nie kein entwertest nach yerem
willen do zu gabn sie smertzen dinem
smertzen dich vß strecken in die löcher

dins crütz vnd dich also tenten dz die
glider dins mynneclichen libes alle ent-
löset wurdn O lebn der lebendn O
hoffenug der sterbedn O liecht vn gla
diser welt O arzenie der krancken
selen du süsse wirtschafft der büss-
endn sünder du miltester Jhus durch
die gedechtnüß dins aller heiligsten
vnd bittersty smertzen den du an dem
crütze gelittn hast So bit ich dich dz
du mir vmb din selbs heit wöllest gebn
din vorcht vnd din myne vnd dz ich
in den selbn tugenden nach des ewign
vatters vnd dins willen lebe vnd ster-
ben Sterben vnd lebn müge selerlich
Amen Pater noster Aue maria

O Jhu xpe du hymelscher artzet du
alles heiles smaghaftiger wider

bringer Du sunder einigs zu flucht
wöllest andechtig sin vnd gedencken
deß weeß vnd smertzen den du i der
vff richtuge deß hohen Crützeß lidende
wert in allen dinen zerrißen gliddn
dz der keins in siner rechtn stat waß
bliebn also dz dinem smertzen kein glich
wart fundn wan von dem indersty
diner füße biß an dz öberst dins heübtes
waß nit vnuersertes an dinem gantz
en libe du aber recht also vergessn
lich dineß eygin smertzen Vnd bet
dinen hymelschen vatter für din vinde
vnd sprecht vatter vergib in wan
sie enwissn nit waß sie tund O gantz
miltekeit O fremd vnd vnbekant wu
der groß wirdekeit O brune der gna
den vnd der gantzen waren myne du

abgrunde aller selikeit O gewerlich
du wunderlich mynende myne unsers
gemynten gecrüzigeten liebes Jhu xpi
Durch din über flüssig wunder wir=
dig und unsprechlich und umb die ge=
dechtniß diner smertzen wöllest geben
und wöllest erlöuben dz diß gedecht=
niß dinß bittern lides und gütlicheit
si ein volkomen vergeben aller myne
sünde und dine hymelschen vatter
und dir ein gnüglich gnug tün sele=
lich Amen Pr nr Aue m Zu prim zit
O Jhu du geware fryheit der eng=
el du freüde und selikeit aller
heiligen Du wunecliches paradiß
aller wollust des gantzen adels du
höhster fürst gedencke du übersüß=
estes gecrüzigettes liep alles jamers

vnd schreckens dz du lit do alle din
viende als die grymen lewen dich
senftmütiges lemblin vmb gaben
vnd mit halschslegen vnd mit ver
spuwunge vnd mit vil andern vnge
hörten qualungen dich betrübten
vnd quelten vnd durch also vil sp
ottlicher wort vnd tötlicher wun
den vnd hertlicher betrübtnüß
do durch dich din widersachen
pinigten Jch bit dich here jhu xpe
dz du mich wöllest lassen vnd erlö
sen von allen minen sichtigen vn
vnsichtigen vienden vnd wöllest
here vmb dich selber geben mir vn
der dem schetten diner vettich besch
irmung deß ewigen heiles vnd das
ich in aller zit der betrüptnüß vnd

vnd bekorunge zu dir haben möge ewig
vnd geware zu flucht Amen Pr m̄

O Ihesu xpe ein spigel der Aue m
ewigen clarheit vnd geware er-
lüchtuge aller hertzen du lop vnd ere
des hymelschen palasts Gedenck d'
an gedechtnüß die du hettest von ewi-
keit do du in dem spigel diner lutern d'
ewikeit vnd iewesend almechtikeit
vor seitest seliglichen diner vsser wel-
ten die durch dz verdienen dins lidens
solten behalten werden vnd auch die
widerbringuge der die da in manig-
ualtigen smertzen solten verdampnat
werden Gedenck auch zu flucht d'
armen du ewiger sunnen glantz Ihesu
xpe der abgrunde diner erbermde
da mit du vns verlornen bist zu hilff

kumen bis auch von mir hüt ermanet der erbermde die du eim schechere gebt vnd bewistest an dem Crütze zu ym also sprecht Noch hüt solt du bi mit mir sin in dem paradiß Nun bit ich dich o here ihesu xpe dz du mir wöllest tun gnedlich barmhertzikeit nun vnd alle zit vnd sunderlich in der stunde mins sterbns vnd diß wöllest tun vmb din selbs heit vnd vmb die bittekeit dines wirdigen lidens Ame Pr

O ihesu du xpe nr Av ey Zu tertze zit

O du mynenclicher kung du gantzer vater vnd begirlicher frunt du bist der do rechst fertiget die sünder vnd die toten erquickest Gedenck des smertzen den du hettest do du nacket vnd zu mal vnsenftlichen hingt

an dem crütz vnd do alle din fründ
vnd din bekanten stunden von fer=
re widder dich vnd kein trost an in
mit funde den allein an diner lieben
jungfrölichen müter die in bitterheit
ir sele mit allen trübben bi dir bestud
vnd der junger dem du sie befelht
sprechende Sich din sun vnd sich
din müter Jch bit dich nun o licht
der ewikeit der tugend vrsprunge
Du gewares heil der welt Du kint
der jungfrawen vnd jungfrölich
krone du aller miltester küng der
heiligen Jhu xpe durch dz swert
der smertzen dz vff die stunde die
reine sele lutter durch trang dz du
dz mit mir barmhertzeclichen mitteilst
mir hilff zu geben in allem getreng

vnd widerwertikeit liplich vnd ge
istlich wöllest gnedlich bi mir bestan
durch din gnade in allen stunden
myner bekorunge vnd lidlicheit
selegklich Amen Pr nr Aue maria
O Jhesu xpe ein brone der vner
schöplichen miltekeit ein bant
der myne ein springender brune d'
güten miltekeit wan du gibst den
durstigen drincken vß dem brunen
deß lebens vergib vns vßer Inner
lichem hertzen do du begirlich bang
ende sprechst an dem Crütz mich turst
tet dz was nach menschlichem heil
O du lebendes waßer du einig hoffn
der verlaßen ellende tropfen gib in
myn ellendes hertze ein tröpflin
diner mynenden liebe vnd wöllest

enzünden milter Jhus min begirde
zu allem würcken dz dir in mir ge-
uellig ist vnd den durst fleischlich-
er begirde vnd die hitze zitliches
wollust tilcke vnd gantz vslah se-
leglich Amen Pr nr. Aue. m. Zu sexte
O Jhu xpe der hertzen süßekeit zit
der reynen gemüt Du über-
treffige smagheit menschlicher ver-
stentnuß Du höhstu vnd gewarstu
freude Durch die bitkeit deß essichs
vnd der gallen die du ewige süße-
keit an dem ende dins zitlichen todes
smagtest vnd wöllest noch hüt ge-
bethen sin von mir du aller miltester
vatter der verweisten Du einiges heil
der krangen Jhu xpe verlihe vns i
der zit deß zitlichen todes also zu en-

phahen dinen lichnam vnd dim blut
zu eren dinem namen vff dz wir zu
dir komen on hindrnis tufelscher besa
gunge Durch dich der vns geschaffen
hat do wir nit waren vnd do wir
verloren waren do hastu vns erlo
set Ihūs xpūs gemmtes lieb d' rein
en vnd der getriuwen hertzen Amen
O Ihū xpē du Pr nr Aue maria
O kunglich craft des hertzen fro
derich ubel des vatters wort d' jung
frowen kint Gedenck der angste vn
des smertzen den du liden wert von
todes bitterkeit vnd von spot d' juden
do du mit groser stime zu dem vatte
schriuwet vnd sprechit min got min
got wie hast du mich gelasen Durch
we dis smertzen bit ich dich o du frucht

der hertzlich myne du schöne vnd vette-
lich gezierde vnd ere Jhesu xpe dz du in
allen vnsern engstn vns mit wöllest
lassn vnd mit sunderheit in der stundn
des grymen todes nach dinem willen
selegklich Amen Pr nr Aue m zu None zit
O Jhesu xpe alpha vnd o du vereinig-
unge vnd stercke in allem mittel
vnd brune vnd vrsprunge aller güte
vnd gnadn du aller ruwesamter vnd
durch wirkende alle ding Gedenck dz
von dem höhstn dins höpts biß an das
nderst diner füsse dich vor vns dz waß-
er des vnerkentlichen lidens versenck-
et wirste Jch bit dich überglentzender
götlicher hymelscher brutgam Jhesu
xpe vmb die wite breite vnd tieffe
diner wundn wöllest leren mich durch

den gewaren mynendn geuelligen
weg diner gebot also verdienen zu
louffende dz ich dinen allerliebstn
willn begriffen vnd eruolgen möge
nun vnd zu allen zitten vnd biß an
dz ende mins lebens selegclich Ame

O Jhu xpe du aller Pater nr Aue
tieffste erbarmunge vnd maria
höhstu erbarmhertzikeit brunne d
vnußsprechlichen miltekeit vnd abgru
de aller götlicheit Ich bit dich vmb
die tieffe diner wundn die do durch
trung din jungfröwelich fleisch
vnd dz marg diner gebein als ich mit
sünden ertruncken vnd versencket
bin so wöllest erwecken vnd vs stöckn
vnd verbergen mich in die löcher vnd
ritzen diner wunden vnd wöllest für

dinen zorn verbergen mich biß das
für gingen sie der grymme diner
gerechtikeit Pr nr Aue maria.
O Jhu xpe der warheit spigel
zeichen der eynikeit d mynen
strang du höhstes lob vnd mich
el ere vnd deß hymels wunne
in deß menschen lip win gedecht
nis mit tieffen vnd mengen wu
den geschrieben ist Gedenck an
die michel zal diner wunden do
mit du von dem höhsten dines höb
teß biß vff dz nidersten diner füße
v'wundet wirt vnd mit dim alle
heiligsten eygen blut übergossen
wirt O wie groß manigualtikeit
der tieffen vnd swereren wunden
die du in dinem iungfrölichen

lip empfingt fur vns Du erbutende al
mestikeit vnd alle schöne was soltes
tu aller miltester herre Jhesus xps
me tün des du nit hast geton Du vn
ser gemintes gecruzigetes liep Jhs
von myner iugent du min hoffuge
vnd mins hertzen got wellest i ewi
ger vergessunge verlieren vnd mit
wissen aller myner sünden gebrestn
vnd versümnis vnd wöllest mir vff
tün die porten diner wunden vnd
wellest do lassen in gan min sele vn
wesche vnd luter mach sü von allen
sünden vnd befleckunge vff dz dz ich
also müge durch dich zu nemen vo
gnaden in gnade vnd wellest schribn
alle din wundn mit dinen köstlichn
blüt in min hertz vnd gib mir dz ich also

do lesen müge vnd gefüllen din we
dinen smertzen vnd din myne vnd
wellest geben mir durch dich zit statt
vnd vermügenheit dz dir genollich
penitetie sint dz du mir so lange gned
lich gebeitest hast vnd wöllest aller
erbarmhertzigester Jhus verlihen mir
dz ich dir gemeiner danckberkeit nach
deß ewigen vatters vnd nach dinem
willen müge bliben one hindernis durch
die zit biß in die ewikeit seleglich Amē

Pr nr Aue maria Zu vesper zit

O Jhesu xpē du aller krefftigster le
we von juda du vnüberwintlich
er vnd vntötlicher küng du almech
tiger über winder des nüwen lebens
ein hoch gebriefter anneuang gedeck
der smertzen die du geliten hast vnd

liden wert do dir alle naturlich kraft
libes vnd hertzen gar entweich do du
mit geneigtem heupt sprechst es ist
alles vollenbracht O almechtige mil
tekeit O höhste gotheit O vnußsprech
liche liebe vnd myne vff dz du den
knecht erloste so hast du den sün hin
in den tot gebn Durch dz erbeitn din
selbs myne vnd triuwe vnd mylicheit
vnd durch alle dine gelitn smertzen
wöllest du aller milste myne Jhesu
xpe dich min erbarmen zu allen stu
den vnd sunderlich in mynem letzsten
hinscheiden so min sele beangstet vnd
min geist betrubet wirt so siest mir
bi gnediclich Durch die zit biß in e
wikeit Amen Pr nr Aue Maria·
O Jhu xpe du eingeborner deß ewign

vatters du schöner wunneglicher gla-
ntz vnd ein bild siner substantzen Ge-
dencke der vndergeneigtn befelhuge
in der du dem ewigen vatter beful
het d' mīen geist sprechende Vatter
in din hende bevil ich mynen geist
Vnd mit zerrissem libe Vnd ofner
sitn mit verwuntem hertzen mit st-
arckem geschrei mit vil wunden vmb
vnser erlösung bistu erstorbn mensch-
lich an dem Crütze Vnd hast also mit
dem zitlichen tot vnsern ewigen
tot ertötet O ewiges leben vnd in
weßendes liecht o geware vnd wu-
nerlich ewikeit O du aller gütlichste
übertreffende liphabende myne die
also in got gesieget hat den vnlidendn
den gewundeten den vnbeweglichn

gesterckt/ überwunden hast du den
überwintlichen Den almechtigen
hast überwunden vnd in gebildt
vnd hast den ewigen gemacht döt
lich also dz er in menschlicher na
ture den hertzen vnerschrockelistn
smertzen deß todes befundest hast
O du sterbende liebe der hohsten min
ne die fur sich brinet/ vnd mit wort
vß gelassn myn got myn got myn got
wollest myne entzundn mich mit
dem füer dins geistes vff dz ich mit
flammender myne erkend dich vn
der warheit liep müge habn Diß
bit ich dich durch dinen aller köstlich
sten tot/ küng der heiligen myn hoffe
nüg vnd ewigeß leben Jhu xpe w
öllest/ auch her krefftigen mich zu

wider stan dem tüfel der welt vnd my-
nem fleischlichen willen Durch din
hilfe so verlihe mir wider die dri myn
tötlichen vinde nach dinem willen
also zü gesehen vff dz ich der welt
vnd mir selbs sterbe vnd dir vnd dine
willen allein müge leben sit dz du mich
dir so recht pinlich durch vnbegriffen
lichen smertzen gekaufft hast vnd
die wile myn sele in mir ist so gib
dürch aller gnedigster got dz ich in dine
tode alles min leben setze vnd in senck
vnd in winde vnd wenne ich leider vn-
zelich verdapnis verschult habe bede
von kranckheit vnd von boßheit vnd
wölt mich do nach der almechtig got
verdampnet han als ich doch leider
beschuldet habe So begere ich so bit ich

mit gantzem hertzen demmütlich rüf-
fende mit gantzer hoffunge O der do
ist got abrahams got ysaacks got iacobs
aller miltster vatter vnd öwiger got
Dich den tot vnd alles dz verdienen
Jhū xpi dins suns vnsers herren vnd mi-
nes erlösers setze ich zwüschen dir
vnd mir vnd mynen sünden vnd dine
gerechtikeit anders han ich nit zu fechtē
wider dich für myn verdāpnüß Vnd
sit dz ein kalt wasser trunk von dir nach
xpus worten nit ist on lone so mit wöl-
lest vmb dich selbs den köstlichen tot
vnd sin vngemessen verdienen Jhesu
mins erlösers in mir vnbelonet vnd
one fruchtberkeit lassen Wann vff dim
erbarmhertzikeit opffer ich dir hüt
sin gehorsamest reines luter lebē syn

sterben sinen tot und sin verdienen für
alle min sünde misstat gebesten und ver-
sümnis und für aller der tugenden frucht-
berkeit die ich sündig creatura haben
solt und nit habe und do von so setz
ich den tot und dz verdienen Jhesu xpi
dins suns mins erlösers zwüschen mir
und diner gerechtikeit und beger von
sinen wegen gnad und barmhertzikeit
und dz in der stunden myns todes durch
in empfangen werde min geist selegli-
ich Amen Pr m Luc cy. Zu complet zit
O Jhesu xpe du gewarer und frücht-
ber winstock und zipper trübel
des vetterlichen hertzen in dem win-
garten engaddi des ewigen wessens
Gedenck des über messigen und über
flüssigen uss giessens dins blütes dz du

also us einem getrotten trübel us gůß=
est überflüßlich do du an dem Crutze
die trotte allein tret vnd do auch mit
dem ritterlichen sper din sit durch
grabn wart do us du vns wasser vn
blůt miltecklich schancktest also dz nit
ein eyniger blůtes tropf in dir bleibe
vnd du do reht als ein myrren bömlin
an dem hohen aste deß Crützes hingde
mit verswundenheit dinß zertlichen
fleisches vnd alle fühtekeit verdoret
waß an dinen adern vnd waß dz marck
diner gebein verzeret gar Erbarme
dich vnser du süsser Jhus zů eren der
bitterkeit diner martel vnd zu stund=
lichem lob dinem us gegossen überkö=
stlichsten blůt Amen Pr nr Ave. m.

O Jhesu xpe gottes vnd d' jungfrau=

wen kint Du durchglentzender brütgam
der heiligen kirchen Pure wider bring
unge luter vnd rein mach vnd winde
min hertze in dinem liden in dinen wun=
den vnd in dinen smertzen Also dz nach
deß ewigen vatters vnd nach dinen
trehen deß ruwen der myne vnd eins
gewaren mit lidens mir brot werde
tag vnd nacht Vnd züch mich gantz
vnd gentzlich zü dir vnd in dich vff dz
min hertz din si vnd blibe wolgeuellich
Vnd dz aller min wandel dir geuellich
sy vnd blibe Vnd das ende mins lebens
nach dinem aller-liebsten willen in
zit vnd in ewikeit dich zu loben in myne
Vnd durch myne selecliche Amen Pr
me Aue maria
Bitt got vast für mich bit ich dich

Hie hebend an die hundert be=
trachtungen vnd begerungen mit
kurtzen worten als sie ein Iglich=
er Ingezogen geistlicher mensche
sie alle tag mit andacht sprech=
en vnd bedrachten sol etc

Wer begert kurzlich
eygenlich vnd be
girlich kunden be
drachten nach
dem mynnclichen
liden vnsers herren Ihu xpi An
dem alles vnser heil lit vnd si
nem manigualtigen liden bege=
ret danckber zu finde Der sol dise
hundert bedrachtungen die hie
nach vß genumenlich stand sin

derlich nach dem synne die in den
kurtzen worten sind begriffen vß
enne larnen vnd andechtetlichen
mit hundert venien oder wie eß
ym aller beste füget alle tag über
gan vnd zu ye der venie ein Pater
nr oder ein Salue Regina oder
aber ein Aue Maria sprechen
daß es vnser frauwen angehöret
Wan also wurden sie einem Predi-
ger von got zu einer zit verkün-
det Daß er nach mettin zit vor ey-
nem Crucifixe stunde vnd got yn-
necliche claget dz er nit künde be-
trachten nach syner martel vnd
dz sie ym da so bitterlichen ze bedr-
achtede waß Wan dar an het er

ouch biß an die stunde grosen gebres-
ten gehabt vnd der ward da ab
geit Die begerungen leit er von
im selber dar nach hin zů in der kir-
kirch Dar vmb dz ye der mensche
im selber vrsach vinde ze begeren
als er denne gemůt ist etc.

Hie hebend an die begerungen
vnd manungen vnd wo man die
zale vindet da sol man ein Pater
nr Salue Regina od' ein Aue ma-
ria sprechen ·1·

Eya ewige wißheit
min hertze ermant
dich hüte Als du na-
ch dem jungsten naht
male vff dem berge

von engsten dines zarten hertzen
würde hinfließenden blütigen swe
eiß switzen ii Und als du würde
vientlich gefangen strenglich ge
bunden vnd ellendeclich geföret
iii Herre als du würde i der
nacht mit herten streichen mit
verspotten mit verspötzen mit
verbinden diner schönen augen
lesterlich gehandelt iiii Fruwe
für Cayphas geföret vnd in den
tot für schüldig gegeben v Von
diner zarten müter mit grunde
losem hertzleide angesehen vi
Du würde für Pilatu schemlich
gestellet falschlich gerüget tötlich
verdapnet vii Du ewige wißheit

würde für herodem in wisen kley-
dern törlich verspottet viij Din
schöner lib wurde so gar leitlich
von den vngezogennen geiselschle-
gen zerföret vnd zermürset viiij
Din zartes heübt mit spitzigen
dornen durch gestochen Da von
din mynecliches antlitz mit blüt
was verrunen viiij Du würde
also verteilet ellendetlich vnd
schemlich mit dinem Crütze vß ge-
föret vnd in den tot geföret Gebet
Ach myn ewige zu verseht deß
sigest du ermat dz du mir vet-
terlich zu hilff komest in allen
mynen nöten Enbinde mich von
minen sweren süntlichen banden

Behut mich vor heimlichen sünden
vnd offenbaren lastern Beschirm
mich vor deß vindes falschen retten
vnd vor vrsach aller sünden Gib
mir dines lidens vnd diner zar
ten müter leides ein hertzeliches
empfinden Here richte ab mir
an miner jüngsten hinfart erba
rmhertzclich lere mich weltlich
ere versmahen vnd dir dienen
wißlich Alle min gebresten wer
den in dinen scharpfen wunden
verheilet Min bescheidenheit
in dem sere dines heübtes vor
aller anefehtunge gesterckert vnd
gezieret vnd alles liden nach my
nem vermügen von mir erfolget

Hymmeclicher hêre Manug .i.
als an dem hohen ast deß Cruz=
es din claren augen erlasthen
vnd wurden verkeret ij Din
götlich oren wurden spotteß vnd
lasters erfüllet iij Din edels rie=
chen was verlwandelt mit bo=
sem gesmacke iiij Din süßer mu=
nd mit bitterm trancke v Din za=
rte berurde mit herten sthlegen
Also begere Ich dz Gebette
du hüt min augen behüttest
vor verlasner gesicht Min oren
vor üppiger gehörde Here benime
mir smagthafftkeit liplicher dinge
vnd benyme mir zartheit mynes
eignes libes Manung .i.

Zarter herre als din götlich höpt
was von sere und von ungemach
geneiget ij Din gemeit sele vil
ungezogelich gestreichet iij Din
ternes antlitz mit speicheln und
blute gar verrunen iiij Din lu
ter varbe erbleichet v Alle
din schöne gestalt ertötet Gebette
Also gib mir min herre ungem
ach mynen und alle min
kuowe in dir suchen fremdes übel
willeclich liden versmehte beger
en mynen begirden erbleichen vn
allen mynen glusten ertötten An
Mynneclicher herre als nung i
din rehte hant ward durch gene
gelt ij Din lincke hant durch ge-

schlagen iij Din rechter arme zer
spanen iiij Und din lincker ~~grüwe~~
~~lich durch howen~~ sere zertenet
v Din rechter fusse durch grabn
vj Und diner lincker grüwelich
durch howen vij Du hangetest
in ungewalt viij Und in grosser
müdin diner götlichen beine ix Alle
din zarte glider wurden unbewege
lich gepfreget an dem engen not
stal des Crützes x Diner lib was
von hitzigen blüt an menger stat
berünen Gebette

Ach mynnecklicher got und hē
re Also beger ich ouch das
ich in liebe und in leyde unbewege
lich werde zu dir geneyget alles

min vermügen libes vnd sele an dem Crütze zespennet Myn vernunft vn̄ myn begirde werde zu dir geheftet Gib mir vnmügenheit liblich freüde zu volbringen Schellekeit din lob zu suchene Ich begere dz kein glide an mynem libe si es habe dines todes ein sunderlich tragen Vnd dines lidens glichheit ein mynetlich es erzöigen Manung .j.

Zarter hêre din bluender lip hat an dem Crütze ein darben vnd ein dorren ij Din müder zarter rucke an dem ruhen Crütze ein hertes lei nen iij Din swerer lip ein nider sig en iiij Aller diner lib was durch wunt vnd durch seret v Hêre vn̄

diß alles trug din hertze mynenclich

Here din darben sy Gebette
mir ein ebiges widergrünen
Din hertes leynen ein geistliches
ruowen Din nider sigen ein crefti-
ges vffenthalten Alles din sere müs-
se dz min senften Und din myneriches
hertze das min inbrünsteklich en-
zünden Manunge .7.

Mynenclicher here in der tötlich-
en not ward din verspottet
mit smehen worten ij Mit spöt-
licher geberde iij Und wirde gar
vernihtet in seren hertzen iiij Du
stund hir me vesteklich v Und bet
dinen lieben vatter über sie myne-
clich vj Du vnschuldiges lemblin

wirde zu den schuldigen gelichet vij Von dem lincken verdampnet viij Von dem rechten angeruffet ix Du ver gebde ym alle sin sunde x Und tet im vff das hymelsch paradise

Nun lere gemuter Gebette

N herre dinen diener alle spehe worte spötliche geberde vnd alles vernichten vesteclich lich liden durch dinen willen vnd alle myn wider sachen mynneclich gegen dir entschul digen Ach du grundelose miltekeit Ich biut hut dinen vnschuldigen tot fur die augen des hymelschen vatters fur myn verschultes leben herre ich ruffe zu dir mit dem schecher gedencke myn in dynem rich ver

daryne mich nit vmb myn missetat
vergibe mir alle myne missetat
vnd sünde Tu mir vff din hymelsch
es paradise Manung .j.
Zarter hêre an der stunde wür
de du durch mich von allen
menschen gelasßen ij Dine frunde
hetten sich din verzigen iij Du stun
de nackende vnd aller eren vnd
diner cleider beraubet iiij Din tra
st erschein siglos v Sie hadelten
dich vnerbermtlich vnd du litte es
stille vnd senftmüttlich vj Ach dines
milten hertzen da du diner zarten
müter hertzleide allem zu grunde
erkantest vij Ir sennende geberde
ansehte viij Und ir cleglich worte

v r Und den jūger ir in kintliche triuwe
hortest r Und in der totlichen schei-
duge sie bevelde dynem gemyneten
jungern in mūterliche truwe v Ge
Eya zartes exemplar bette
aller tugenden benyme
mir aller menschen schedelich
myne Aller frunde vngeordente
myne Erlöß mich von aller vnle
dekeit Gib mir vestekeit gen allen
bösen geisten vnd senftmütikeit
gen allen vnstümen menschen Bitter
ter here gib mir dinen bittern tod
in den grund mins hertzen in min
gebette vnd in erzögunge der we
rke Owe zarter mynetlicher her-
re Ich bevilhe mich hüte in die ste-
te triuwe vnd hütte diner reynen

zarten müter vnd dines lieben
gemintem Junger .ix. Hye sol man
besunder sprechen ein Salue regina
oder ein Aue maria Manung .j.
Eya reyne zarte müter Jch
ermane dich deß grundelosen
hertzleides hüt dz du empfingde
in dem ersten anblicke do du din
liebes kint also secht vff gehetket
in sterbender not .ij. Du enmochtest
ym da mit zu hilff komen .iij. Du het
test dynes kyndes ertöten ein pyn
liches ansehen .iiij. Du cleytest
in vil Jemerlich .v. Und er troste
dich gar gütlich .vj. Sine götliche
wort durch wundente din hertze
.vij. Din cleglich geberde erbeichten

die herten hertzen viij Din muterlich
en hende vnd arme hetten ein allen
deß vff bieten ix Aber din kranck
er lib ein craftloses nider sincken
x Din zarter munt smes abge
runnen blutes ein apteckels kussen
Eya nun ein mutter Gebette
Aller gnaden behut mich mut
terlich in allem minem leben Be
war mich gnedeclichen an mynem
tode Owe zarte frauwe sihe dz ist
die stunde vmb die ich begere alle
min tage din dienerin zu sind Das
ist die gruwelich stunde aber das
hertze vnd sele erschricket Denne
so enweiß Ich vs bitten vnd ruffen
Denne so enweiß ich zu weme Ich

armer mensch mich keren sol Eya
darvmb du grundeloses abgrunde
der götlichen erbarmhertzekeit
so valle ich hüt dir zů füse mit
smeclichen süfftzen mines hertzen
Das ich dene wirdig werde dine
frölichen gegenwertikeit Wie
mag der verzagen Oder waß mag
dem geschaden den du reyne mů
ter wilt behůtten Gebette

Ach ewiger trost beschirme
mich denne vor der bösen
geist yemerlich anblichen Biß mir
beholffen vnd behůt mich vor den
vientlichen henden Vm ellendes
süfftzen werde von dir getröstet
Vm dötlich craftlöse von den augen

diner erbermde werde gütlich ange=
sehen Din milten hende werden
mir denne gebotten Min ellende
sele werde von dir enpfangen
vnd mit dinem rosenfarwen ant=
litz für den hohen richter gefüret
vnd i ewiger selikeit bestettet Cha

O du geminteß volge= nung .j.
vallen deß hymelschen vat=
terß wie stunde du an der stunde
an dem crütze zu allem dem üssern
smertzen deß bittern todeß vnd
ouch von innen gentzlich würde
von aller süßekeit vnd trost wür=
de gelassen ij Du hettest zu di=
nem vatter ein ellendeß rüffen
iij Dineß willen mit ym ein

gantzes vereynen viij Here dich
durst von rechter dirre hiplich v
Dich durst von rechter myne geist-
lich vj Du wurde bitterlich get-
renchet vij Und da es alles vol-
bracht was da sprechte cosumatu
est viij Du wurde dinem gemnten
vatter gehorsam vntz in den tod ix
Du befelde dinen geist in syn vet-
terlich hende x Und da versthie-
de din edele sele von dinem götlich-
en libe Gebette
Ach mynecklicher herre in der my-
ne beger ich dz du mir in alle
liden miltecklich bi siest Das du dine
vetterlichen oren zu minem ruöffen
zu allen ziten vff schliessest vn mir

mit dir einen vereinten willen in al-
len dingen gebest Here erlesche in
mir allen durst liplicher dinge ma-
ch mich durstig nach geistlichen
dingen Zarter here din bitters
dranck muße alle min widerwer-
tikeit in süssekeit verkeren Gib
mir dz ich in rechten synnen vnd
gutten wercken biß an den tod be-
libe vnd vßer diner gehorsam
nimmer getrette Ewige wißheit min
geist schutte in din hende ergeben
daß er an sinem jungsten hinscheiden
frölich von dir werde enpfangen He-
re gib mir ein leben dz dir geuellig
sy Eynen tod der dir wol bereit sy
Ein ende dz von dir gesichart sy Here

dyn bitter tot erschötze mm kleyne
wercke dz an der stunde schulde
vnd büsse gentzlich vō mir abgeleit si
Ach zarter here ge manūg .j.
denck wie dz dz scharpfe sper
durch dyne götliche site wurde gestoch
en .ij. Wie dz costbar rosenvarwe b
lůt dar vß trange .iij. Wie dz lebē
de wasser dz dar vß ran .iiij. O here
wie sure hast du mich erarnet .v.
Vnd wie frilich du mich hast erlö
set Gebette
Mynneclicher here dyn tieffe
wunde behůt mich vor allen
mynen vienden Dyn lebendes was
ser reyne mich von allen mynen sün
den Dyn rosenvarwes blůt ziere

mich mit allen gnaden vnd tugenden
Zarter herre din suerß erarnen bin
de dich zu mir Din frilicheß erlö
sen vereine mich ewelich mit
dir Amen Manung .j.
Ach vserwelter trost aller
sünder süße küngin bis hüt er
mant da du vnder dem Crütze stun
de Vnd din zarteß kint waß vscher
den vnd also tot vor dir hinge wie
hetest du da so manig ellendeß vff
sehen ij Wie müterlichen sin ar
me von dir wurden enpfangen
iij Mit welhen triuwen an din
blutuarweß antlitz getrücket iiij
Din frischen wunden sin tötlich
eß antlitz von dir durch küsset

v W ie manig tot wunden din
hertze da enpfing vj W ie mangen
jmerlichen grundelosen süfftzen du
lieste vij W ie mengen bitter
lichen ellenden trehen du rertest
viij D in ellende wort waren
so gar cleglich ix D in lütselige
gestalt so gar trülich x A ber
din ellendes hertze waß von al
len menschen vngetröstlich Ge
Ava reyne frauwe deß bette
sigest du hüt ermant das
du sigest alles mynes lebens ein
stette hüterin vnd ein getrüwe
wiserin kere din augen din mil
ten ougen zu allen ziten zu mir
erbarmhertzclich Behüte mich

vor allen mynen viende[n] vnder dinen
armen getrüwelich Din trütliches
küssen siner wunden si mir gen
im ein liplichez sünen Dine tötlich-
en wunden dines hertzen erlber-
ben mir ein hertzecliches rüwen
Din innecliches süfftzen bringe
mir ein stettes besseren Din cleg-
lich worte sien mir aller üppig-
er rede ein ablegen Din trurclich
geberde si mir aller verlassener
geberde ein hinwerffen Din tröst-
liches hertze si mir aller zergeng-
licher myne ein versmahen Manung

O mynecliche ~~herr~~ glantz vnd gebet
deß ewigen liechtes wie
bistu nun in disem anblick als

dich min sele selber vnder dem Crütze
vff der schösse diner trurigen mů-
ter also tot mit clage vnd mit Ja-
mer vmbeuahet so gar erloschen
Erlesche in mir die brinenden be-
girde aller vntugenden manung vnd
O ein luter clarer spigel göt gebet
licher maiestat wie bistu
von mynen durch mich ver unre-
ynet keyne die grossen masen
miner missetat O ein schönes
bilde vnd liechter spigel der vettë
liche gutte wie bistu so gar ent
stibert widerbringe dz entstelte
bilde miner selen O du vnsch-
uldiges lemblin wie bist du so je-
merlich gehandelt büße vñ besser

für mich min schuldiges süntliches
leben O du küng aller küng
vnd ein here aller heren verlihe
mir als dich nun min sele mit cla-
ge vnd mit jamer vmb vahet in
diner verborffenheit dz sie von dir
vmbuangen werde mit freuden
in diner ewigen clarheit Manug .ij.
Mynnecliche reyne mutter
biß hüt ermant der cleglichen
gehabe die du hettest da sie dir to-
tes kint von dinem hertzen brachen
ij Deß jemerlichen damen schei-
dens iij Der ellenden füß stapf-
fen iiij Des jamerigen hertzen
so du es hinwider hettest v Und
der getrüwen stettekeit die du jm

in allen sinen nöten untz in dz gra
be leistetest Gebette
Und erwirbe mir von dinem
zarten kinde das ich in dinem
leide und in synem liden alles min
leide und liden über winde Das
ich mich zů ym in sin grabe vor
allem zitlichen kumber versthlies
se Das mir alle dise welte bring
ein ellende Das ich nach ym allem
trage ein grúdeloses Jamer Und
das ich in sinem lobe und in dinem
dienst habe untz in das grabe ein
stetes beliben Amen ·

Gebette von unser lieben frauuben ·

O Maria du gesthöpfde dines einge
bornen sunes Da du in sehte lidn

waß grosser smertz dich da durch gienge
Es enward nie kein mensche vnder
allen menschen kunne dem da blu-
hen wirde Also mägt wesen geber-
ne ein kint noch so grose liden erliten
als er erlitten hat Durch den selbn
smertzen bit ich dich das min gemüt
da von durch getrugen werde mit
mitliden das itt min sele ze jungste
verdampnet vnd gefestiget werde
in der helschen pin Amen
O Jhesus durch dine wunden rot be-
ger ich diner truwe Dz du mir helfest
vß aller not vnd zu rechter Ruwe dz
du min leste spiß wöllest sin In disem
armen ellende vnd beschluß mich in din
götlichen schrin dz ich dich iemer lobe on ende Amen
x dich

Selig ist die sele der diß ge
bet mit andacht vnd mit in
nerlichem hertzen gesprochen wirt
Wan alles dz gebet daß man den
selen tůt Dz ist vnserm herrn gar be=
gierlich zu enpfahen für sin gefangn
Wan sie sine götlichen gerechtikeit
gefangn sind vnd in selber nüt gehel=
fen mögend Da von wil vnser herre
alle die gern erhörn die in gnade=
richem leben sint Dz ist hie i dirre
zit dar inne wir verdienen mögn
dz ewig leben Aber kein gebet ist vn=
serm herren als begirlich zu empha=
hen vnd zů erhörn vmb sin gefang=
en als dz gebet dz man tůt sinem
manigualtigem liden vnd siner grossn

bittere martel vnd synem heiligen tode
Da mit er alles menschlich kunde er=
löset hat Da von sol man on allen-
zwifel sin vnd ein gantz sicherheit
haben vf die barmhertzekeit vnsers
herren Wer diß hie nach geschriben
gebet Syner selen mit andacht tůt
vnd mit ernst als d' mensch aller
best mag vier vnd drissig tag Die
wirt one zwifel ledig vnd loß die
auch mit ewecliche verdapt ist Wen
d' mensch dz wil sprechen so sol er sich
alles ůsner geschefftes ab tun Vnd
alle üppige gedanck vß sinem hertzen
schlahen als ver er mag so erhört
in vnser here on zwifel Wer diß ge=
schriben hat Der sol es auch nieman

versagen zu lihen zu betty zu schribn
Dise manug sind geschriebn mit kur
tzen worth Da von sol ein Jglich mesch
gedencken was es guttes gedencken
meg Wan so man sinem liden je tief-
fer nach get So dz ye grundloser ist
Dis manug hie nach sol der mensch
vor sprechen ee dz er dis gebet an-
vaht vnd sol nider kniwen / Manug ir

Lieber mÿnetlicher here jhu xpe
Jch bit dich durch alle die mÿne
vnd liebe die du allen menschen ye er-
zeigtest von dem tag da du von dine
lieben müter der reÿne megde marien
geborn wurde biß an disen hütigen
tag dz du die sele nüt lassest engeltn
mÿner grossen manigualtigen sünde

du wollest dz gebet als begirlichen
vō mir armen vnwirdigen sünder
enphahen vnd der selen als trülich
en tröstlichen machen mit dine grūde
losen barmhertzekeit vnd wöllest d'
selen als vil gnaden tün dar umb
als ob es diner aller liebsten fründe
einer het gesprochen Dz ist der erst
Ich man dich lieber Miserere
minneclicher here Jhesu xpē der
vnmessigen myne vnd liebe die dich
von dinem vetterlichen hertzen her=
ab gezogen hat vnd man dich dz du
die edeln zarten reinen küschen den
mütigen magt dir hast vs erkorn zu ey
ner sönerin zwüschen vns armen sün
der vnd diner grundlosen barmhertz=

ekeit Vnd man dich lieber here d' liep
lich wandelunge die da geschach i dem
meglichem libe vnd' dem zarten reinen
Jungfröwelichem hertzen Da du beda
cktest die ewig gotheit mit dem kley
de vnser bloden menscheit In der sel
ben wandelug du vnser bruder bist wor
den vnd wir din liebe geswisterit Bist
du vnser brud' vnd wir dine geswister
it so haben wir auch ein muter zu d'
wir billich ein zu flucht haben vnd
heischen alles das wir bedorffen Vn ein
gantz getruwen in rechter sicherheit
dz sie vns von ir grundlosen barhertze
keit vnd vo rechtes wegen nicht mit
versagen mag Da von so man ich dich
dz du den in dinem megdelichem libe hettest

besthlossen der alle die welt mit sinem
gewalt vmb geben hat vnd den hy-
melrich vnd ertrich nit vmb griffen
mag Da von bit ich dich hüt du
liebe dochter deß hymelschen vatters
vnd müter deß ewigen suns vnd ein
lieb gemahel deß heiligen geistes
Das hüt vff sthliessest den gnaden
richen schatz den hymelschen hort
der in dir besthlossen was vnd bitte
hüt din hertze liebes kint dz dir nicht
tes versagen mag Durch die grosse
liebe die er zu dir hat vnd durch
den grossen ernst den er het biß er
vns erlost von dem ewigen tode
Das er ansehe den ernst mins hertz
en mit dem ich armer vnwirdiger

sünder bitte für die sele dz er ir ver-
gebe wo sie in ie herzürnet habe
mit yeren sünden Durch der erlö-
sung willen als er mit siner zarth
geburt alles menschlich künne er-
löset hat Das er die sele löse vß
allen banden Da mit sie sich ge-
bunden vnd geuangen hat etc

Das ist der ander miserere etc

Ich man dich lieber herre ihesu xpe
alles des ellendes vnd der versmeht
vnd aller der demüt die du vff ert-
rich in menschlicher nature für
vns getragen hast vnd man dich
dins götlichen demütigen nutzbar-
lichen lebens wan du alles din leben
in diner heiligen menscheit ingerechte

nutzbarkeit fur vns dim hymelschen vatter vollebracht hast So bit ich dich mynecklicher here durch die rei-
nekeit vnd die grosse demutikeit dins edelns lebens Dz du der sele vergebest wo sie dich ye erzurnet hab mit vnkuschen gedencken willen oder werck-en Vnd durch das reyn demu-
tigen lebens willen diner zarth ed-
eln muter So bit ich dich dz du der selen vergebest wo sie dich ye erzurnet hab mit hoffart od' mit gitikeit vnd mit wollust deß libes Daß d' lip hie i dirre zit ye wider dich gewan Dz ist d' drit miserere

Ach du ewiger trost du gantze volkumen frode aller begirigen hertzen Ich mane dich hut

deß jungsten abend malß dz du este mit
dinen lieben jungern Ach du mynetlich
er herre Jhu xpe Ich man dich diner
vnsegelicher myne so man d' ie tieffe
nach grat so sye ye grudeloser ist Wan
din liebe vnd din myne die du vns in
götlicher vnd menschlicher nature er
zeiget hast wie du vns zu dir bringest
Dz kunden weder in hymel noch in ert
rich alle hertzen nit durch gründen
Waß dz nit vnseglich myne vnd liebe
dz du dich selber deß grossen ewigen
schatz den ewigen gar schönen hymel
hort deß ewigen vatters den hymel
vnd erde nit vergelten moht Dz sich
der einen bösen menschen liesse ver
kaffen für vns Ich mane dich lieber

mynecliches here der vnseglichen myne
vnd liebe Die du vns dar an hast er=
zeiget dz du dich selber dinen lieby
jungern gebte zu einer ewigen spi=
se vnd dz du vns dich teglich gist zu
einer gantzen sicherheit deß ewigen
lebens Durch die selben vnmessige
liebe so bit ich dich barmhertziger
got dz du der sele vergebest wo sie
dich ye erzürnet hab an dinem heilig=
en lichnam wo dich der mensch ye vn
wirdeclichen empfangen hab on rech=
te bekanteniuße on luter bihte vnd on
ware riuwe Das vergib ir durch di=
ne grosse erbermde Ame Das ist d' iiij
Ich man dich lieber here Miserere etc
vnd barmhertziger got dines demuti=

gen götlichen bildes dz du vns vor hast
getragen hie vff ertrich Vnd man
dich dz du vff stunde von dinen liebn
jungern vnd ein tuch vmb dich gurtest
vnd das ewiger kunge fur sie knietest
vnd in ir fusse demuticlich zu bugte vnd
man dich der wisen innerlichen pre=
dig die du in dette vnd der trurigen
bedrubten rede die du mit in tette
vnd man dich dz du sprechst vnder an=
dern worten Myn sele ist trurig biß
in den tot Ach lieber zarter herre
deß jemerlichen wortes dz du sprechst
vß dem grunde dins durch betrubtn
hertzen vnd man dich lieber here
dz du sprechst vnder din wortn fur war
sag ich üch weß ir bittn min vatter

in minen namen dz wil er üch geben
Biß her habend ir nit gebetten Bittend
vnd nemend dz üwer freüde vol sy
Ach wie ein tröstlich wort Da von
so bitte ich dich hüt hymelscher vat=
ter durch dinen ein gebornen sun vn=
sern herren Jhm xpm Das du an se=
hest sin groß trübsal vnd vorcht vn
angst die sin zartes edels hertz het
gen dem bittern tode dz du dz alles an=
sehest vnd dz du der sele vergebest
wo sie dich ye erzürnet habe mit zer=
genglichen üppigen freüden durch die
grosse bedrübte vnd trurikeit der sele
dins liebn kindes So hilff ir durch die
liebe dins eingebornen kindes zu dem
ewigen leben Dz ist d. v. Miserere

Ich man dich lieber myneclicher herre
jhu xpe der vnmessigen angst vnd
not die du hettest gein dem bittern
tode da du vff dem berge knyetest vn
dinen hymelschen vatter an bettest
vnd sprechst vnder andern worth Owe
vatter mich din kint gat an angst vnd
not mag es gesin so nym sie vo dinem
kinde Doch werde din wille vnd nit der
min Vnd hettest ein lange wile vnd stunde
vff vnd giengde zu dinen jungern vnd
funt sie schlaffen vnd wegtest sie vn sprecht
Owe schlaffend ir angst vnd not hebt
sich an des menschen kint wachent vnd
bettend dz uch der tufel it bekor vnd gien
de aber von in in din gebette vererre
dane vor Vnd meret sich din grosse angst

vnd knyetest aber wider vnd sprechst zu
dinem vatter Vatter erhöre mich wa=
ne dine erbermde ist milt vnd gnade
rich Vnd sprechst vatter nit kere din
antlitz von dinem kinde wan ich bin
in grossen sorgen Da von hilff mir bal=
de Da stünt du aber vff vnd giengt
zu dinen jüngern vnd funt sie aber
schlaffend vnd sprechst zu in owe schl=
affend ir Stend vff wan der nahet
der mich in den tot git Vnd sprechst
zu petro owe peter schlaffest du du
sprechst doch du woltest mit mir in
den tot gen wachend vnd bettend dz
üch der tüfel yt über winde vnd gien=
gde von Jn verer wane ee vnd vilt vff
din mynneclichs antlitz vnd sprechst vnd

andern worten hymelscher vatter o we
getriuwer vatter sich nit an dines kin=
des not sunder an dim ewigen willen
der sol fur gan vnd sprechst aber myn
sele ist trurig biß in den tot der geist
ist bereit aber dz fleisch ist kranck da=
wart dim marter vnd din groß not
vnd bitterkeit deß todes als gegenwer=
tig dz dim lip erzittert vnd erbidempt
vnd vor vnmessiger angst vnd not
do trang der blütig sweiß vß allem di=
nem libe dz er an die erden ran ich
du mynecliches getriuweß hertze wie
gar über aller menschen verstentenüß
groß din angst vnd not waß dz du selber
hast gesprochen dz we an mynen gebet
was gelichet dem we da ich minen geist

vff gabe an dem crütze vnd so vil me
so ich darnoch crefftiger was vn min
craft vnuerzert was so vil was auch
min not grosser Das ich wol wust
den schemlichen scharpffen pinlichen
tod den ich liden wolt dz was mir
nach etlicher wiß wirß dene da ich
min sele vff gab O we lieber herre
wie gar über aller menschen geda
nck vnd über aller engel vernunft
din grosse not da was Daß du selber
hast gesprochen dz dz liden dz du het
test vff dem berge an dinem gebette
biß an die stunde dines todes nümer
menschen geoffenbaret werde biß an
den jüngsten tag vnd was dz müglich
en wan du dinem hymelschen vatter

woltest büssen alle die schulde die
Adam verschult het vnd alle sin nach
kōmen soltend verschuldẏ biß an den
jungstẏ tag vnd da du also legt ī pin
licher qual da kam ein engel von hy
mel vnd sprach mit eyner götlichen
kraft Stand vff vnd biß starck du solt
brechen dz bant hēr adams vnd solt
ab legen den zorn deß vatters vnd
solt versönen menschlich kume do
stünde du vff vnd gingde abē zu dinen jüg
ern vnd funde sie aber schlaffēd vn sprech
te mit einer barmhertzigen stime zu ni
Owe ir tregen vnd ir krancken schlaf
fend ir abē Stend vff er ist hie d mich ī
den tot wil gebẏ Owe lieber hēre der
grossẏ angst man ich dich aller vnd also

du dinen willen gebt in dines liebn vatt
willen vnd in willeclichen gehorsam wert
biß in den tot So bit ich dich dz du d' seln
vergebest wa sie wider dinen willn ye
gelebt hat vnd wo sie dir vnd allen den
den su gebuden, was an diner stat ye vn=
gehorsam ist gewest vnd durch dines
ernstlichen gebettes willen So siehe an
den ernst dines gebettes vnd erhöre mich
vmb die sele durch diner heiligen müter ere

Das ist der · vj · Miserere etc

Ich man dich barmhertziger got des vn=
messigen grossen schrecken den dine my=
necliches hertze enphing Da du Judas=
en ansehst der dich in den tot het gebn
Der kam mit siner tüffelichen schare
vnd dz du zu · im sprechst gütlichen vnd

demuticlichen wen süchent / rc. Da sprach
end sie wir süchen Jhm. Da sprechst du
ich bin es von der kraft / dine götlichen
wort / villend sie alle hindersich als ob
sie tot wern. Dz geschach in zu dem drit
ten mal Das sie diner hymelscher vat
ter wider quicket. Der wolt / din dz bit
ter martel fur sich gieng dz wir erlö
set / würden von dem ewigen tot / Owe
lieber herre wie recht / we dz dinem herz
en dette Da Judas d' bös v'retter kam
dem du so manges gut / hettest / geton dz
dich der velschlichen verriette mit / sy
nem valschen kuß Owe lieber herre dz
du den so gütlichen von Im enpfingde
Vnd dz du doch wol wustest / In wöllich
er vnfüg vnd vngust / er es tet / Vnd das

du so gütlich zu im sprechst frunt war
zu bist du komen wilt du des menschen
kint in den tot geben mit dinem kusse
Des man ich dich alles lieber herre
vnd bit dich mit innecklichem hertzen
dz du der selen luterlichen vergebest
alle die nach rede vnd alle die vintsch
aft vnd allen den vngunst die der se
len lip ye an sinem ebencristen wider
dich begangen hat Durch der grossen
myne willen als du Judas gern alle
sin sünde hettest vergeben hette er
nun gedacht dz es im leit wer gewesen
Da von durch die liebe selbe myne so
enbinde hüt die sele vnd durch diner
heiligen marter ere Dz ist der vij ma
Ach du getriuwer mynecliche[s] serere

brůder hērre Jhū xpē Jch man dich di=
ner Jemerlichen gefengnisse Als du wil=
leclichen demmutlichen vnd begirlichen
für vns dich gebunden vnd gefangen
gebt Vnd man dich der flůcht aller
diner fründe vnd deß anfallens allē
diner vinde Vnd man dich deß früntlichen
zeichens dz du det dz du dem sin ore wi=
der gebt der mit gryme nach dir kom=
en waß Vnd man dich deß jamerlichen
vmb ziehens dz sie dir taten mit schla=
hen mit stossen vnd mit allē grosser
vsmeht die sie dir an detten biß dz sie
dich brachten in Annas huß Vnd man
dich dz du da den aller bösten vnd vnende=
lichsten empfolhen würde dir taten dir
dz aller jemerlichst vnd dz wirst dz sie

erdencken vnd ertrachten mochten vnd
man dich dz sie dich stiessent mit yeren
bössen vnreynen füssen vnd dich schlu-
gen vff dinen zarth mynecklichen nack
dass du ein eynig gantz hut vff dinem
nack nie behübde vnd man dich dz sie
dir vß yeren tüfelhaftigen bösen vnrei-
nen helsen spiten vnder dz zarte myn-
necklich antlitz Da vnser frauwe vnd
alle heiligen vnd alle engel vnd alles
hymelsch here ewige freude vnd imer-
werende wune anhabend vnd man
dich aller der martel die sie dir die
gantzen nacht an daten biß an den tag
vnd man dich deß grossen vnmessigen
schrecken den du nemde da du den tag
ansecht an dem du den schemlichen

jemerlichen bittern tode woltest li-
den Des man ich alles lieber herre
Vnd bit dich dz du die sele wöllest le-
digen vnd lösen mit diner jemerlichẽ
gefangnüsse vnd wollest ir vergebẽ
alle ir manigualtige martel die du
an der nacht lit Das ist d' viij· ān-
O du brune aller miltekeit serere
der ewigen megde sun ein heiler
aller der welt Jch man dich als sie dich
frü gebunden vnd gefangẽ fürtẽ für anna
vnd alles des gespöttes vn aller d' ver-
smeht des schlahens des stosens des sie
dir vor im daten Vnd man dich dz sie dich
heruß vorten Vnd man dich als du sãt
peter ansehe vnd von der jemerlichẽ
gesieht warde enzünt sin kaltes hertz

da mit er vor verleucket het vnd wart
indenck dess wortes dz du zu im gesp
rochen hettest Ee der han zwirnet
kreit so hast du min dristund verleucket
vnd gieng vss vnd weinet bitterlich
Vnd man dich der grymmigen vnzuht vn
aller martel die sie dir anleith vnd
dess vnbarmhertzigen firen dess sie dir
taten biss sie dich brachten in kayfas
huss vnd bit dich durch aller der ge
dult willen die du hettest in allem
dine liden Das du der sele vergeb
est alle die vngedult die der lip ye
wider dich begangen hat Dz ist der ix
Ich man dich lieber herre Miserere
mynneclicher Jhesu xpe ein vrsprung
dess ewigen lebens Als sie dich gebu=

den vnd gefangen furtẏ zu gericht
für Caifas Da stund du als ein senft
mütiges lemblin dz sin munt nit vff
tůt so man es töten wil vnd was din
mynetlichen antzlit so verspiget sie
melichen Da funden sie vil falscher
gezigtnisse vff dich vnd schlugen dich
vff dinen nack vn vnd dine mynetlich
es antzlite vnd sprachen du wöltest
dz volcke vberẏ mit dine valschẏ lere
vn du hetest gesprochẏ du wöltest den
tepel zerstören vn brechẏ vnd i drien
tagen wider machen Da sprach kay
fas zu dir Sag du an ob du sigest des
lebendigen gottes sun Da sprecht du
Du hast es gesprochẏ vnd also du es
gesprochẏ hast also ist es Da stund

kaifas vff vnd zerreiße sin gewant vn sprach Du hast dich selbē got geheissn vn weest schuldig des todes vn eins lesterlichn todes Durch d' falschn ge zügnüße die sie vff dich dath vnd durch die grossn gedult die du hettest i alle dinem lidn So bit ich dich dz du der sele v̈gebest wo der lip ye valsch ge zug si gewest wid' keynen menschen i liebe od' in leide es wer ware oder nit dz v̈gib ir durch din grūdlose erbarm hertzekeit Dz ist der x Miserere ꝛc

Ich man dich zarte vserlbelt mynneclich er hēre Jhū xpe Als sie dich gebūden vn gefāgen für Pilatū forth mit grim mekeit Irs hertzen mit grossem Jeme lichem geschrey als einen übeltetign

menschen Da ging du mit ym als ein senftmü-
tiges lemblin Jch man dich auch lieber
here als sie da zu rat übe dich giengen
vnd aller falscher gezügnuß die sie da
aber dich über funden Vnd als dich pila-
tus zu herodes sant vnd man dich abe
des iemlichen fürens dz sie dich furten
man rüherzen als grim vff dich waren
vn möchten sie dich mit yeren zenen
erzerret haben sie hetten es gern geton
vnd man dich d' manigualtigen elleden
drit die du da vnd' allen dinen viendẽ
tet Vnd bit dich dz du d' selen vergebest
alle die sintlichen drit die d' libe i dirre
zit wid' dich begangen hat die wid' dinen
liebsten willen waren Dz ist der xi myn
Lieber mynneclicher here Jhu miserere

xpe Ich man dich des elledn stens des du det vor herode vn dz er dich bgert dz du ein zeichen vor im dettest Und man dich des grossn gespottes dz er dir an-
leit vn hies dich einen torn Owe du ewige wisheit des hymelschn vatters
vns dz du durch armen menschn hie so gar woltest zu spot werdn Ich man dich auch liebe here dz er dir i spottes wis ein wis kleid hies anlegn vn satzt dir ein kron vff vn sat dich wid' pi-
lato vn enbot im er wönt er het im ein wisen man gesant so het er im ein rechtn toren gesat Ich man dich auch lieber mynenclicher here der grossn vngestüm vnd des grossn gry-
men seres zorns ires hertzen da mit sie dich furtn wid' fur pilatu warme

mcman

nieman bi dir was der keine erbermde
über dich het Des man ich dich alles
lieber herr vnd bit dich dz du der sele
vergebest alle die vntriuwe vnd alles
dz gespötte vnd alle die nach rede alle
die vintschaft die der mensch gern sine
eben cristen wider duncket aller liebsten
willen ie getwan Das ist der .xvi.
Ach du warer mensch miserere &c
vnd ewiger got Du ewige frucht
der reyne megde Jch man dich hüt
des ellenden stans des du zu dem an
dern mal zu gericht vor pilato stünde
Da sprach er zu dir was hast du ge
ton dz din volck als grymick vff dich
ist Da woltest du im nit antwurten
vnd vil dinges da er dich fragt vnd
sprach zu im Jch vinde kein sach an disem

menschen dar vmb man in toten sölle
Da schruwen sie alle über dich mit
tüfelheftigen wütenden hertzen vnd
sprachen du werest ein recht zauber-
er vnd ein zerstörer der ee vnd ver-
büttest dem keiser sinen zins vn hat
gesprochen er si gottes sun Dar vmb
het in kayfas verurteilt zu dem tot
wer er nit ein übeltediger mensch
gewessen wir hetten in dir nit geent-
wirt Da sprach pilatus zu dir Sag
an ob du sigest xps gottes sun Da
sprechst du du hast es gesprochen vnd
ich bins vnd bin dar vmb komen in
dise welt dz ich verkünde vnd gezüg-
nis gebe der warheit Da sprach pilatus
was ist die warheit Da swig du vn
woltest im nit entwürten Da sprach

pilatus aber zu in Jch vind kein sach des
todes an disem menschen Da schruen sie
aber vnd sprachen er ist schuldig des todes
Da sprach pilatus Jch heiß in zühtigen
vnd laß in gan Owe lieber herre da ging
es dir an die not Des man ich dich alles
lieber herre vnd bit dich dz du der sele ver-
gebest wo sie durch rede oder durch vn-
gerechte wort willen ye kein dinck hab
geton dz wider dinen allerliebsten willen
si gewesen Amen Das ist der xiij an
Ach lieber herre minneclicher serere
ihesu xpe Jch man dich dz sie dich na-
men vnd dir dine kleider ab zugen vnd
bunden an ein sülen steine die was gros
dz dir din arme nit mochten dar vmb
gereichen Da namen sie riemen vnd
bunden dich als grülichen an din göt-

lich hende vnd zugen dich also sere dz
dz blůt zu den nageln vß trage Owe
mynenclicher here hettest du kein an
der liden da gehabt dāne die schem
lichen wort die sie dir da sprachen biß
sie dich gebūden du hettest lidens ge
nůg gehabt Ich man dich auch liebe
here deß jemlichen ꝑmlichen bitter
lichen schlahens deß sie dir on alle er
bermd taten mit besemen vnd mit gei
seln Dz dir dz blůt ran uber allen dinen
lip von d' scheiteln biß vff die versen
Ach der vnmessigen martel vnd deß
grossen bitterlichen lidens deß du lit Dz
ist über aller menschen sin do sie allen
dinen lip durch marterten Da namen
sie dich ab d' süle vn̄ daten dir vō pfeller
ein rotes kleid an Deß mane ich dich

alles lieber here vnd bit dich durch die
manigueltekeit diner manigueltigen wun-
den vnd diner manigueltigen marter die
du erlitte an der sule So bit ich dich dz
du der selben vergebest die manigueltikeit
ir sunde wie die genant sien durch dis
manigueltikeit dinen grundelosen barm-
hertzekeit Dz ist der xiiij miserere

Ich mane dich lieber mynneclicher here
der vnmessigen bitter martel vnd pin
die du da lite da sie dich nider satzten
vnd dir din durne kron druckten durch
din minnecliches heubt bis vff din hirn
vnd knyeten fur dich vnd spotteten din vnd
sprachen bis gegruset der iuden kung
vnd schlugen den dich abe vff din kron
dz die dorn dest vester hinyn gingen vnd dz
dir dest wirs geschehe vnd spiten dir dene

vnder dim augn vnd vnd' din mynecliche
es antzlit also dz es von blůt vn von
vnreiner speicheln gar iemlich gestalt
wart dz man dich nit künde han gese-
hen ob es eines menschn gestalt were
gewesn Ach d' iemerlichn bittern vn-
messign marter die dim edels mynecliche
es heubt do leide Des man ich dich vnd
bit dich dz du d' sele vergebest alle die
sünde die d' lip mit dem heubt ie begig
mit gesicht mit gehörde mit essn mit
trinckn dz vergib ir durch den smertz-
en dines gotlichen heubtes Das ist
der xv miserere
Ach du demütiger
Awilter küng von aller graden
ich man dich ~~vnd bit dich~~ dz sie dich
als iemerlichn mit dem durch martel-
tn lip furtn wid' für pilatu Do sprach

pilatus Ich han jn gezühtiget wöllend
ir in lon Da schriuwen sie alle crüzig
in crüzig in Da sprach pilatus wöllend
ir dz ich üch lass barraban oder Jhm
Da schruen sie alle Barraban lass vn
heng disen an dz crütze er hat v'dient
den lesterlichen tod Da sass pilatus nide
vnd nam wasser vn sprach Ich bin vnsch
uldig an disses gerechten menschen blut
Do schruen sie alle sin blůt ge über
vns vnd über vnser kind Da sprach pi
latus Ich gib urteil über Jhm nazarenu
dz er sterbe dess schemlichen todes Ach zar
ter mynneclicher got wie gar vō todes
nöten dir dz vrteil durch din hertz vn
alle din gelider ging Des man ich dich
alles liebē here vnd bit dich dz du d'
sele v'gebest wa sie je keynen menschen

habe geurteilt es wer vmb schuld od'
nit mit worten od' mit wercken gedecht
dz vergib ir durch din vnschuldig vrteil
dz über dich ergieng Das ist der xvj
Ach du milter gnade Miserere ut
richter here Jhu xpe Ich man dich
des vnsegelichen bittern smertzen den
du litte da sie dir din kron die so gar tieff
stack in dinem zarten heubt mit grime
keit irs hertzen her vff zarten vnd was
dir dz har von blüt in die dorn vbachen
Dz sie hut vnd har mit eynand' abzarten
dz dir als vnmassen we geschach dz es
nieman kunde erdencken Vnd man dich
dz sie dir dz lang gros Crutze leiten vff
dinen verwunten vnd durch martelten
lip Ich innenclicher here lieber wie so
gar swere du da trugde vff dinem ver

wunden lip aller menschen schuld. Jch man
dich auch lieber here als dich da din
zarte mynecliche müter an sach i den
grossen nöten vnd du sie auch an sehte
a des inwedigen lidens dz iwe jet
weders hertze het vnd da empfing. Vnd
man dich des ellenden nach volgens
dz sie dir nach volget in allen dinen nöten
biß an die stat dines heiligen endes. Des
man ich dich alles lieber here vn bit
dich dz du die sele ansehest mit den augen
diner grudelosen barmhertzekeit. Vnd
dz du ir vergebest wo sich der lip ye ver
sumpt hab an vatt od' an müter ess
geistlich od' weltlich liplichen. Durch
die grosse liebe dine zarten müter

Jch man dich Das ist der xvii ansere
mynecliche here liebe, Jhu xpe der

vnmessigē grossē bitter martel auch
angst vnd not die sich da hůb das sie
dich also mit grimkeit us hertzen vs
zugen Do waß dir der rock von dem
blůt in die wundē gebachē den zar
ten sie dir gar als vngefůglich vs
dinen wunden dz sie alsamt frysch wū
den vnd aller din lip von blůt lym
ran Vnd man dich lieber hērre des
Jemerlichē geswindē valles vs den
du rucklingē mit dinem fryschē ruck
en vff dz ruch astig Crütze tet Ach
mynecliher lieber hēre wie recht
vnmessecliche we dir dz tet mit allē
dinen fryschē wundē Deß man ich
dich alles lieber hēre Vnd bit dich
dz du der sele vergebest alle die ge
zirde Vnd alle die hoffart die d' lip

mit gewand oder mit andern sachen
ye in dirr zit hab begangen Das
ist der xviij Miserere etc

Ich man dich lieber here Jhesu xpe
des gütigen vnd gedültigen lidens
des du tet in der sterbenden not vff
dem heiligen Crütze recht als ob du
sprechst Ich lig hie vor üch tünd mit
mir was ir wöllend dz wil ich alles gern
liden dz ich mins vatters willen volbringe
vnd dz ich menschlich künne erlöse Ich
man dich auch lieber here des grossen
smertzen den du da litte do man dir die
stumpfen nagel durch din mynnclichen
hend schlüg dz det dir als vnmessenlichen
we dz dir zu ye dem hamerschlag was
als ob dir ein scharpffes scharsach gieng
durch din hirn vn durch alle din gelider

Dz ist der xix Miserere etc

Ich man dich lieber here dz sie dir din linck hant namen vnd strickten ein seil dar an vnd zugen sie als gar sere das dir alle din adern vnd din gelid vß ein ander giengen biß sü dich brachten zu dem andern loch vnd schlůgen dir aber ein grossen nagel dar durch vnd schlůgen dir den knopff als vast in die wunden dz ein blůtes tropff dar vß mit komen mocht Ach du mynneclicher here wie gar über aller menschen verstantnüsse we dir dz tet

Das ist der ·xx· Miserere etc

Ich man dich lieber here Jhesu xpe vnd mynneclicher got dz sie ein seil namen vnd bunden dir es an die füß vnd zugen die als gar on masse sere dz kein seit vff kein holtz nie so sere gedent wart als din

zarter mynenclicher lip was vnd schlugen
dir da einen grossen nagel durch din göt=
lich füß Ach zarter lieber here wie gedul=
tenclichen vnd wie recht senftmütenclichen
du do legest in so bitterlicher pin vnd zarter
dz kunden alle hertz mit gedencken Des man
ich dich alles lieber here vnd bit dich dz
du der sele vergebest alle die sünde die der
lip mit henden vnd mit füssen ye wider dich
begangen hat In aller wise als du den
menschen schuldig weist Das ist der
Ich man dich mynenclicher xxi artickel
here Jhesu criste des vff richtens des sie
dir an dem crütze taten Ach lieber here
wie recht we dir die grosen hamerschleg
taten die sie niden zu dem crütze taten die
giengen dir auch durch din gelider vnd durch
din mynenclich hirn O we not ob aller not

die ye kein mensch gehort Ich man dich
auch lieber here dz sie dz crucze nit be-
wart hettẏ vnd vil dz crucze Da ge-
denck ein yglich mensch als verre als
ẏm muglich sẏ zu gedenckẏ Alle die
menschẏ die ye geborn wurdẏ den wer
es vnmuglich zu gedenckẏ vnd zu be-
drachtẏ die vnmessigen not die du lie-
ber here da litte zwischẏ dem swern
galgen des cruczes vnd dem ertrich Des
man ich dich alles liebē here vnd bit
dich dz du den grunt diner vnmessigen
mẏne vnd liebe die dich dar zu zwanck
dz dich diner martel nie beuilt durch
vnsern willẏ zu liden So bit ich dich dz
du d' sele wöllest vgebẏ alle die sünde
die d' lip ligen ye wid' dich getet es sẏ sch-
laffend oder wachend geschehen Dus

vgib ir durch dz pinlich lidn dz du für vnß
tet vnder dem heilign crütze Ame Daß

Ich mane dich ist der xxij Miserere
lieber mynetlicher here Jhu xpe deß
vff richtenß deß sie dir aber tatn vnd
man dich dz alle din wundn do vff bra-
chen vnd dz dz zart edel blůt von allen
dinen wundn her ab vff die erden floß
Da stunde du alß ein kempfer der alle me-
nschen kampf vnd den viendēn ange-
sigt hat Du stunde auch alß ein gelter
d' aller menschn schulde vgoltn hat vn
geltn wil für alle die ye geborn wurdn
sit adamß ziten vnd iemer mern geborn
werdnt biß an den jüngstn tag Da von
bittn ich dich mit gantzer begird myß hertz-
en dz du geltest für die sele dinem hym-
melschen vatter mit eynem einigen tropfn

dines zarth edeln costbern blůtes für alle
die schulde die der lip ye hie in sünden wid
dich verschult hat dz dilck hüt ab vor den
augen dines vetterlichen antlitz Durch dz
lebendige Crütz dines heiligen lichams

Das ist der xxiij Miserere &c

Ich man dich lieber mynnlicher here
Jhesu xpe dz du hingde zwüschen zweien
schechern Und dz du von eynem ge
spottet würde in allen dinen nöten
von dem andern gütlichen gebetten
würde dz du sin gedechtest wan du
kemest in din rich wane sin vinsters
hertz erlüht wart vnd enzünt mit
dem fürer deß heiligen geistes dz er wol
erkant dz du werlich warer got vnd
mensch werde Und man dich dz du in
mer gewertest dan er dich gebetten
hette Wan er d' erst mensch waß der

den hymel ye entschloß mit dem schlüssel
diner erlösung diner heiligen müter
vnd dines ellenden todeß Durch die
vnmessigen myne vnd barmhertz=
ekeit die du dem schecher erzeugtest
dar an dz du yme alle sin sünd ver=
gebt So bit ich dich dz du hüt vff sch=
lissest den vollen schrin dine vnuerbor=
gen myne vnd barmhertzekeit vn
dz du die sele hüt enbindest vn lösest
vnd sie frölich entphahest in dz ewig
lebn Durch der freude willn die sin
sele enpfinck da sie die heilign engel
namen von synem munde vn sie fürtn
in dz ewig lebn So enpfach hüt die
sele durch dine grundelose barmhertz=
ekeit Dz ist der xxiiij· Miserere
Jch man dich getrüwer brüder liebe
here Jhu xpe deß inwendigen grosen

vnmessigen lidens dz du empfingd von
diner edeln liben zarten müter die du
in so grosser pin vn qual vn bitlichen
smertzen mit brunnendem hertzen seht
in allen dinen nöten stun vnde dem
heiligen crutze vnd dz du bekantest dz
vnmessig mitliden dz ir müterlich hertz
mit dir trüg O we lieber here wie
reht we dir dz tet vnd hetest du nit
me lidens gehebt dir wer we genug
gewesen Ich man dich lieber here auch
als du sie in rechten trüwen in ster=
bender not in kintlicher liebe emphulde
dem lieben heren sant Johansen den du
da lieb hettest in aller der liebe vnd
in allen den trüwen emphielhe ich dir
die sele in den Indersten grunt dines
getrüwen vetterlichen hertzen vnd wil
ein gantz getruwen on allen zwiuel

zu diner grundlosen barmhertzekeit haben
du wollest die sele hüt lösen durch dz groß
liden diner lieben müter Dz ist d' xxv · mi

Ich man dich lieber mynecklicher serere
here ihesu xpe dins langen gebettes
dz du in sterbender not in pinlichem
smertzen tet Und man dich des ellenden
schriens dz du tet zu dinem hymelschen
vatter hym got min got wie hast du
mich verlassen hie wan er dich on allen
götlichen trost und hilff ließ biß an den
jüngsten puncten dines lidens Des man
ich dich alles lieber here und bit dich
durch dines götlichen gebettes willen
dz du diß gebette erhörest und dz ye
merlich schrien dz du tet in sterbend'
not zu dinem hymelschen vatter So
erhör dz schrien mins hertzen dz ich
hüt zu dir tün und gedenck dz du für sie

vnd für alle menschen gebessert hast vn
dinen lieben vatter für sie vergolten
hast vnd ledige die sele Dz ist d' xx
Gnadenricher milte vj miserere
O barmhertziger got Ich mane
dich dz du sprechest Sitio dz ist mich
dürst vnd wuß dz müglich wan
aller din lip ersigen was dz ein eynig
er tropff blütes in dinem lip nit was
beliben Aber vor allen dingen durst dich
in inbrünstlicher lieb nach aller menschen
heil vnd nach vnser ewigen selekeit
vnd man dich auch deß bittern ge
trinckes dz dinem götlichen münde
gebotten ward vnd man dich liebe
here deß jemerlichen weinens dz
du da tet Da du gedechst dz din
groß liden vnd bitter martel vnd
din jemerlicher ellend' tot an so

allem

mengem menschn solt verlorn werden
Owe wie recht/ billich dir dz wee tet/
wan din götlich begirde zu allen zitn
in brynnender myne nach vns stet/ Da
von so bit dich ich mynenclicher herre dz
du hüt mit dinem rosenvarben blüt
leschest alle die hel wise vnd alle die
pin dar inne die sele ist vnd dz du hüt
an ir leschest den inbrünstign myne=
den durst/ den du nach ir vnd nach
allen menschen ewiger selikeit hettest
an dem heiligen Crütz Amen Dz ist
Ich man dich lieber d' xxvii miserere
mynenclicher herre dz du sprecht/ Con=
summatum est/ dz ist gesprochn Es ist
alles volbracht/ Vatter ich empfilch
mynen geist/ in din hende vnd neig=
test/ din heubt/ gein diner trurign mu=
ter vnd schid din edele sele götliche von

dinem durch marteltn lip Owe lieber
here als du dinen geist empfulde dine
hymelschen vatter Also empfilch ich dir
hut die sele in din vetterlichen hende
vnd bit dich durch dines heiligen seu-
lichen endes willen dz du hut volendest
alle die pin die sie (ihre) verdienet hat mit
yren sunden Dz ist d' xxviij Miserere
Ich man dich lieber mynelicher here
Ihesu xpe Der vnmessigen myne vn
liebe die man da bi wol merckn mag
Owe lieber here wie fro du werde
da du versont hettest den zorn dins
vatters Wie gach dir was zu den ge-
uangen die so manig Jar geuangen
warn die du erlost het mit dinem je-
merlichen tot Ich man dich liebe here
der vnsegliche freude die sie hetten da
sie dich warn got vnd menschen yeren

schöpffer und yeren löser bekanth und
dz Adam zu dir sprach Ich siehe die hat
die mich geschuff lieber here die gros-
en frölichen freude die sie hetty do du
sie mit gewalt neme de vß dem kercker
ir gefengnüß So bit ich dich dz du hüt
erfröwest die sele und ledige sie auch
vß ir gefengnüsse Dz ist der xxix mi

Ach du unerschöpfter voller serere
brunne aller götlicher gnaden
Ich man dich dz da longing kam und
dz Crütze do din toter verwunter lichā
an hieng und ofnat uns den grunt di-
nes getrüwen vetlichen hertzen dar
vß uns flos und geflossen ist ein abwe-
schuge aller unser sünde und gantze
zu versicht einer waren freude Der
wir uns ewenclichen tröstẏ söllend
on ende Und man dich lieber here Des

früntlichen zeichen dz du da tet an dem
der dich mit grymekeit sines hertzen
in dim totes hertz stach dz du dem mit
allen sin die liplichen augen vff tet
du tet ym auch vff die innern augen
dz er sach vnd vnbekant dz du werde
war got vnd mensch Als er mit lut
stim schrei werlich dirre mensch ist deß
lebendigen gottes sun gewesen deß man
ich alles lieber herre vnd enpfilhe dir
die sele hüt in dim offen tieff wunden
dines vetterlichen hertzen vnd bit dich
dz du sie hüt erniuwest vnd reynigest
vnd weschest mit dem wasser vnd
mit dem blüt dz vß diner heiligen siten
floß Dz ist der xxx miserere

Ich man dich lieber herre ihesu xpe
dz man dich enbant vnd dich lediget
vnd lost von dem heiligen crütze vnd

leit dinen totẏ verbunty iemerlichẏ
lip in die schoß diner ellendẏ trurigen
mûter Vnd man dich lieber hêre als
du selber mit enbudẏ noch erlediget
woltest werdẏ biß dz du für alleß men
schlich kunne erledigdest vnd erlôstest
So bit ich dich dz du hüt enbindest vn
erlôsest die sele vß allen den banden
da sie sich selber mit gebudẏ vnd ge
uangen hat Dz ist d' xxxj miserere ɾc

Ich man dich lieber myne duther hêre
ihesu xp̄e diner ellendẏ begrebde vn
der rûge die du hettest nach diner
grossẏ arbeit in dem heiligen grab
vnd bit dich lieber hêre dz du die sele
vß aller ir arbeit enbindest vnd sie
bringest zu der ewigẏ rûge Amen

Ich man dich Dz ist d' xxxij miserere
lieber hêre got ihesu xp̄e diner

gewaltigen creftigen frölichen vrstende
Vnd man dich dz du dīner lieby̅ muter
frölich erschinde die du in grossem hertz
eleid vnd in senlichem grossen jamer
westest vnd dinen lieby̅ fründen
sant maria magdalena vnd dinen
lieby̅ jüngern Ach der grossy̅ freüde
vnd deß trostes deß sie von dīner
frölichen ~~vrst~~ vrstende enpfingen
Deß man ich dich lieber here vnd
bit dich dz du der sele frölich erschy̅
nest mit dīner götlichy̅ craft vnd en-
de hüt alles ir liden durch deß willy̅
dz geendet was alles dīn liden vnd
dīner zarty̅ muter Also dz ir kein li-
den nümer me geliden süllend noch
gewinnen mögend Dz ist d' xxxiiii an

Ich man dich lieber here Jesu xpe dz du sest bi dīner lieben

müter vnd bi dinen lieben Jungern vnd
bi andern dinen lieben fründen vnd man
dich der wisen süssen ler die du in tet
vnd man dich dz du mit diner götlich=
en kraft mit dinen götlichen Jungern
mit götlichem gewalt vff fürt zu di=
nem hymelschen vatter vnd alle mit
dir fürtest die dinen götlichen willen
hetten geton die diner erlösung manig
tusent jar hetten ye gewartet vnd bit
dich lieber here dz du hüt die sele mit
diner götlichen kraft vnd mit dinem
götlichen gewalt vff förest mit dir in
dz e[...]ig leben Amen Hie beschliess mit
dem gebet vf
Lieber mynneclicher
here ihu xpe ich wil hüt ein gan=
tz getruwen haben zu diner gnaden=
losen barmhertzekeit vnd zu diner
vnmessigen myne vnd lieb in der du

alleß menschlich künne erlöset hast du
habest die sele nit lassen engeltn mine
grossn manigueltign sünde Sunder du
hebst sie lassn gemessn dine vnmessign
gütheit vnd diner grundlosen barm=
hertzekeit vnd habest durch din güt
vnd durch diß gebettes willn der sele
antheißlichn vergebn alles dz dz sie
wider dich ye getett als du vergeb=
te dem schecher an dem heilign Creütze
Amen

Bittend got vast für mich [illegible] ich, üch

Diß nach geschriben gebet sprich für alle tot sünder vnd totsünderin

Eya milter vergeber aller schulde erbarmhertziger got Jch bit dich dz du in der craft dines heiligen sacramentes vff hebest vn wider bringest alle dotsünder vn dotsünderin die mit dem swären last der sündn tieff veruallen sind vnd von dir verkeret sind Den gib lieber herre hitzigen ernst sich zu dir zebekeren gantze stettekeit bi dir ze blibene vnd von dir numer me ze kumene durch dine erbarmhertzikeit Diß gebet sprich für alle güt lüte

Ach vrsprung alles gutten ewig
er got Ich bit dich dz du in der
craft dess heiligen sacrametes vesti
gest vnd bestetigest alle gutte lüte
diner erwelten frunde in volku
menheit aller tugenden vnd sie
setzest in die einkeit diner götlich
en fruntschaft ewenclich in dir
zu blibene Amen Diss gebette
sprich für alle gleübige selen &c
Ach milter geber aller gnadn
almechtiger got Ich bit dich dz
du in der craft dines heiligen sacra
mentes ledigest vnd lösest alle
gleübige selen von dem fegfüre
vnd von pinen vnd von allem

mittel ir schulde vnd sende in den
hymelschen fursten sant michahelem der sie fure in die hymelsch
en sammunge diner frunde dich ze
lobene ewenclichse on ende Amen

Diß gebette sprich für alle din sunder

Ach uberflussiger lon liche frude
alles gutten mynnenclicher got
Ich bit dich dz du in der craft deß
heiligen sacrametes dich erbarmest
über al min sunderlich frunde die
mit willen mit worten oder mit
wercken mir ie gut getaten oder
noch tunt sie sigend lebendig od
tot den lebenden gib here dine
gebot vnd dinen willen zu volbrign

vnd ein gůt ende vnd nach disem lebn
dz ewig leben Den toten gib lieber
here Ablaß aller ir sunden vnd die
ewig Rüwe mit götlichem lone Ame

Diß gebette sprich für alle din
viende die dir ye leit getetten

Ich bit dich getrüwer vatter mines e
wigen heiles dz du in der craft di
nes heiligen süonetes dich erbarm
est über alle min viende die mir ye
leit hond geton mit willen mit wor
ten oder mit wercken dz du dz yn nü
mer zu gesuchest weder hie noch dort Am

Diß gebette sprich für alle gleübig
menschen der heiligen cristenheit

Ach tieffes abgrunde ewige wißheit

getrüwer got ich bitt dz du in der
craft dines heiligen sacramentes dich
gnedeclichen erbarmest über alle
notdurft der heiligen cristenheit vn̄
über alle ordenung geistlicher vnd
weltlicher sachen vnd über alles
dz das diner hilffe notdurft ist vnd
über alles dz dar vmbe du gebetten
wilt werden dz du dz richtest vnd
volbringest in die ordenunge diner
götlichen wißheit als es din vetterlich
er gunst vnd din götlich trüwe erke
net vnd mynet das es vns selklich
vnd dir loblich vnd erlich sy nu vn̄
ewerclich an ende Ame

Ein güttes andechtiges gebette vn̄

ouch ein anderhtiges gebette bich-
te von den [?] letzsten sübn worth
die unser hêre an dem Crutze sprach

Hêre hymelscher vatter ich sün-
diger mensche gib mich schül-
dig und clage dir in den Jamer
und in den zohern unser lieben fro-
wen und aller diner heiligen und
in der ruwe und in der büse und bes-
serunge aller diner erwelten in der
wirdikeit alles des Jamers süftzen
und weinendes der heiligen mensch-
eit und des heiligen lebens dines
lieben sunes Jhu xpi und in der my-
ne als er stünde vor dir an dem fron
Crutze für uns und alleine den schlag

aller vnser sünde vnd boßheit vn
versmehekeit über sich nam vnd
also herre hymelscher vatter clag
ich dir vnd schrie vß den grossen
tieffen manigfaltigen blütigen wu=
den dines lieben sunes Jhu xpi vß
sinen brunen libes gelidern vnd
vß sine hertzen wellende blüt vß
sinem nidergesuncken libe vff sine
kniuwe vß sinem gedürneten nider=
geneigten höpte vff sin brust vß sy=
nen weinenden ougen vß synem sch=
riende mude vß dem hohen werden
erhörten gebet dz er zu dir für sine
vinde tete da er sprach vatter vergib
es in wene sie mit enlbissen was sie

tund So clage ich dir Und gib mich
schuldig Alles dz ich mit hoffart
ie begangen han dz ich dich vo
allen mynen kreften von aller my
ner sele vnd von allem mynem
hertzen nit gemynet han dz ich
so freuelich vnd so vnbekentlich
vor dinen ougen gangen vnd ge
legen bin Das ich dich nit gelobet
noch dir gedancket han dinere
grossen gaben vnd gnaden die du
mir getan hast/ Here hymelscher
vatter in der erbermde als dim lie
ber sun den schecher enpfinge vn
ym sin sunde vergab So clag ich
dir alle die sunde die ich mit mde vn
mit hasse wider mynen eben mesche

han geton vnd wider die sehs we=
rcke der erbarmhertzekeit/ herre
hymelscher vatter in der gütte vñ
mitlidunge als din lieber sun sin
liebe mütter an sach vnd sie sant
Johansen bevalhe So gib ich schul=
dig vnd clage dir alle die sünde
die ich mit zorne vnd mit vnged=
ult han getan da mit ich dir ruwe
in miner sele . . . benumen han vñ
dir in diner martel nit mit gelit=
ten han vnd für alle die die bi sine
tode vnd bi siner marter vnbekent=
lich swerent hērre hymelscher vat=
ter in dem kusse dines lieben sun=
es der durch din götlich hertze trang
min got min got war vmb hast du

mich gelasen clag ich dir vnd gib
mich schuldig aller der sünden die
ich ye begangen han mit gitekeit
vnd mit übrigen trost vnd mit ge=
mach mines libes vnd mit vsserer
bekümmernisse da mit ich dich
verlasen han here hymelscher
vatter in dem durste des lebedig=
en brunen dines lieben sunes ihu
xpi Als er sprach mich durste clag
ich dir vnd gib mich schuldig aller
der sünde die ich ye begangen han
mit über essen vnd mit über trin=
cken mit übrigen wollüsten vn
gemachs mines libes here hym=
melscher vatter in der verendunge
dines lieben sunes in der er ver=
endet hat nach dinem aller liebs=

tẽ willen vnd nach dinem höhsten
lobe alles dz dar vmb du in vff
ertrich gesant hettest / Da er spr-
ach es ist / verendet So clage ich
dir vnd gib mich schüldig alles
dz ich mit trackheit begangen han
an dinem heiligen dienst / vnd an
minen ziten dz ich dinü heilige
gebotte nit behalten han dz ich di-
nem heiligen leben nit nach ge-
uolget han Das ich min regel
min orden vnd min gesetzte vnd al-
le min gelübde an küscheit / an ge-
horsamkeit vnd an eigenschaft /
nit gehalten han vnd alles des gůt-
tes dz ich versumet han Here hi-
melscher vatter In der beualhunge
des geistes dines lieben sunes da

er sprach vatter in din hende be
uil ich dir minen geist clag ich
dir vnd gib mich schuldig aller
der sünden da mit ich min sele
beflecket han vnd mich dinre göt
lichen mynneclichen verεynüge
mit miner selen geunwirdiget
vnd geiret han dinre sünden
vnd aller der sünden die ich wi
der dich getan han gib ich mich
schuldig als sie vor dir sint vn̄
als du sie bekenest an der grösi
vnd an der zale vnd die ich nit
gebichtet han der ich nit bekene
der ich nit enahte da ich nie rü
we vmb gewan da ich nie buße
noch besserunge vmb getet vnd
aller miner gebresten gib ich mich

schuldig vnd gere diner gnadẽ
herre hymelscher vatter vnd
almechtiger got Jch enkan dir
nit gebessern noch gebüßen nach
dem rechten Ruw bit ich dich bar-
hertziger got dz du alle min sünde
vnd alle myn gebresten werfest
in dz füre diner götlichen mynne
vnd in dz abgrunde dinere oberstẽ
gütti vnd barmhertzikeit Vnd en
pfahest dz hohe werde opffer
als dir din lieber sun Jhūs xp̄s stůd
an dem Crutze zu büße vnd ze bes-
serunge für alle vnser sünde schul-
de vnd in sin tieffen blůtigen wu
den heilest alle die wunden vnd
masen myner selen Vnd in dem
wallenden blůte wassest alle die

flecken miner selen vnd in hohen werden opffer siner heiligen selen die mit so grosser bitterkeit scheid schiede von sinem heiligen libe vertilgest alle die sünde die ich mit aeste miner selen wider dich geton hab vnd in der wirdekeit siner heiligen martel vnd i der bitterkeit sines heiligen todes tötest vnd vertilgest alle min sünde vnd gebresten also gar als ob ich nie sünde geton hete vnd min leben vnd minen tot geheiligest in der rechten warheit Ame

Hie hebent an vil gute manung des lides vnsers Ihu xpi vnd sol man zu eine iglichen manunge

eyn P̄r n̄r vn̄ ein Ave m̄ mit andacht
sprechen Daz erst P̄r n̄r vnd Ave
maria vnd die erst manung ist

Ich mane dich die Ich mane ich
here jh̄u xp̄e der erlbelung daz
din krancke menscheit mit gotlichen
gnaden vnd mit aller volkumen=
heit erfullet wart, daz du mich er=
fullest mit dinen gnaden vnd vol=
kumenheit da mit du dine aller
liebsten frunde vff ertrich erfullest

Ich mane dich here daz and' p̄r n̄r ich
der verdilgunge daz aller gewalt
vnd herschaft verdilget wart
gen allen den die dir widerwerti=
keit vnd smacheit ye erbutten da
mit du zu dem tot bracht würde

dz du an mir verdilgest allen den ge=
brestẏ der an mir ist wider dinen
willen Dz drit p̄r n̄r vnd Ave m̄.
Jch man dich herre der erfüllunge
dz din zarter lip erfullet wart
mit iamer vnd mit smacheit als
vil alle die erdencken kunden die
bi diner martel waren dz du mich
erfüllest mit allen tugendẏ vnd
gnaden der du gebrestẏ an mir be=
kentest Dz vierde p̄r vn̄ Ave maria
Jch man dich herre dez kauffes den
din menscheit enpfinge da du vß
kauffet würde zu dem tot Vnd
man dich des ganges den du gieng=
de zu diner martel mit geneigtem
heübt mit versetem libe mit betrüb=

tem hertzen mit dürrem fleisch
mit wallendem blůt mit brinen
der minne den menschen zu erlösen
Vnd man dich herre der swerren
bürden deß Crützeß die du trügde
für den menschen vnd mit zerde
ten armen an dz Crütze zerspanen
würde vnd man dich hère deß
todeß den du hère von den bittern
marteln lit vnd bit dich dz du mir
verlihest mineß lebenß ein gut
ende vnd nach disem leben daß
ewige leben Ame Daß fünft pr
Ich man dich hère nr vnd Aue m
aller der freuden die du mit allen
den hast gehabt die von dinen
gnaden zu einem volkomenen lebn

hast bracht, Das du mir helffest das
ich dinez aller liebsten menschen
ouch eines werde vor minem ende Amen

Der dise hie nach geschriben
manungen vnd iglich mit ei=
nem pr nr vnd Aue maria mit
andacht vnsern herren ihm xpm er=
mant der hat diss funff nutz Von
dem ersten ist dz er es begert so wirt
im gegebn die vrnust siner bekan=
nüsse vor niessuge sine gotheit Von
dem andern wirt im gegebn die
vrnunft sine bekutemsse Von dem
dritten so entburte er sin sele an
sinem lesten ende sinem hymelschen
vatt Von dem vierden so wirt
im von im gegeben die frucht

vnd die teilunge siner martel
vnd aller siner güt tat vnd sy-
ner arbeit Von dem funfften
wort Im gegeben die frölich
geselschafft aller heiligen
Das erst pr noster vnd Aue
maria sprich vn der nach die g.

Ich lobe vnd Ere Erhöhe vnd glorifi-
ciere vnd benediciere dich süßer hē-
re Jhu xpe durch der vnseglichen
freude willen die du gehebt hast
da din aller heiligste menscheit
an der frölichen vrstende die ere
empfingde der götlichen clarheit vō
dinem hymelschen vatter vnd an
Im selber ouch allen vßerwelten
menschen die ewig clarheit in siner

gotheit hat verluhen Bit ich dich
lieber herre jhu xpe ein mitler got
tes vnd aller menscheit dz du die
selben clarheit die du mir gegebn
hast deme an dyne jungsten gericht
mit diner götlichen gnaden mich
wöllest vnuersert behüten vnd
ich sie mit grosen freuden müge
empfahen Die ander freude pr

Ich lobe vnd ere er nr Ave maria
höhe vnd glorifitiere vnd benedicie
re dich süser herre jhu xpe von der
vnsegelich freude wegen die du het
test als din vnzellich nome die dich
da von der schos dines hymelschen
vatters her ab in dis welt hat bracht
vnd vndertenig hat gemacht allen

pinen vnd ellenden vnd an dmer
vrstende alle die glider erfüllet hat
mit eren vnd freuden Als sie an dem
Crütze erfüllet waren mit vnseglich=
em smertzen Durch die vnseglich freü=
de so bit ich dich lieber herre Jhu xpe
ein mittel gottes vnd der menschen
dz du mir gebest dz licht der vernunft
vnd bekantenisse dz ich wisse waß da
vor dir geneme sy zu allen zitten Die
drit freude Pr nr Ave maria etc
Ich lobe vnd ere erhöhe glorificiere
vnd benediciere dich süßer herre Jhu xe
durch der vnseglich freude willen
die din heiligest sele hette da sie
sich gabe zu einem gelte vnd zu
einem pfande vns zu der ewigen

erlösunge mit der vnzalberlich
en mengi aller heiligen selen
von dem schloß der bittern hel
le mit vnmessiger freüden sie
zeentlbürth got dinem hymel
schen vatter Durch der vnseg
lichen freüde willen so bit ich
dich lieber hêre Jhu xpe ein mit
ler gottes vnd der menschen dz
du an der stunde mineß todeß si
est miner sele ein volkumen pf
ant/ vnd ein söllich gelt/ dz alle
min schulde verdilge vnd vsöne
mich gen dinem hymelschen vatt
dem aller gerechtister richter vnd
före mich mit gantzen freüden für
sin angesicht/ Die fierde freüde pr

Ich lobe vnd ere m· Aue maria
erlbirdige glorificiere vnd bene
diciere dich süßer hère Jhu xpe
von der freuden willen die du
hettest da dir von dinem hýmel
schen vatter befollen was vnd ge
gebn der gewalt zů lobende zu rie
htende vnd zu erende nach d' wir
dekeit diner friheit alle dine mit
riter vnd dine vserwelten fründe
vnd als du die selbn mit diner er
lichen angesigunge hast erlöset
von dem grýmen gewalt des bösen
geistes Durch der selben freüde wil
len so bit ich dich lieber hère Jhu
xpe ein mitler gottes vnd der mēsch
en dz du mich teilhaftig machest

aller diner arbeit vnd wercke vnd dines bittern todes vnd diner heiligen martel Die funft freude vnd das funft pr nr vnd Aue maria etc

Ich lobe vnd ere erwirdige Glorificiere vnd benediciere dich süsser herre Jhu xpe durch der vnsegliche freude willen die du hettest da dir din hymelscher vatter verlehe ze besitzende zu einem ewigen erbe alle din vserwelten frunde vnd in dem vollebracht warde die aller milteste vorderunge vnd wille als du sprechte Vatter Ich wil wo ich sy dz da auch min diener sy dz alle froude vnd alles güt dz du selber bist ir eygin si ane ende Durch der vnmessigen freude willen bit ich

dich

186

dich lieber herre ihu xpe ein mitler
gottes vnd der menschen, dz du mir
verlihest vnd gebest dir aller heilig
ste gesellesthaft aller diner vserwel
ten frunde dz ich dich habe eins mit
in die ewig fröde vnd alles gut hie
vnd dort ewiclichen ane ende Ame

Wer disi drii p̄r n̄r vnd Aue m
die hie nach geschriebn stend
mit andacht sprichet ein mal der hat
zwemtzig tuset iar Ablas die lert
vnser herre selber eine guten men
schen welcher menshe eglich sie
sprichet mit sinen betten vnd mit
andacht der enpfahet ouch dise hie
nach geschriebn zweinzig nütz Der
erst nutze ist Ablas aller sine sundn

ob es der mensch begerende ist
Auch ob es joch xxx jar in dot sün=
den gewesen wer Der ander nutz
ist beschirmug vor söllichen bekorüge
die den menschn von got scheidn
Der drit nutz ist beschirmunge
sine funff sinne vnd vor dem gehn
dot Der vierde nutz ist ob der
mensche in sünde vellet so wirt
im doch nit verhenget von got
ze sterbende biß dz er von den selbn
sünden erstet vnd sich bessert
Der funfft nutz ist als dick er diß
gebet sprichet als dick wirt er beß=
er dane vor Der sesht nutz ist dz
im sin leben wirt erlengert von got

so vil dz er grossern lon über komet
zu der zitt den vor mals in allem
sinem lebn Der sübend nutze ist dz
im mit disem gebette al sin sünde
die er ye begangen hat von sinen
kintlichen tagen vertilget werdn
Der achte nutz ist dz die selen erlesth-
et werden von iren pinen Der nün-
de nutz ist was er got od' von siner
reynen müter begerende ist das
er des gewert wirt Der zehende
nutz ist dz er an sinem letzsten ende
mit gesümet wirt an dem heiligen
fronlicham unsers heren Jhu xpi
Der eilft nutz ist dz er gedrencket
wirt mit dem brunnen dem da wass-

ers nimer gebristet Der ~~zwöf~~
zwolft nutze ist das von sinem
hertzen von unserm herren wirt
gezogen der schatz der tugenden
Der drizehende nutz ist das in
got als bereit wil machen und
ym wil rüffen als ~~ob~~ er alle sin
sin tage sinen willen het geton
und mornes sterben sölt Der
vierzehende nutz ist das alle sin
gebresten beschirmet werdent
und das er an dem besten funden
wirt Der funffzehende nutz ist
als dick er dis gebett sprichet
Als dick hat er fierzig tag Ablas
verdient Der sehtzehende nutz

ist das er gewiß ist der besitzuge
deß obersten kores Der sibenze-
hende nutz ist das sin lere einen
sunderlichen vnzallichen lone
entpfahet Der ahtzehende nutz
ist wo das mensche in wasser
in füer vff dem velde in dem
walde funden wirt das er von
vnserm herren vnd von siner
zarten muoter Als sant Pau-
lus ane allen schaden vnuerse-
ret vß geföret wirt Der nim
zedent nutz ist wo das gebet
gesprochen wirt das da vnse-
rs herren heymlichkeit vnd
früntschafft da vonden wirt

Der Zweintzigst nutze ist die
vß sendunge sines segens den
er sant sinen eingebornen sun
vff das ertrich vnd beschirm
unge vor allen sinen vien-
de Das erst Pater noster
vnd Aue Maria sprich
mit andacht mit dirre erst
manung vnd sprich Pater
noster vnd Aue Maria
vnd dar nach diß nehste ge
bet vnd sprich also etc
herre ich man dich etc

Herre ich man dich deß blůtes dz
du v̊giste in diner kintheit da
du besnitte wirde vnd bit dich here

139

dz du alles^m in lebn bestimdest nach
dinem aller liebsten willen vnd bit
dich herre Jhu xpe dz du mir gebest
ernst zu einem rechten lebn durch
den ernst den du hettest da du wol
test zu diner heiligen martel gan.
Die ander manung P^r n^r Aue
Herre ich man dich deß blutes m
dz du vergüste vff dem berge oli
ueti vnd deß blutes dz du vergüste
an der sülen vnd da du gekrönet
wurde vnd aller der erbeit die du
da zwüschen lit vnd bitt dich herre
dz din heiliges blut mir ein abwesch
ung si aller miner sünde vnd bit dich
herre Jhu xpe dz du mir gebest die

hitze die mir die andaicht bringe die du hettest da din heiliges blůt floß von dinen heiligen glidern

Die drit manung Pr nr Aue xj.

Herre ich man dich deß bittern lidens dz da din hertze leit da du an dz crutze genegelt wurde vn dz sper durch din siten gestochen wart Vnd aller der wunden die du ye enpfingde vnd bit dich herre Jhu xpe dz din heiligen wunden heilen die wunden miner selen vnd bit dich here Jhu xpe dz du mir gebest die hitze die mir die andacht bringe die alle mm zit si vor ... beschowede vnd mir erwerbe was

mir not si zu dem libe vnd auch zu
der selen vnd bit dich herre Jhu xpe
durch alles dz blůt dz in dinem na
men ye vergossen wart vnd bit dich
alles dz liden dz in dinem göttlichem
namen ye gelitten ward dz alle
min macht vnd alle min kräft v=
zert werde in dinem willen vnd
in dinem dienst Vnd man dich
maria můter aller erbermde al=
les des dz du ye gelitte von dinem
liebn kinde vnd sunderlich da du
stůnde vnder dem heiligen Crütze
vnd an sehte den Jemerlichen tot
dines liebn kindes vnd bit dich dz du
mir zu hilff kumest an min Jungstn zit Am

Unser herre leret einen sinen
jünger funffzehen Pr nr
vnd Aue maria da von welcher
mensche sie teglich sprichet mit
den hie nach geschriebn manug=
en vnd mit andacht der empfa=
het groß heilikeit vnd Ablaß Er
sprach zu ym also Durch deß
gebettes willen wil ich funff=
zehen selen entlediget vß dem
fegfür vnd funffzehen sünder
wil ich bekeren von yeren sün=
den vnd funffzehen myner frün=
de wil ich bestetigen in gůtten
wercken Jm selber wil ich bitt
rüwe gebn vnd recht erkantnüße

vmb alle sin vnreyne sinde vnd
funfzehen tage wil ich ym vor
sinem ende sinen tot kunt dun
Jch wil in ouch bewaren mit my
nem heiligen fronlicham fur den
ewigen hunger vn̄ wil in trenckẏ
mit minem heiligẏ blůt fur den e-
wigen durst Jch wil ym min crütze
fur setzen zu einem gůten sichern
schilt fure alle sin viende Jch wil
selber zu sinē ende komen mit my-
ner liebẏ můter vn̄ wil ym zarten
als ein gemahel synem gemahel
billich tun sol Jch wil sin sele dan-
nen bringen vnd sie vören zu dem
hẏmelschen gnadẏ Wene ich sie

denne dar bringe so wil ich ir de-
ne schencken mit mynem sunderlich-
en dancke vß dem brunen myner
zarten gotheit dz anders ich nyemā
tun wil dene den die da mit vmb
gangen sint Die erst manung
mit dem Pr nr vnd Aue maria

Das erst Pr nr vnd Aue maria
sprich vnd erman mich der zerte-
nuge aller miner glider an dem
heiligen Crüce Daz and' Pr nr ich
sprich vnd erman mich d' stumpf-
fen negel da mit mir hende vnd
füsse durch wurden geschlagen
Daz drit Pr nr ich sprich vnd er
man mich der zertenug aller mi-

ner glider also dz kein glide bi dem
andern bleib Dz vierde pr nr ic
sprich vnd erman mich der flucht
aller miner iunger vntz an min
getrüwe liebe müter vnd an sant
iohansen maria magdalena vnd
ander frawen an den lützel hilff
was Dz funft pr nr ic sprich
vnd erman mich der vmb stenug
aller miner vinde Dz seste pr nr ic
sprich vnd erman mich des wor-
tes da ich sprach mich dürstet
doch nach keinem tranck wene nu
nach dess menschen heil Dz süben-
de pr nr ic sprich vnd erman mich
dess trånckes dz mir gemüschet wart

der essich mit der gallen Dz ahtede
Pr nr vs sprich vnd erman mich d'
sindlichen pin da ich sahe in dem
spigel miner gotheit dz min mar-
tel also an mangem menschen solt
verlorn werden Dz niunde Pr nr vs
sprich vnd erman mich des yemer-
lichen schriens da ich zu minem
vatter riufft elyn got min got war-
umb hast du mich gelassen Das
zehende Pr nr vs sprich vnd er-
man mich des beuelhens da ich sp-
rach zu minem vatter Vatter in
din hende beuil ich dir minen geist
Dz eilst Pr nr vs sprich vnd er-
man mich der verzerunge aller m-

ner kraft wan wie ich gottes sun
was doch was ich gewesen in der
kranckheit an dem crütze dz ich ei
nen halm von der erden mit möh
te vff gehebt haben Dz zwölft
pr nr ec sprich vnd erman mich
aller der verzerunge mines blutes
wan wie ich gottes sun was doch
was ich als gar blůt vnd fleisch
als Adam was da ich in het gem
acht vß dem leymmen knollen Dz
vierzehende pr nr ec sprich vnd
erman mich der tieffin myner wun
den Dz xv pr nr ec sprich vnd er
man mich der manigfeltekeit my
ner wunden Der waren sehs tusent

Dz xvij sprich joh dir lob de smertze
aller dyner wonden vnd verserung [illegible]
[illegible] gnediger got bis mir
vnd gib mir recht vernunft zu allen zyte
dich zu behalten in myne hertze also dz [illegible]
wonden sterckent [illegible] ewige lebe
[illegible]

sehß hudert vnd sehß vnd sehßtzig
Aber alß ein in die andern gestgl
agen wart Alß die meinster schri
bend da waren der wunden xv.
tusend Ane die funff wunden die
er vnß zeügen wil an dem Jüng
sten tag vnd geriht etc.

Wer diese hie nach geschiebn pr
ncr vnd Ave maria mit rechtē
andacht teglich sprichet den wil got
allē güttē dinge erhoren etc. Pr ncr iq

Herre Jhu xpe Ich mane dich
deß grudelosen ellendeß vn d'
v'smehtn zit In der du stünde an dem
heiligen fron Crütze gelaßen von
dim hymelschen vatter vnd von al=

len creaturen Pr nr Aue maria iij

Herre ich man dich der stille
vnd alles des geduldes die du da
hettest in allen dinen nöten Pr nr iij

Herre Ich man dich der freüden
di du enpfingde an dem heiligen
fron criutze an dinen jüngsten süftzen
da du sehte dz dines vatters wil
le vollebracht was vnd alles
menschliches künne heil ouch vol
bracht was vnd alles din liden
vnd erbeit ein ende het iij Diß

hie nach gebet ist vast ein güt gebet

Herre hymelscher vatt vō dē lidē gotz
durch dz gebet dz din lieber sun
zu dir sprach an sine engstlichen not

an siner gestrackten veme an sim biden-
bibendem hertzen an sine blutigen sw-
eiß vnd sprach also vatter ist eß mug-
lich so laß diß not vergen von mir ye
doch nach dinem willen so ergang eß
mir So bit ich dich mit gestrackten
lib vnd leg mich mit dim sun an din
vetlich fuß vnd vereinig min rüwig
hertze mit sine bibenden hertzen vn
miner augen treher vnd mineß hertz-
enblut vereinige mich mit sine blu-
tigen sweiß vnd sprich dz selb wort
vatter mag eß sin so benim mir dz
mich hindert an miner sele wan ich
din ärbe dz ist über ein wil din
here hymelscher vatter durch dz er-
hört gebet dz din lieber sun zu dir
sprach an dem Crütze mit serigem hertz-

en mit blůtigem lib mit serigem mund
mit weinigen augen so erhör min
vnd min gebet vnd löß mich von
miner not durch sinen bitternlosen
den tod her vatter mit dem wort
mit dem din sůssen geist beualch
an dem Crütze so beuil ich dir min
hertze vor aller valscher liebe
vnd sünden vnd der vienden anfech
tung in dinen gewalt vnd sprich
Pater in manus tuas commendo
spiritum meum redemisti me dne deus
veritatis O hêre ihu xpe dmense
rigen munt vmb mich din schriend
blůt vmb mich din schriend wunden
vmb mich so beuil ich dir hüt min
nôt die mich an miner sele hinderen
hêre durch den anblick diner Jem
lichen můter die du an dem Crütze

anselyt so siehe an min not mit er=
barmhertzigen augen herre durch
din hertz dz du mine vnd der tot an
dem Crutze zerbrach So brich min
hertz von tötlicher mine die min sele
hinder vmb die den du den minen=
den tot lit So bit ich dich dz du mich
tötten wöllest in allen vntugenden
hêr vatter din sun den du mir geben
hast minem lib vnd miner sele den
opffer ich dir wider zu ein söner
aller miner sünde da mit Ich dich er=
zürnet han zu einer erfüllug aller
miner sumkeit zu ein widergelt al=
ler gnaden die ich von dir enpfangen
han hêre hymelscher vatter durch
din ewig liebe die dich neigt i mensch=
lich natur so neig dich in mich vnd
zuch dich in mich vn mich in dich hêr

Jhu crist durch die minne durch die
du dine werck wurcktest dinen vat
ter zu eren vnd zeloben So wirck
an mir dins vatters lob in den höhsten
hêr Jhu crist durch dine martel ere
durch dines todes craft so töt an mir
alle vngelichnüs vnd volmach an mir
din götlich bild nach dines selbes lob
Amen Abê ein vast ein gût gebet vô dem l-
gotz
Süsses lamp got gottes sun her
Jhu crist ich bit dich durch die
heilige gehorsame die du dim vatt
tet do du mensch vmb mich wurde
vnd den bitlichen tot für mich lit
dz du min getruwer bot sigest zu di
nem lieben vatter der dich vs sine
vetterlichen hertzen gab mir zu ei
nem erlöser vnd zu einem behalter
vnd zu ein brûder an diner mensch
eit lieber brûder hêr Jhu crist bitt

dinen lieben vatter dz er an mir ere
din menschheit vn din funff wunden
vnd din heiliges blůt vn dinen bit
terlichen tot vnd mir vergebe
min sünde Ewiger vatt er an mir
dinen eingebornen sun minen brůd'
Jhm xpm der mir zu eim opffer vn
zu eine bůß ist gegeben für al min
sünde Wan du lieber here weist wol
dz ich min sünde nit gebüssen mag
mir gebrist an der craft mines libes
vn an diner gnade do von bit ich dich
dz du dines lieben suns blůt vn sinen
heiligen lichnam an mir erest vn mir
vergebest al min sünd her Jhu xpe
ich bit dich durch die hertzeclichen
liebe die du hettest zu diner lieben
můter die du dick geeret hast an men
gem sünder die ere an mir vnd laß
mich geniessen ir dinenschlich trüw

keit vn̄ ir hertlichen martel die sü
leid an sele vn̄ an lib vn̄ ir blütigen
treher die sü goß vff diß ertrich do
sü dich sah marteln vn̄ töten an dem
heiligen Crütze vmb min sünd dz laß
mich geniesen vnd nim von mir alles
dz an mir ist vnd dz mich anfeht vō
minem lib von der welt vn̄ von den
tüfeln vnd dz mich scheide von dir
dz nim du erbarmhertzeclichen von
mir vnd gerein mich von allen mi
nen sünden vnd von allen minen
vntugenden vnd mach mich here
nach dinem willen an sele vn̄ an lib
Here Jhū crist ich bit dich durch die
myn vnd durch die erbermde vnd
durch die milte vnd durch die grossē
gnade die du tettest dem schecher
an dem Crütze do er gehencket was
vmb sin schuld do du im barmhertz

edichen empfingt vnd in werlichen
fürtest in din ewiges rich deß laß
mich geniessen vnd enpfach mich
armen sünder in ewig erbermde
vnd in din heilig liebe vnd in die gna
de dins heiligen geistes heiligu dri
ualtikeit ich bit dich dz du gedenckest
das du mich geschaffen hast vß nicht
zu eim menschen dz ich bin vnd leb
here von dinen gnaden heilige dri
ualtikeit nun erbarm dich über mich
vnd mach mich here nach dinem
willen an allen dingen vnd teil mit
mir früntlichen vnd barmhertzlich
en din heilige liebe vnd din heilig
gnade vnd din heilig tugend die
mich zwingen vnd geistlich binden
müß vnd stettenclichen tragen in mi
nem hertzen Amen

Von der brüderschaft od' mahel-
schaft d' ewigen wißheit vnd wie
sich halten söllen die junger der
ewigen wißheit ic

Wer der mensch ist
es sy fraw ode man
jung oder alt welt
lich oder geistlich
der da begert zu sin ein minsa
mer junger der ewigen wißheit
der sol flißeclich behalten das
her nach geschrieben stet Das al
so geweget vnd gemaßet ist
dz dar an kein hertikeit noch be
swerde ist Also dz ein yglich me
nsch es wol volbringen mag er
si weltlich oder geistlich in der Ee

oder ledig wan die ewig wißheit
wil da mit den menschen kein bünt
nise noch kein hantheiß nach ge-
lübde vff legen Sunder ein nüwe
wise da mit der mensche der biß
her trege vnd sümig ist gewesen
on andacht Ein vrsach hab sich selbs
zu wecken zu geistlicher übung vn
andacht vnd wer der ist der sich
an dem als hernach geschrieben
ist mit fliß vnd andacht üben wil
der tůt wol vnd lobelich Aber der
es nit tůt der sündet da mit nit
Zu dem ersten vnd vor allen dingen
sol der Jünger der ewigen wißheit
miden vnd lassen liplich vnd welt
lich liebe ob er sie habe vnd sol im

zu einer geistlichen gesponsen vnd
gemahel nemen die edeln vnd cla-
ren ewige wißheit deß hymelschen
vatters Wer eß aber dz etlicher
als größlich vnd krefftlich gebuden
vnd verstrickt wer mit sünden vn
vnordenlicher liebe dz in ducht er
wer im hert vnd swer als bald söl
lich liebe ab brechen vnd hab doch
gůtten willen vnd fürsatz das er
sich da von ziehen wöl mit gottes
hilff so er sich erste möge Aber die
mit liplicher liebe nit verstrickte
sind vnd doch biß her treg vnd ables-
ig oder sümig geweßen sind in göt
licher myne vnd liebe die sollend
die geistlichen gespontzen die ewig

wißheit in von nuwe gemaheln
vnd sich an ir liebe vnd myne mit
einer nüwen andacht vernuwen
vnd erzeugen vnd dz sol also gesch
ehen dz sie vnserm herren Jhu xpo
der ewigen wißheit der sie biß her
von vorcht wegen als einem vorcht
samen herren gedienet haben für
baß mit fliß vnd mit liebe dienen vn
sich flißen zu aller zit wie sie wol
gefallen in allen dingen yrem geist
lichen gesponßen der ewigen wiß
heit vnd sollend auch als vil sie mö
gen on vnderlaß gedencken vnd be
drachten die wirdekeit vnd die gütte
der götlichen gesponßen der ewigen
wißheit vnd wie selig die sind die i

diser zit ir huld vnd fruntschaft wir
dig sind es ist auch zu wissen dz dise
geistlich gemahelschaft durch gros
er vnd inbrunstiger andacht wegen
sol mit allem in des menschen sele
vnd hertzen inwendig beschehen vnd
auch mit vswendiger ubunge doch
als vil er mag heymelich Wann man
an fahe die bruderschafft der ewigen

S o der mensche die wißheit
bruderschaft der ewigen wis
heit anfahen vnd anheben wil So sol
er dru pr nr sprechen an eyner hey
lichen stat vnd zu iglichem pr nr
die langen venien suchen vnd mit
dem sol er sich der ersamen gespontz
en der ewigen wißheit geben opffern

vnd enpfelhen vnd zu eine vrkund der
gemahelschaft vnd eynug sol er begern
von synem gespontzen einen geistlich-
en winkauff das ist ein sunder vnd
nüwe gnad zu eynem zeichen warer
liebe vnd trüwe zwischen in die we-
der leben noch tot noch kein creature
fürbaß mög zerstören Wie sich ein
Jünger eins mals gemahelt d' ewig-
en wißheit etc

Van aber en wißheit us-
geschehene nüwe ding vn
eben bilde den menschen dest me zie-
hend vnd bewegend zu geistlicher ü-
bunge den rede vnd lere dar vmb ist
zu wissen dz ein jüngling was der
groß vnd brinende liebe hat zu der
ewigen wißheit durch der willen er

alle irdesche vnd liplich liebe het gentz
lich gelassen vnd vff geben des begirde
vnd synne stůnd dar nach wie das er
die gemynte siner sele die ewig wißheit
möcht in sin hertz gedrucken Also das
er ir nümer me vergessen möcht Der
stunde eins mals vff vnd gieng an ein
heymlich stat vnd von groser begierde
vnd myne die er het zu syner gespontz
en der ewigen wißheit det er sin ge
want vff vor synem hertzen vn schreib
den süssen namen Jhesus mit eim scha
ryffen ysin vff sin hertz mit grossen
bůchstaben vnd nach yeglichem zůg
den er tet floß dz blůt vnd da er die
sen mynsamen wonden etwan lang
also frisch vnd mit grossem smertzen

in grosser süssekeit sins hertzen getrüg und nu heil was worden Dannoch verleib der süß nam Jhesus siner gesponczen schinberlich uff sinem hertzen biß an sin ende Und dar umb so er sich weltlich lüt ir bulen name etwan gescheidt an ierem gewand tragen in üppikeit So kert er sich mit ~~Innekeit~~ innerbegirde sins hertzen zu siner götlichen gesponczen der ewig en wißheit und bedrachtet waß ere und wirdekeit an ir liebe und myne liget und het dan müt und freude in got dar umb dz er syner gesponsen edel nam Jhesus mit an synem ge wande ~~mit~~ mit syden genehet noch gemalet mit vil farwen trüg Und

dz er in trůg vff der tafeln sins hertzen
Nu erkant er dz götlich myne merck
lich wuchß von innen in sym hertzen
von liplicher gegenwertikeit deß süssen
namens siner gespontzen Jhesus wan
er was ym ein stetig manung göt
licher myne Vnd dar vmb begert
er in got dz alle menschen zu nemen
in götlicher liebe vnd zoch sie dar
zu als vil er mocht vnd riet den me
nschen das sie sich flissen der my
ne liebe deß süssen namen vnsers
heren Jhu xpi der ewigen wiß
heit nit dz yeman sich selbs also
vnwißlichen an griff als er Su
der dz sie den edeln namen sine
gespontzen Jhesus heylich by in

trůgen dar nach als einer ÿgliche gedencken möcht An unsern herren Jhm xpm die ewig wißheit / Vnd des vinden wir vil ebenbilde an vil heiligen vnd gůtten menschen die Zu einer reißunge götlicher myne vnd andacht der heiligen gebem vnd crütze vnd ander bilde by in haben getragen wan sie erkanten dz des menschen gemůt schier vnd balde abe lesset von gůter übung er werde dan ernstlichen gemant / Dar vmb wer die gnade hab der trag heÿlich bÿ yme den süssen namen der ewigen wißheit / dz ist Jhesus dz er dester me an in gedenck

Waß die Junger der ewigen wiß-

heit alle tag betten sollend etc

Die iunger der ewigen wißheit mögen ob sie wöllen alle tag sprechen den Curß der ewigen wißheit Aber die nit lesen kunden oder mit redlichen sachen bekumert sind oder an deß Curß stat gern wölten sprechen siben Pr nr vnd Aue maria die mögen es wol tůn fur die siben zit der ewigen wißheit fur yglich zit ein Pr nr vnd Aue maria In waß meinuge diß gebet gesprochen solle werden

Die vorgenanten Pr nr etc Oder der Curße sollen die iunger der ewigen wißheit in der meynug sprechen dz die götlich vn ewig

wißheit ir hertze vnd ir libe behüt von
diser üppigen vnd bösen welt die
leider zu diser zit vol ist üppikeit
vnd boßheit dz sie itt von ir vstrickt
vnd gefangen werden Ihe dz sie die
ewig wißheit sicherlich vnd wißlich
leyde vnd riecht in dem wege diß
lebens vnd behüt vor allem übel
Sie sollen auch sprechen Ein Pr nr
über den tische nach dem tische setzen
E e sie anfahen zu essen zu einem ge
istlichen almüsen den selen in dem
fegefüer die sin aller bast bedurffen
vnd söllend bedrachten vnd bedenck
en sunderlich geistlich lüt wie sörg
lich sie dz almüsen nesen vnd sie
nit flißlich mit gebet vnd mit andern

gütten wercken verdienet Die sol
len auch bedrachten wie mynesam
vnd güttig sie den armen selen zu
hilffe komen die in selber mit nüt
gehelffen mögent Die sollend auch
me bedrachten mit wie freude vn
wie dangnemelich die armen selen
vff nement wie kleyn es ist dz in
zů trost vnd zu hilffe geschicht Das
die jünger der ewigen wißheit dz
Pr nr übe den tische gern sollẽ sprechẽ

Das aber die jünger der ewigen
wißheit dz pr nr über den tisch
in der wiß als gesprochen ist dest ger
ner sprechen So ist zu wissen dz ein
geistlich psone was die sich mit vil
andern menschen vnd wunden hatte

der brüderschafft d' ewigen wis
heit vnd des gebetz dz man ir zu
lobe vnd zu eren sprechen solle
doch sin sunder begirde vnd anda
cht was zu dem pr nr dz sprach
sie den armen vnd ellenden selen
mit andacht der psonen erschin
eins mals vil selen die al waren
in dem fegfüer die erzaugten mit
ir wis vnd geberde dz sie hilff be
dorften vnd auch begerten vnder
den gieng ein zu ir vnd bat sie v
eined dz sie sie liess sin ein almuser
in dem sie teglichen dz pr nr zu al
musen geb über den tische vo diser
geschicht wegen wart d' mensche
erzündet in synem hertzen dz er

fürbaß mit grossem fliß vnd andacht
sprach dz vorgenant Pr nr zu einem
geistlichen almusen vnd wer das
höret vnd lieset der sol auch billich
dar zu gezogen werden Die jünger
der ewigen wißheit sollen auch
sprechen ein Pr nr vnd Aue ma
ria dem süssen vnd heilsamen na
men der ewigen wißheit der name
Jhesus ist Vnd dz Pr nr sol gespro
chen werden in der meynung dz der
almechtig got vnd vnser behalter
aller jünger vnd brüder der ewigen
wißheit vnd vnser aller mutter der
heiligen cristenheit behüte vnd besch
irme vor allem übel liplichen vnd
geistlichen vnd von allen yeren viendn

vnd sollend vor oder nach dem selben
Pr nr zu lobe vnd zu ere der ewigen
wißheit sprechen dise wort

Der süß nam vnsers heren Jhu
xpi vnd siner ersamen lieben mů
ter marien sie gelobet vnd gesegt
ent ewenclichen Amen Wer vmb
der süß nam vnsers heren Jhu xpi mit
disem gebet geeret werde etc

Diß gebet sol der Jünger der
ewigen wißheit dem süssen
namen vnsers heren Jhu xpi spre
chen dar vmb dz der leider zu diser
zit in vil menschen hertzen an al
le andacht vnd geistliche begird
vil nahe oder gar erloschen vnd
vß getrieben ist da von dz die welt

vil nahe allein suchet dz dz den
lip angehöret vnd mit dz vnsern
herren Jhm xpm dz er mit syner
götlichen gnaden vnd erbermde
den selben süssen namen Jhus vnd
sin libe vnd myne etlban vil wid'
enzunde i der menschen hertzen

Wie dick man in dem jar die ewig
en wißheit eren sol sunderlichen

Die junger der
ewigen wißheit sollen sie
loben vnd eren in dem jar vff et
lich tag als her nach geschrieben
stet. Der erst tag ist der tage deß
augsten dz ist an sant Peters tag
als er gelöset wird vß den gefeng
nise Der ander tag ist der drizehend

tag vor wihennachten dz ist an sant
lucien tag so die heilig cristenheit
anfahet zu singen vnd zu lesen
die loblichen antiffan O sapiencia An
dem man die ewig wißheit eygen
lichen eret vnd lobt vnd dieselben
tag alle biß an die heilige nacht
An der die ewig wißheit vnser her
Jhesus xpus deß hymelschen vat
ters sun geruchet in menschlicher
natur komen in dise welt Sollen
die junger ein sunder gedechtnisse
oder gebet tun vnd haben von der
ewigen wißheit mit antiffen vnd
collecten oder pr nr Dar nach als
einem ieglichen fugsam ist oder me
mynne vnd begirde hat zu der edeln

gesponsan die ewig wisheit wer
auch das die Junger der ewigen
wisheit die priester sind zů den
selben tagen wölten in es von d'
ewigen wisheit sprechen das wer
ir gar geneme Es sin auch dri and'
tag in dem Jar die die Junger der
ewigen wisheit sunderlich behal
ten vnd eren sollen also dz sie vff
der iglichem einen sundern dienst
dugent ir geistlichen gesponczen
der ewigen wisheit Der erst ist
der heilig Jars tag wan vff den
tag hebet an dz Jar vnd an vil stet
ten ist gewonheit dz ein frunt dem
andern cleinat git vnd wunschend
ein ander ein gůt Jar Also sollend

auch tun die Junger der ewigen wiß
heit/ die sollend zu einer enzündug
Jr andacht/ vnd myne zu got an dem
tag lauffen zu yerem lieben gespo
ntzen die ewig wißheit/ vnd sollen
von jr begern jn selber vnd allen
Jüngern der ewigen wißheit vnd
der heiligen cristenheit/ eins gutten
vnd eins gnadrichen jars Vnd solled
den ein sunder gebet tůn vnd den es
zemet die mögen ob sie wöllen ein
kertzen opffern oder vor einem crutz
brenen zu lobe vnd zu eren dem der
da ein ewig licht/ ist/ Die aber dz selb
nit gotůn mögen die mögen es frům
en als es jn aller bast/ füget Jn
waß meinug dz licht vnd gebet

geopffert sol werdn der ewigen

Das liecht vnd gabet wißheit.
Als vorzug gesprochen ist sol
der andechtig junger syner gespotz
en der ewigen wißheit opffern zu
einem zeichen vnd vrkunde dz er
bekenne vnd wölle in diser vnstettn
zit alleß heil selde vnd gluck habn
allein von der ewigen wißheit si
ner götlichen gespontzen vnd sol
bytten vnd begern von ir dz ir my
ne vnd liebe allein in synem hertz
en brin vnd lucht vnd si die götliche
myne vnd liecht villicht verlosthen
in synem hertzen wie dz komen si so
bitte die ewig wißheit dz sie sie vo
ir barmhertzikeit wegen gnedeclichen

wider enzunde als kreftlich dz sie fur
baß numer me verlassen mög werdn
Der ander tag ist der sontag an das
nacht der den kinden diser welt gar
lobelich vnd freude rich ist vnd in vil
üppikeit vnd süntlichen werken vō
in wirt verzert vnd vertriebn wan
dan so koment frunde vnd gesellen
zu samen vnd tund an einand' lipli
chen vnd zergencklichen trost Dar vmb
zu einer urkunde dz die ewig wißheit
vnd götliche gespontze yerem junger
si vnd sölle sin in diser zit vnd nach
diser zit alles dz freude vnd trost od'
liep ist So sollen die junger der ewig
en wißheit zu eyner reisug ir andacht
tůn vff den tag ein besund' gebet oder

159

ein licht opffern oder vor eynem
Crucz bremen als vor berört ist
Der dritt tag ist der erst tag in dem
meigen dz ist an sant waltpurgen
tag so alles ertrich von deß glantzes
wegen schone vnd wynnecliche dem
menschen entschinet Vnd den ist ge
wonlich an vil stetten dz die Junge
ling meyen stecken vor den husern
da sie bůlen hand od' wenend haben
Zu einem zeichen liebe vnd trüwe
die sie zu in haben dz sol der liebe
Junger der ewigen wißheit in geist
liche wise vnd andacht keren Vnd
dz die kind diser welt in böser mei
nug tůnt einem tötlichen menschen
dz sol er mit großer andacht vnd

begrede tun siner geistlichen gespontz
en die alle ding geschaffen hat
vnd dz tun so vil flißlicher vnd
begirlicher so vil die götliche
gespontze alle menschen vnsern
glich über trift an gnaden vnd
an allem dem dz wunde vnd freide
bringen mag Vnd dar vmb vff
den tag sol der Junger siner lie
bin gespontzen zu einem vrkund
siner andacht aber ein licht opf
fern vnd ein sunder gebet tun vnd
sol sich mit ir andacht befelhen
Der vierde tag mag sin der nehst
tag nach aller selen tag den die
Junger der ewigen wißheit auch
halten sollen Also dz sie vff den tag

ein sund

ein sunder gebet tün für alle iunger
der ewigen wißheit die yetz dot si-
gen vnd für alle die selen die deß
bettes in der bruderschafft teilhaf-
tig sind vnd für alle ir gutten fründ
vnd für die den sie irs gebettes sch-
uldig sind Aber die iunger die brie-
ster sind süllend vff den tag ein m-
esse von den totten sprechen Oder
ob sie nit wöllen oder mögen mes-
se gesprechen so sömen sie ein mes-
se oder sprechen hudert Pr nr vn
Ave maria vnd die nit priester
sind auch also vil xc Daß gebet
dz her nach geschriben stet sollen
die iunger nach allem vor ge-
schribn gebet sprechen xc

Lieber herre vnd hymelscher vatter ich bit dich durch din ewig wißheit dinen eingebornen sun vnsern heren Jhm xpm dz du gnedeclich vnd barmhertzilklich zu hilff komest der heyligen cristenheit in allem leide vnd widerwertikeit vnd ir gebest gantzen frieden daß sie dir dester loblicher gedienen mög Am

Daß die Junger der Ewigen wißheit lieb solln haben vnser frauen die mütter vnsers heren Jhu xpi

Die Junger der ewigen wißheit sollen auch von gantzem hertzen lieb hon vnd eren die mütter deß obersten kunges der ewigen wißheit vnsers heren Jhu xpi wan sie die

Junger der ewigen wißheit als besůd'
kinde vnd stime deß hymelschen vat
ters in ir hůt vnd pflege wil ne
men vnd sie mit můterlicher begir
de besorgen wil vnd behůtten vnd
dar vmb so sol sie ein jeglicher Jug
er der ewigen wißheit alle tag
sunderlich eren mit nun Aue maria
Das erst sol er sprechen vff synen
kniwen deß morgens so er vff stet
vnd mit dem Aue maria solle er al
le sin gutter werck der hymelschen
kungin in ir hende andechteklich
geben vnd bitten dz sie es alleß für
got opffer dz eß dester genemer wer
irem lieben sun Jhu xpo Dz and'
aue maria sol er sprechen so er

sich des abents wil legen nach allem
sinem gebet, vnd dz er dester sicherlich
er schlaff. So sol er sie bitten daß sie
erfülle alles dz waß er deß tages
versumt hat vnd ob er sich v̈gessen
hab mit sünden dz sie ym sin hulde
erwerbe Vnd waß er hab güttes
geton dz sie dz bestette vnd behalt
an ym Vnd vor got genem mach
Die sollen auch sprechen süben. Ave
Maria dem süssen vnd reynen hertz
en der mütter gots die ein zu flucht
vnd schirm ist aller sünder. Dz sie
dz aller süssest, vnd gnaden richst
vaß aller erbermde vff düwe vnd
neyge zu allen jüngern der ewigen
wißheit irs lieben suns an irem

ende vnd sie den geruch gnedeclich
beschirmen vor allen jrn vienden
vnd fören von disem ellend zu dem
ewigen leben Amen Wer die vor
geschrieben red vnd lere kürtzlich
wölle haben der sol lesen dz
her nach geschriben stet etc
Dem jünger der wil sin der ewigen
wißheit der sol zu ersten abe
lon vnd lasen alle liplich vnd zer
genclich myne vnd liebe wan sie
vrsach vil übels vnd sünden ist vn
sollend in die ewig wißheit zu eyn
geistlichen gesponßen nemen vnd
wan sie dz tun wöllend so sollend
sie an einer heylichen stat dry tag
venien nemen vnd zu iglicher venien

em Pr nr vnd Aue maria Dar nach
sollen sie alle tag sprechen vij Pr
nr vnd Aue Maria fur die süben zit
für jglich zit einß Dar nach ein Pr
nr über den tisch Ee sie an heben zu
essen zu eynem geistlichen almüssen
den selen in dem fegfüer die sin aller
bast bedörffen Daß lost pr nr sollen
sie sprechen dem süssen namen der
ewigen wißheit vnsers herren Jhu
xpi für alles übel vnd vnglück liplich
vnd geistlich Vnd vor dem selben Pr
nr oder dar nach sollen sie sprechen
dise wort

Der süße nam vnsers herren Jhu
xpi vnd siner ersamen mütter Ma
rien si gelobt vnd gesegent ewiclich

Amen vnd also werdent eß nün
Pr nr Die auch die gnad haben
die mogen den süssen name ihūs
herlich by in tragen zu einer vr
kunde geistlicher myne Aber die
lesen künden die sollen ob sie mö
gen den Curß der ewigen wißheit
lesen vnd sollend die vorgenaten
Pr nr mit betten Die sollend auch
sprechen ein Aue maria vnser fr
auwen so sie erst von dem bette vff
stant dz sie alle ir güthait die sie
deß tages tünd mit gottes hilff
vnserm herren antwurt vnd zu nacht
aber einß nach allem irem gebet so
sie sich wöllen legen dz sie sie mit
yrem sun vnsrm herren versöne ob

sie in deß tages mit keynen sunden
~~deß tages~~ erzürnet haben Si sollen
auch sprechen vn̄ Aue marian
dem barmhertzigen vnd reynen
hertzen vnser frauwen dz sie allen
Jungern der ewigen wißheit an
jrem ende zu hilff kum Also wer
den eß Nun Aue maria die sie al
len tag vnser frauwe sprechen sollen

Die Jünger der ewigen wiß
heit sollen sie sunderlich eren
Jn dem Jar vff die tag Zu dem
ersten tag deß Augsts dz ist vff sant
Peters tag als er vß der gefeng
niß erlöset ward vff die selbe zit
so hebet die cristenheit an zu le
sen der wißheit büch Der ander

ist der sibend oder der drizehest
tag von wihennathten dz ist an
sant lucien tag vnd die selbn tag
al biß an die heiligen nacht sollend
sie ein besuder gebet tun dar nach
ein igklicher iunger mine vnd gnad
hat Der dirt tag ist der iarß tag
Der vierd ist der sontag an fasenacht
Der funft tag ist in dem meigen
vff sant waltburgen tag Die tag
al sollend die iunger der ewigen
wisheit in besund' andaht han
vnd ein besuder gebet tun dz ist
hudert Pr nr vnd Aue maria vnd
ein kertzen opfern vff einen altar
od' brenen die dz zemlich getun mo
gen od' ein messe frumen dar nach

alle jar an dem nehsten tag nach allē
selen tag sollen die junger die priest
sind ein messe vō den totten sprech
en als vor geschieben ist Wer auch
die vor genanten Aue maria gern
wölt kern in so vil Salue regina
vnd dz pr nr über den tische ī den
psalmen Deprofūdis der mag es
wol tūn Dise behelteniß vnd gebet
sollen die junger der ewigen wiß
heit alle tun vnd vollebringen d'
ewigen wißheit zu lob vnd zu eren
wan sie loblich vnd erwirdig ist
mit dem hymelschen vatter vnd hei
ligen geist ewetlich Amen
Die gnade friede vnd segen vnsers
herren ihū xpī der die ewig wißheit

ist des hymelschen vatters si alzit
mit den jungern der ewigen wiß-
heit vnd behüt vnd gesegen ir lib
vnd ir sele vor übel nun vnd ewe-
clichen Amen

Hie hebet sich an d' Curß d' ewigen
wißheit mit den nach geschriebn
versickel hebet man die mettin an etc

Zu die mettin V.

Heil des gemüttes vnd libs geb
vns Jhesus die wißheit des
vatters v' here tun vff min leftzen
So wirt min munt künden din lob
Deus in adiutoriu͂ meu͂ itede dz ist
Got sihe in min hilff here il mir
zu helffen Gla. Ere si got dem vat
ter vnd dem sun vnd dem heiligen

geist/ Sic· Als sie was von angang vñ
jetzung vnd alle wegen vnd in die
ewig ewikeit Amen Inuitatorium
Den bornen der ewigen wisheit
Sollend wir jubilieren got Ps venite
Koment her vnd frewent vns
in got vnd jubilieren got vnserm
heilant/ wir sollen sin antlitze be
kumern in lob vnd in psalmen sol
len wir jubilieren ym Den bornen etc
Ere si gesaget got/ dem vatter vnd
vmb die ere sines namen Sollen wir etc
Den bornen der ewigen etc ymnus
Ihesu süsse gedechteniß die da git
dem hertzen ware freude aber sin
süsse gegenwertikeit ist süsse über
hung vnd alle ding Nichtz wirt

gesungen süssecklicher nichts wirt
gehört lustlicher nichts wirt geda-
cht senfteklicher wan Jhūs gottes
sun Jhesus ein geding der riwe-
den wie milte du bist den gebetten-
den wie gůt du bist den süchenden
aber waß bist du den vindenden
Ewig wißheit dir und dem vat-
ter mit dem heiligen geist sy wirde
in die ewigen ewikeit Amen ps
Jubiliert got alles ertrich sprech-
end den psalmen synem namen
gebend die ere sinem lob Sagend
got wie forchtsalich were sind din
werck in der manigvaltikeit diner
tugende mis sagend dir din viende
Alles ertrich sol dich anbetten und

singen dir und sprechen den psalme
Ere si got dem vatter und dem sun
und dem heiligen geist Als sie was
von angang und yetzund und alle
wegen und in die ewige ewikeit. A.
Die wißheit hat ir gebuen ein Alii
huß und hat vß gehauwen siben
sulen und ir underteinig gemacht
die ding und hat der hoffartikeit
und der hohen hals getretten mit
eygner kraft v Ich wil mich aber
freiwen in dem herren und wil frö-
lichen mit jhu mynem got. Pr ne ies
Here heiß gesegen Die wißheit
deß vatters vertribe von uns alle
widerwertikeit Amen Die erst letze
O du ewige wißheit ein schin der

ewigen eren vnd ein figure deß
vetterlichen weßens dz hast alle
ding von nit geschöpffet / vnd dz du
den menschen wider gefören möch
test / zu den freüden deß padises
Bist du ab gegangen vnd komen
in dz somertal vnd hast nu gezeigt
et den weg zu wider kern mit dem
aller süsten wandel / vnd vmb al
ler menschen schulde hast / du dich
selber geopffert got dem vatter
an dem Crutze als ein vnschul
diges lemblin Offenne durch dine
kostbaren tot min hertze dz ich dich
küng aller küng vnd hären aller
hären alle wegen an schauwe
mit den augen eins vollen glaubn

lege min kunst in dine wunden vnd
min wißheit in din stiche diner wun-
den dz ich furbaß in dir din büch der
myne lern vnd zu neme vnd in allen
wandelbaren dingen ab neme Also
dz ich yetzut nit ich sunder du i mir
vnd ich in dir mit eynem vnuffge-
stricklichen band vnd myne bliby
ewenclichen Aber du herre erbarme
dich über vns Gnad si got Respontz
Here sende her ab die wißheit von
dem stule diner grösse Daß sie mit mir
si vnd mit mir arbeit dz ich wiß waß
wolgefallen vor dir sy alle zit v
Herre gib mir die da ist ein bestederine
diner stule dz sie mit mir ic Jube d b
Herre heis gesegen Der segen

Die ewig wißheit wölle erlüch
ten vnser syne vnd vnsere hertz Am
O mm ihsu du süssest vnd die und letz
aller seligst wißheit ein wort
deß vatters ein ende vnd ein anfang
aller ding du wöllest mit milten au
gen an sehen dz ich bin fleisch vnd
staub vnd dz gnade erwerben ist nüt
deß lauffenden noch deß wöllenden
sunder vō diner barmhertzekeit Ich
bit dich gedenck an din aller bitterst
martel die du für mich vnwirdigen
sünder hast erlitten vnd behüt den
gutten willen der von dir angefang
en ist an mir O myn barmhertzikeit
verlaß mich nit O myn zuflucht sch
eid dich nit von mir O myn erlöser

bis flissig zu miner hilff und mach
mich tode der welt und begrab mich
mit dir in dim grab und verbirg
mich von der erfolgunge aller in
ner viende Also dz mich von dir we
der leben noch der tode noch kein
glückescheid Sunder unser myne
blib stercker wan der tode ewiclich
Amen Aber here du erbarme dich
über uns Gnade sy got R

Here gib mir die wissheit ein by
stenderin diner stulle und verwirf
mich nit von dinen kinden Wan
ich din knecht bin und ein sun din
dirnen v Sende sie her ab vō dem
gestulle diner grösse dz sie mit mir
si und mit mir arbeit Wan Ich ich

Here heiß gesegen Der segen

Mit der gab der verstentemß vnd der wißheit erfülle vns d' heilig geist/ Amen Die drit letze

O mm zu flucht vnd myn erlöser ich bit dich durch die so grosse myne die dich dar zu zwing dz du den aller bittersten tode leits durch mynen willen an dem galgen deß crutzes dz du die sünde die ich vnreiner sunder han begangen erbarm hertzeclichen ablassest vnd von den sünden die ich fürbaß began möcht vnd vor aller verderbuge in der wunden diner syten mich milteklichen behüttest vnd alle myn genge i den wunden dinß libs richtest/ zu eynem

guten ende vnd dz du vlihest zu ko-
men zu der gesiehte dmer eren Aber
here du erbarme dich uber vns
Gnade sy got R Uber dz heil vnd
alle schöne han ich lieb gehabt die
wißheit vnd han fur genumen sie zu
han fur dz lieht V Wan alles gut mit
eynader ist mir komen mit ir Vn
han ez Ere si gesaget got dem vatt
vnd dem sun vnd dem heiligen geist
vnd han furgenumen ez laudes mettin
Heil genutes vnd libes geb vns
Jhus die wißheit deß vatters Ds ind.
Got siche in min hilff here ile
mir zu helffen Ere si got dem
vatter vnd dem sun vnd dem heilign
geist Als sie waß von angang

vnd yetzunt vnd alle wegen vnd
in die ewige ewikeit Amen ps
Alle welt lobend laudate d o g
den hēren vnd alle volck lo
bend in V an sin barmhertzikeit
ist bestetiget über vns vnd die
warheit dess hēren blibet ewenk
lichen E re sy gesaget zc als ietz zc
Die wissheit rüfft an den Antiffn
strassen wer lieb hat die wissheit
der kere zu mir so vindet er sie
vnd so er sie vindet selig wirt er
ob er sie behaltet Capittel
Die wissheit han ich gemynet
vnd gesüchet vff von myner
Jugent vnd hon begert sie zu mir
zū nemen zu em̄ gemahel vñ bin

worden ein liebhaber ir gestalt
Gnade si got Ymnus
Jhesu ein küng wunderlich vñ ein
edel sieg stein den süssen ist vnsege
lich du bist aller begirlich Die
zung mag nit gesprechen die
bucher mögend nit vorbrengen
allein den kynden magstu glaubē
was Jhus si lieb zu haben Jhesu
din stette mynne ist mir ein engstiger
smertz Jhus ist mir hunig flussig
vnd ist mir ein ewig frucht des le
bens Ewig wißheit dir vnd dem
vatter mit dem heiligen geist si
ere in die ewige ewikeit Amē Vꝰ
Die wißheit grünet in synem hertz
en Vnd die vernunft ist die red sins

mudes Der gesang zacharie das ist der psalm Benedictus dns ieß
Gesegent sy der herre vnd got von Jsrahel wan er hat er hat gesthaulbet vnd geton die erlösung sines volckes Und hat vns dz horn deß heils vff ge richt in dem huß dauid sines kin des Als er hat geret durch den munt der heiligen wissagen die von anbegiene sind Das heil von vnsern vienden vnd von den henden aller der die vns habend gehast Zu tůn die barmhertzekeit mit vnsern vet tern vnd zu gedencken sins hei ligen gelobdes Und deß geswornn

rechten zu Abraham unserm vatt
dz er schüldig wer sich selber uns
zu geben Das wir erledigeth
von den handen unser viende on
forcht ym dienen In heilikeit
und gerechtikeit alle unser tag
vor ym Und du kint wirdest ge
heissen ein pphete deß obersten
wan du wirdest vor gen für sin
antzlit zu bereiten ym sinen weg
Zu geben die kunst deß heils sy
nem volck zu einer ablassuge
irer sünde Durch die glieder
der barmhertzikeit unsers gots
in den er uns hat geschauwet
uff gangen uß der höhe Erschi
nen denen die in der finsterniß un

in dem schetten deß todes sitzend
zu senden unser füß in den weg
des friedens Ere si got dem vat
ter und dem sun und dem heilig
en geist Als sie was von angäg
und yetzut und alle wegen und i
die ewige ewikeit Amen Antiffā
O du wißheit die für gangen
ist uß dem munde deß öbersten riech
ters sterklich von eynem ende biß
zu dem andern ende die senfteclich
alle ding riechtet ist kome uns zu
leren den weg der wißheit Oreg
O got der mit diner Die Collett
ewigen wißheit hast gemacht
den menschen und den selben ver
lorn menschen barmhertzeklichen

hast widerbracht wir bitten dich
verlihe vns vnd dz von den in sp
rechen der selben wißheit von
dich von allem gemut lieb haben
vnd mit gantzem hertzen zu dir
laufen vnd deß bitten wir dich
durch vnsern herren ihm xpm
dinen sun der mit dir vnd dem
heiligen geist lebet vnd hersth
et in alle ewig ewikeit Ame
Got si mit üch Vnd mit dinem
geist Wir sollen wol sprechen
dem herren Gnad si got

Diß ist die prime V

heil gemuttes vnd libes geb vns
ihus die wißheit deß vatters
Got siche in min hilff herre

sl mir zu helffen Ere si got dem
vatter vnd dem sun vnd dem hei
ligen geist Als sie waß von an
gend vnd nun vnd allewegen
vnd in die ewige ewikeit Amen

O Jhesu du aller süste Ymnus
minne werlich aller ~~süst~~ senf
test dusend stund me geneme wan
wir wol sprechen möggen Jhesu ein
engelische gezirde du bist ein süß
gesang in den oren ein wunderlichs
hung in dem munde ein hymelsch
er win in dem hertzen O myn
gůtter Jhesus gib mir dz ich enphin
de diner myne genuge vnd dz ich
durch dine gegenwertikeit sehe din
ere Ewig wißheit dir vnd dem

vatter mit dem heyligen geist/ si wir=
dem in die ewigen ewikeit/ Amen Der
Here du mich höre frü Psalm
din barmhertzikeit/ wan ich
hon gedencken an dich Du mir kut
den weg den ich gang wan ich myn
sele hab vff gehaben zu dir Here
erledige mich von viendẽ mynen
wan ich zu dir bin geflogen lere mich
tun dinen willen wan du myn got
bist Ere si got dem vatter vnd
dem sun vnd dem heiligen geist
Als sie was von angend vnd nu
vnd alwegen vñ i die ewige ewikeit Am
Ich han lieb die mich lieb hand Añ
vnd die frü wachen zu mir die vindẽ
mich Capittel Die wißheit über

windet

wundet die boßheit vnd reichet sterk
lich von ende zu ende vnd schicket
alle ding senftlich Gnade si got
R Ihesus xpus deß lebenden gots
sun Erbarme dich über vns v Der
du sitzest zu der rechten hant deß
vatters Erbarme dich etc Ere si got
dem vatter vnd dem sun vnd dem
heiligen geist Ihus xpus etc Versiculus
Here stand vff vnd hilff vns vnd
erlöse vns durch dinen namen d v
Der here ist mit üch vnd mit etc Die
Collect Oremus dz ist wir sollen bitten

Herre wir bitten dich dz der
schin der ewigen wißheit erlüch
te vnser hertzen von dem wir mö
gen mangeln der vinsterniß dirre

welt vnd komen zu dem vatter lat
der ewigen clarheit Durch vnsern
herren Jhm xpm dinen sun der mit
dir vnd dem heyligen geist lebet
vnd herschet in alle ewige ewig
keit Amen Got si uch Vnd mit di
nem geist Wir sollen wol sprechen
dem herren Gnad si got

Diß ist die Tertze

Heil gemutes vnd libes geb vns
Jhus die wißheit deß vatters D I
Got siche in min hilff here
il mir zu helffen Ere si got
dem vatter vnd dem sun vnd dem
heiligen geist Als sie was von an
fang vnd nu vnd alwegen vnd
i die ewige ewikeit Ame ymnus

O Jhesu dyn liebe ist allem ein widerbringung des gemüteß sie füllot vnuerdruß vnd gibet hunger der begirde Die dich smackend die hungert nach dir die dich drinkend die durst demoth nach dir Sie wissend nit anders zu begern wan jhm den sie lieb had Ich begern dich tusend stund myn Jhu wan komest du wan machest du mich frölich wan machest du mich stad Ewig wisheit dir vnd dem vatter mit dem heiligen geist sy wirde ꝛ die ewigen ewikeit Am

Dyn gutter geist före d' psalm mich in dz gerecht ertrich hẽre durch dinen namen mach mich

lebendig in diner gerechtikeit Före
min sele vß von drübsal und in diner
barmhertzikeit veriage min viende
Und töte alle die min sele betrüben
wan ich din knecht bin Ere si got
dem vatter und dem sun und dem
heiligen geist Als sie was von an
gend und nu und alweg und i
die ewige ewikeit Amen Antiffan
Kynt begerstu die wißheit so behalt
die gerechtikeit so bütet dir sie d' hêre
Die wißheit han ich Dz Capittel
gemmet und gesücht vff vo
myner iugent und hon begert sie
mir zu nemen zu einer gemahel
und bin worden ein liep haber ir
gestalt Gnade si got R Ich wil

mich aber freüwen in dem herren
V. und wil frölich sin in Jhesu mym
got freüwen ist Ere sy got dem vat
ter vnd dem sun vnd dem heiligen
geist Jch wil mich aber tz Vsickel
Der näme deß herren si gesegent
Von yetzunt nu biß in die ewikeit
Der here si mit üch Vnd mit dime geist
Orem dab ist wir sollend bitten
O got der mit diner ewigen Coll
wißheit hast gemacht den
menschen vnd den selben verlorn
menschen barmhertzeklichen hast
wider bracht wir bitten dich ver
lihe vns vnd daß ~~wir~~ von den in
sprechen der selben wißheit wir
dich von allem gemüt lieb habn

vnd mit gantzem hertzen zu dir la=
uffen vnd deß bitten wir dich durch
vnsern herren Jhesum xpm dinen sun
der mit dir vnd mit dem heiligen
geist lebet vnd herschet in alle e=
wig ewikeit Amen Got si mit
üch vnd mit dinem geist Wir
sollen wol sprechen dem herren
Gnade sy got

Diß ist die Sexte V

Heil gemütes vnd libes geb vns
Jhus die wißheit deß vatters Deus in ad.
Got sihe in min hilff herre il mir
zu helffen Ere si got dem vat=
ter vnd dem sun vnd dem heiligen
geist Als sie was von angende
vnd nu vnd alwegen vnd in die

ewige ewikeit Amen Ymnus
Jhesu ein oberste güttekeit deß hertz=
en wündlich frölichkeit ein vn=
begriflich güttikeit din myne vmb
vahe mich Mir ist gut Jhesum lieb
zu han vnd nit anders fürbaß zu
süchen vnd mir selber gentzlich
verderben dz ich nu mög geleben
Min aller süssester Jhesus ein ge=
ding der begerende sele milte den die
dich süchen vnd dz geschrey deß hertz=
en innerlich Ewige wißheit dir
vnd dem vatter mit dem heiligen
geist sy ere in die ewige ewikeit Amen
Unser sele bittet den Der psalm
heren wane er vnser helffer
vnd beschirmer ist Wan in ym

freuwet sich vnser hertze vnd in si=
nem heiligen namen hoffen wir
Herre din barmhertzekeit wirt ü=
ber vns als wir getruwen in dich
Ere si got dem vatter vnd dem
sun vnd dem heiligen geist Als si
was von angende vnd nu vnd al=
wegen vnd in ewig ewikeit Amē
Der herre hat besessen mich in Añ
dem anefang siner wege e e dz er ych
tes machet vo anbegynne Dz Capittel
Er ist ein schyn des ewigen lich
tes vnd ein spigel on flecken
der götlichen maiestat vnd ein bil=
de siner gütte Gnade si got R
Der name des herren si gesegent v
von yetzunt nu bis in die ewikeit Sig·

Ere si got dem vatter vnd dem sun
vnd dem heiligen geist/ Der nā· ℣
Von der sunen vff gang biß zu dem
vndergang/ Jst deß hērē nā gesegent/
Der hērē si mit üch vnd mit dinem
geist/ Wir sollend bitten Collect·
Erhöre vns barmhertziger got
vnd bewiße vnserm gemüt
dz liecht diner wißheit/ p·x·d·n·
Diß ist die None vc ℣
heil gemüttes vnd libes/ geb vns
Jhus die wißheit/ deß vatters Ds i.
Got sihe in min hilff/ hērē il
mir zu helffen Ere si got vc
Als nehst hie vor an disem blat/ ymng
Ane welcher stat ich bin da
begere ich minen Jhm wie fro

ich bin so ich in vinden Wie selig ich
bin so ich in behabe da geschehen den
helsen und küssen die dz hunig dranng
über treffend Den geschicht ein se
lige eynunge mit xpo und gemahel
schaft aber in den ist ein kleyn In
wonunge Jhus dz ich hon gesucht
dz sehe ich dz ich hon begert dz hon
ich von myne cristi siech ich und in
aller hitzen brin ich Ewig wiß
heit dir und dem vatter mit dem
heiligen geist si ere in die ewig e
wikeit Amen Der Psalm
Got schöpf in mir ein reines hertze
und ernüwe einen rechten
geist in mynen glidern Du solt
mich nit verwerffen vo dyne ant

litze vnd solt dinen heiligen geist
nit von mir nemen Gib mir wid
die freide dins heiles vnd bestetdig
mich in dem ersten geist Ere si got
dem vatter vnd dem sun vnd dem
heiligen geist Als sie was von
angende vnd nu vnd alwegen vn
in die ewig ewikeit Ame Antiffan
Es waren dannoch nit die abgrūde
vnd ich was geborn da er bereit
die hymel da was ich bi yme mit
yme schicken alle ding Capittel
Die wißheit ist schöner dan die
sunne vnd über alle ordenug
der sternen so sie gelicht wirt dem
liecht so wirt sie funden zu förderst
Gnade si got R Von der sunnen

vff gang biß zu dem vndergang

℣ Ist deß hêren nam lobsam biß zu ·r·

Ere si got dem vatter vnd dem sun

vnd dem heiligen geist von d' sune ·r·

℟ Die wißheit ruget in synem hertz

en vnd die v̊nunft i d' rede sins mundes

Der hêre si mit üch vnd mit dinem

geiste wir sollen bitten Collette

Herre got wir bitten dich guß

dz lieht diner wißheit in vn

ser hertzen dz wir dich werlich

erkenen vnd getrüwelichen liep

haben p xpm dnm nrm

Diß ist die vesper rc ℟

heil gemütes vnd libes geb vns Jhus

die wißheit deß vatters Ds i adiut

Got siehe in myn hilff hêre il

mir zu helffen Ere si got dem vatt
vnd dem sun vnd dem heiligen
geist Als sie waß von anegende
vnd nu vnd alle wegen vnd in die
ewige ewikeit Amen Psalm
Der herre hat gesant die erlö
sung siner völcker vnd hat ge
sant sin er geboden ewenklich ~~du~~
Din name ist heilig vnd forcht
sam die forcht deß heren ist ein an
fang der wißheit Ein gut verste
tenuß ist allen den die die vorcht
hend sin lobe blibet in die ewigen
ewikeit Ere si got &c Als hie nechst
Alle wißheit ist mit ym alle Ai
wegen vnd waß mit ym vor ewi
keit Capittel Die wißheit hon

ich gemynet vnd gesüchet auch vō
iner iugend vnd hon begert sie
mir zu nemen zu einer gemahel
vnd bin worden ein liep haber
ir gestalt Gnade si got. Ymng
Ihus clarer dan die sunne senf-
ter dan der balsame süsse über
alle süssekeit mynsam vor al-
ler menglich Du bist ein ge-
luste deß gemütes ein volbringu-
ge der myne du bist vnser ere
Ihu du bist der welt behaltug
Ihus ist ein würcker der gutte
ein geding aller freüden ein brun
der süssekeit vnd genaden ein
war wune deß hertzen Ewige
wißheit dir vnd dem vatte mit

dem heiligen geist si gedanckt in die
ewige ewikeit Amen vs Ich wil
mich aber frewen in dem herren
Vnd frölichen ihesu mynem got
Myn sele lobet got Magnificat
Vnd min geist hat sich
gefröwet in got minem heil
Wan er hat angesehen die
demut syner dirnen nemend
war wan mich dar umb selig wer-
dent sagen alle geburt Wan er
hat mir groß ding geton der gewal-
tig ist vnd helig ist sin nam Vnd
sin barmhertzikeit von geschlehte
in geschlehte ist den die in fürchten
Er hat gêton gewalt in sinem
arme vnd hat zer strewet die hof-

fertigen in dem gemüt irs hertzen Er hat die gewaltigen ab gesetzt von dem stůle vnd hat erhöhet die demütigen Die hungerigen hat er gesedigt mit gůtten dingen vnd itel gelassen die richen Er hat enpfhangen ysrahel sin kint vnd hat gedacht siner barmhertzikeit Als er geret hat zu vnsern vettern Abraham vn synem samen ewenclichen Ere si got dem vatter vnd dem sun vnd dem heiligen geist Als sie was von angende vnd nu vnd alwegen vnd in die ewig ewikeit Amen ä O du anfang vnd schyn deß ewigen liechtes vnd ein sonne der gerechtikeit kum vnd erlüchte die da sitzend in

den finsterniß vnd dem schatt deß todes
Der herre si mit üch Vnd mit dinem
geist Wir sollen bitten Collecte 19

Got der mit diner ewigen wiß=
heit hast gemacht den mensch=
en vnd den selben verlorn mensch=
en barmhertzeklichen hast wider
bracht wir bitten dich verlihe vns
vnd dz von den insprechen d selbn
wißheit wir dich von allem gemut
lieb haben vnd mit gantzem hertz=
en zu dir lauffen vnd deß bitten
wir dich durch vnsern herren ihm
xpm dinen sun d mit dir vnd dem
heiligen geist lebet vnd herschet i
alle ewig ewikeit Ame Got si mit
üch Vnd mit dine geist Wir sollen

wol sprechen dem hêren Gnad si got

Diß ist die Complet V

heil gemütes und libes geb uns Jhus
die wyßheit deß vatters V Got
unser heilant bekere uns Und be-
re abe dinen zorn von uns Ds iu

Got siche in min hilffe hêre il
mir zu helffen Ere si got dem
vatter und dem sun und dem heilig-
en geist Als sie was von angang
und yetzund und alle wegen und
in die ewige ewikeit Amen V psalm

Erluchte min augen hêre dz ich
nit imer entschlaffe in dem
tode dz icht min viende sprechen
ich hon gesiget wider me Die mich
betrüben die freuwen sich ob ich be-

weket werde ich Hon aber ein hoffen
in din barmhertzikeit Min hertz
freiwet sich in dynem heil ich singen
dem herren der mir gut ding hat ge=
ben Und singen lob dem namen
deß obersten und trone ist in snelle
der wolcken Ere si got etc als nehst
Er leret nüchterkeit Capittel
und wißheit und gerechtikeit
und trestikeit wann an den selben
den menschen nützit nützer ist i di=
sem leben Gnade si got R In dem
friede alwegen werde ich rugen
und schlaffen v Ist das ich dan schlaf
fe gib mynen augen und mynen aug
bren das nützste werde etc Ere si got
dem vatt vn de sun vn de h. g. In dem etc

Jhesus der herschet in dem Ymnus
frieden der alle sine übertriffet
den frieden begert min gemut
vnd ylet zu geniß sin Der kore
deß hymels der ludet dich vnd wi
der efert din lobe Jhus freuwet die
welt vnd friedesamt vns mit got
Jhus ist wider gangen zu dem vat
ter vnd ist ~~wider~~ in gegangen in
dz hymelsch rich min hertz ist gang
en von mir vnd ist alleß nach jhu
gangen hin Ewig wißheit dir vn
dem vatter mit dem heiligen geist
si wirde in die ewige ewikeit Am
V In dem fried ist sin stat vnd in
syon ist sin wonung Dz gesang
Here nu laß du dinen Nuc dimitt

knecht nach dinem wort i frieden
Van min augen hand gesehen
din heil Das du hast bereit vor
dem antzlit aller völcker Er ist
ein licht zu erlüchten die welt vn
zu einer ere dem volck vō Israhel
Ere si got dem vatter vnd dem sun
vnd dem heiligen geist Als si was
von angend vnd nu vnd alwegen
vnd in die ewig ewikeit Am Aū
O du küng der eren vnd dinen
heiligen du bist alle weg lobe
lich vnd doch vnsegelich here du
bist in vns vnd din heiliger name
ist angerüffet über vns vnsē got
verlaß vns nit O du gesegenter
küng gerüch vns an dem tag deß

gerichtes zu sitzen vnder dinen heilig
en vnd erwelten Der herre si mit uch
vnd mit dime geist wir solled bitten
Herre sich gnedeklich Die Collett
an vnser krangheit vnd giuß i
vns gutlich die kunst der ewigen
wißheit dz wir mit der vsuchung
ir hong samen süßekeit mögen ver
smehen alle irdische ding vnd dir
oberstem gůt anhangen mit einer
brindenden begirde Durch vnsern
herren ihm xpm dinen sun der mit
dir lebet vnd herschet durch alle e
wige ewikeit Amen Der segen ie
Die ewig wißheit gesegen vnd
behüte vnser hertzen vn vnse lib Am
Diß nach geschribn Oracz sol man

sprechen morgens vor dem Curs d'
ewigen wißheit vn̄ vor alle̅ gebet ·/

O du aller schönste liechtriche
ewige wißheit min sele hat
nach dir hynacht belanget vnd
nun an disem morgen frülb in der
hertzeclichkeit mines geistes bin ich
zu dir min liebe erwachet vnd bit
dich gnediger myn here dz din be
grelliche gegenwirtikeit von mir al
les ubel an libe vnd an sele vertri
be vnd die gnadlosen winckel mins
hertzen mit synen sundern gnaden
reinlich durch giesse vnd min kaltes
hertz in dem fuer siner gotlichen my
ne inbrünsteklich enzünde Eya al
ler ~~süsterer~~ süssester Jhu xp̄e nun kere

din liplich antzlit her zu mir wan
an disem morgen so keret sich min se-
le mit allen yeren kreften hin zu
dir vnd grüsset dich hüt begirlich
von dem innegosten minß hertzen
vnd begeren auch dz die dusent stund
tusent engel die dir dienent dich
hüt von mir grüssent vnd die zehen
tusent stund hundertusent hymelsch-
er geisten die by dir wunend dich
wirdeklichen vō mir prisend vn dar
zu alle die schöne wunnecliche ge-
zierde aller creaturen dich hüt von
mir lobend Eya vnd dinen wirdigen
namē vnsern tröstlichen schirm dag
berlich hut gesegenen nun vnd in
ümer werender ewigkeit Amen

Got min herre erbarm dich uber al gleubig selen die vor dir mit bitter habend vnd auch kemen trost in yeren pinen noch hoffenüg dan dz sie nach diner bildug vnd gelich nüste geschaffen sind die vō alter od' armůt od' durch v'sümnüsse in v'gessnüg ir fründe diner knecht komen sind der begreblichen tag subenden driss igsten od' jar zit tag numer begang en wirt herre v'gib in vnd beschirme din geschöpff ledig sie vō quelug vnd pinen herre büt in din recht hant diner götlichen mechtikeit vnd für sie in die ergetzug dess liech tes vnd frides diner ewigen selikeit

Durch unsern herren Jhm xpm

O Alle gleubigen selen der lichna hie und an allen stetten ruwen in der asthen Saluete dz ist xpus der üch erlöset hat mit syne costbarn blüt der wölle üch ledigen von üllern pinen und wölle üch zu fügen den scharn der engel Und dar stat so wöllend unser gedencken und flelich fur uns bitten dz wir üch auch zu gesellet werden und in den hymeln mit üch gekrönet werden

O Alle gleubigen selen d' lichna verre und breit ligen in der schöß der hemlichkeit deß ertrichs Valete ich wünsch üch dz ir zu nemend in erlösung xpus der sunne

Angst vnd not halb hat
der here ihs langsam gebet
vnd ist sin sweiss worden als
die tropffen des blutes fliszen
in die erde Durch das zittern
truren vnd switzē in den engsten
din an dem berge oliueti
Dar vmb so wollest vns barm=
hertzig sin
Here ihs xp̄ē des lebendigen
gottes sun der da in der stunden
der mettin zit fur mich
armen sunder engstlichen
in dem liden woltest an dem
berge oliueti zittern erschro=
cklichen blutigen sweiss Gib
mir alle min drurigkeit
zu dir gott In minem hertzen
gedulticlichen zu tragen
Durch den xpm vnsern heren Amen

Recordare virgo mater dum
steteris in conspectu dei ut loquaris
pro nobis bona et ut auertas
indignacionem suam Aue maria
plena gracia mater exemia
pelle vicia fer remedia reis
in via dans in patria vite
gaudia per quibus dulcia tu per-
conia laudes cum gloria suscipe
pia virgo maria da gaudia

N o o 6 1 8

Natiuitas tua dei genitrix virgo gaudium annunciauit vniuerso mundo ex te enim ortus est sol iusticie xpus deus noster qui soluens maledictionem dedit benedictionem et confundens mortem donauit nobis vitam sempiternam

Ihs maria

Sprich funfftzig Aue maria vn
dar nach heb an diß nach ge
schieben gebet von vnser lieben frau
üben knüwe vor einem Crucifixe et
vnd sprich also etc

Maria hochgelopte himelische
küngin Ich arme sünd
in opfferen dir diß klein
gebette zu eime ewigen
lobe vnd erman dich deß ellenden
betrübten stens dz du by dem heilgen
crütz stunde do du seht den herren
himelrichs vnd ertrichs vor dinen
augen hangen in so grossen scha
den vnd bitterlichen nöten vnd
sahest sin heilige angesiht dz

die engeln sergerenten zu schauwe
also jemerlichen mißhandelt was
dz er keinem menschen glich was
Dar von din müterlich hertz
einen sunderlichen smertzen vn̄
we enpfing vnd hortest die sche
lichen spotlichen wort die der e
wigen warheit zu gesprochen
wurden der nie keins was es trug
durch din müterlich hertz mit
groser pin Als ob man dir ein
scharpff swert dar durch gestoch
en hett Du hortest auch dz er dich
in also groser pinlicher bittern
martel sinem lieben junger en
pfalhe vnd bekantest dz im durch

din betrübnisse alles sin liden zwie=
feltiglichen wart vnd hortest in
rüffen mit luter styme eyn got
min got wie hast du mich so gar
verlassen vnd seht dz im niemā
zu hilff kam weder die hymelsch=
lichen noch die vff ertrich vnd
sin stym dir durch din heiliges
hertz drang vnd hortest das er
sprach mich dürst du bekantest
dz in tirst nach aller menschen
heil vnd nach vnser ewigen se
likeit vnd seht da wie der ewig
brune aller selikeit ward getre=
nckt mit also grosser bitterkeit dz
nünt gantz an allem sinem libe

waß eß wer verſert Du ſeht in
inſterbender nott trencken mit eſ
ſich vnd gallen Auch bekanteſt
dz im alle ſin heilige gelider pin
lichen zerſpanen vnd zerriſſen
warent da von dir all din jnern
krefft mit vnlidenlicher not bewegt
wurden Vnd horteſt in ruffen vnd
ſchrien do er ſinem hymelſchen
vatter ſinen geiſt vff gabe do er
ſprach Eß iſt alleß volbracht
vatter in din hende beuilhe ich
minen geiſt Vnd ſeht in ſterben
den aller bitterſten tott den me
keyn menſch geſtarb Ein meinſter
vnd ein geber deß lebenß in der

aller grösten schanden den küng der eren vnd geboren in so grosser armut dz er nit einen trunck wassers hett in tötlichen nöten noch einen stein dar an er sin durch wutz blütiges heibt angeleint möcht von der doch alle creaturen vß nüt geschaffen hat O du barmhertzige müter du sehst din liebes kint vnsren herren Jhm xpm hangen an dem stame des crützes mit gekröntem heipt mit zerspanen armen mit vff gestochner siten mit durchgeschlagen fersen mit zerspanen adern du sehst dz er kein gelyed gewegen mocht als groß was sin bitter liden Als

Jemerlich hing der herre der eren
din liebes kint vor dinen augen
dri stund lebendig in sterbender not
vnd seht in sterben den aller bit-
tersten tode Dar nach seht du wie
im ein scharff sper durch sin heilige
siten gestochen wart dar durch dy-
nem müterlichen hertzen vil wir-
ser geschach den ob es dir also le-
bendig in din hertz wer gestochen
O maria du aller höhste aller er-
lichste mertlerin über al mertler
durch wunt durch den aller bit-
tersten tod dines heiligen lieben
kindes Jch loben vnd eren dinen
hohen namen vmb die engstlich

not die din heiligs hertz vnd sele
in disem ellenden iamertale ye
gelitten hat vnd sunderlichen
bi dem heiligen crütz da din liden
aller bitterst was Also das dir
din hertz zerspalten möcht sin
het dich die götlich crafft nit ent=
halten Ich bit dich aller miltete
müter dess obersten kunges durch
alles das liden vnd pine die din
liebes kint an dem crütze leide
vnd vmb den strengen schentlich=
en tode den er von rechter myne
gelitten hat dz du mir armen sün=
derin bystan wöllest vnd erhören
myn gebet in diesen sachen

Was der mensch mariā zu bitten hat

O maria mů̊ter ~~gottes~~
aller gnaden vol bewiß
mir din uberflüßige gnad wān
ich sicherlich weiß dz dir din liebes
kint nütz versagt weß du in bit-
test wan er dich für alle creatu-
ren eret O du barmhertzige mů̊-
ter laß mich vestliche und volku-
menlichen befinden din hilff und
tröst mich nach diner gewonlich-
en barmhertzikeit die du nyemā
wilt versagen der dich in nöten
an rüfft wān ich ein gantz zu-
uersiht zu dir han So laß mich nit
in diser sach sunder bewiß mir din

vngemessen miltekeit vnd bitt
din liebes kint dz er mich durch
die ere dines namen vnd vmb sin
eygin vnussprechberlich gütte
vnd vmb sinen bittern tott vnd
vmb des ellenden betrübten stens
dz du liebe müter by dem crütz
stunde dz du mich erhören wöllest
vnd mir helffen zu sinen eren O
maria du vff brechende morgen
rötte von der vns komen ist die
ewige clare sunne der gerechti-
keit Du schinender morgenstern
du hast vertriben die vinster
nacht der vnselikeit vnd vmbge-
kert hast in den tag des ebigen heils

Ich bit dich barmhertzige müter
daß du mir by sten wöllest in mine
not Als min arme ellende sele vo
minem lip scheiden muß vnd
mich al disse welt verlest Barm
hertzige müter so kum mir zu
hilff vnd bellibiß mir din müter
lich trüwe der ich mich gantz
zu dir han versehen wan ich dich
an rüffen bin in der letzsten stunde
Ob es aber wird dz ich dich in
minen letzsten nöten nit an ge
rüffen kunde So rüff ich dich hüt
an vnd bit dich milte müter maria
dz du mir armen sündern den zu
hilffe komen wöllest vnd vertriben

von mir die erschröckenlichen hel=
schen finde vnd erzeuge mir din
aller cleriste angesiht vnd luter
antzlit vnd setz mich in dinen alle
kostpern schatz den alle die welt
nit mögen über winden den hat
mir min lieber hêrre an dem crütze
verdienet Über den schatz hat dich
gemaht der hymelsch küng ein
meinsterin O du barmhertzige ge=
triuwe milte mûtter bezall min grosse
schulde vß dem vnußsprechlich sperlich=
en schatz gegen dem ewigen richter
wan alle min hoffen vnd heil vnd
trost lit gantz an dem getriuwen
schatz vnd an diner grundelosen

barmhertzekeit Eya o du můter
der weisen Ein trösterin d' armen
Ein fürsprecherin der sünder Ein
getrüwe nothelferin aller der
die dich in nöten an rüffent der
du keins nie gelassen hast Dar
umb so bitt ich dich dz du mich in
der stund nit lassen wöllest sun-
der stand bÿ mir als ein getrü-
we můtter schuldig ist zu tund
iren krancken kinden Gedenck
dz du geheissen bist ein můtter
der erbermde Nun bewiß din
barmhertzikeit hüt an mir ar-
men sünderin wan alle min bos-
heit mag ich nit allein überwin-

den on dm on uß sprechenlich güt
tikeit / Bit den almechtigen got /
dz er mich in der letzsten stunde
mins lebens wol behalten in dem
rechten cristenlichen glauben
In gantzer hoffnuge vnd in wa-
rer göttlicher liebe Also dz ich nü
mer ersterbe mir müß min hertz
in siner götlichen lieb brechen
Dem sin heilig hertz vmb minen
willen an dem Crütz brach Ich
bit dich heilige mütter maria
dü die da bist ein stern deß me-
res dz du mich armen menschen
geleiten wöllest / zu dem sichern
hofe der ewigen selikeit wis mich

den weg deß heils Also dz ich nüme
ersterbe mir müß min hertz in sin
götlichen lieb brechen dem sin hei
lig hertz vmb minen willen an dem
Crütz brach Ich bitt dich heilige mut
ter maria verleit noch betrogen
noch über wunden müß werden
von dem schalck vnd reüßer dem
bösen geist von mynem krancken
fleisch vnd vnstetten wandelber
ingen gemütte noch von der falsch
en welt sunder hilff mir dz ich
in der Crafft gotz vnd durch din
getriuwe mütterlich hilff dz alles
müß über winden dz mich von mi
nem lieben heren gescheiden mag

195

vff dz der aller köstlichest tott mich
gesunt mach vnd dz ellend betrübt
sten dz du liebe mütter vnd' dem crütz
stünde bi dinem lieben kind dz sin
liden an mir nit werd verlorn
Gedenck vß erwelte mütter gottes
dz der ertzengel Gabriel zu dir sprach
Maria du solt dich nit förchten du
hast gnad funden O maria dz was
die selb gnade die wir armen mensch
en verlorn hetten Ich arme hon sie
verlorn vnd du hast sie vonden
Dar vmb so bitt ich dich barmhertz=
ige mütter dz du mir sie wid' geb=
est vff dz du aller wirdigste keyser=
in mit enthaltest dz du schuldig bist

wider zu geben Dar vmb hat dich
got vollen gnaden gemachet vff dz
du vns armen dürftigen vnd sündern
mittaltest her vmb gedenck diner
barmhertzikeit vnd erhör mich i
disen sachen der ich es vor beger=
en vnd in allen nöten dar in ich
iemer komen sol vnd sunderlich i
myner letzsten nott O du aller lüch=
lüstlichst klar durch lüchtend spie=
gel on masen der götlich gewalt
in der höhe deß ewigen gewaltz
got im selber wider lüchtet in e=
wigem wolgeuallen sin selbs O
du aller demütigste dochter deß al=
melti methtigen vatters du aller

lüttersste müter deß sunß du al=
ler gehorsamste gemahelschaft
deß heiligen geistes Ich bit dich
vmb die aller sunderlichst gnade
vnd wirdikeit mit der here dich
der here der tugend über alle
creatur geziert vnd erhaben hat
dz du min sündig sele die nacket
vnd bloß ist von allen tugenden
entphahen wöllest so sie von
minem libe scheit Vnd ziere
vnd kleyde sie mit dem rosen=
farwen blůt vnd mit den hei=
ligen wunden vnsers herren
ihu xpi vnd mit dinen aller
heiligsten tugenden vnd hohen

verdienen min zu dir barmhertzige
müter Maria in der stund alle eng-
elsch köre und hymelsch ritterschafft
und lobent und erent und danckent
mit ein ander dem almechtigen
got und unbegriffenlich hohen küng
der ewigen eren für alles dz gůt
und gnade die er mir aller unwir-
digsten und undanckbersten sünder
in ye getett und ewiglich tun wil
und erfüllen x mit dinem heiligen
gebet und mit dinem süssen lobe
und allem usserwelsten verdienen
Alles dz ich biss in die stunde in dem
lobe und dienst unsers lieben herren
ye versümt han also dz er durch dich

min arme sündige sele in syn rich
empfahe der durch mich von dinez
Jungfreülichen unbefleckten lip
wolt geboren werden Amen
Wer unser lieben frauwen alle
tag innicklich mit disem vorge
schriben gebett an rüfft und sie
armůt des ellenden betrübten
stens dz sie under dem heiligen
Crütz stond Dem wil sie by steen
in allen synen nöten und in sy
nem letzsten ende etc
Gloria in excelsis deo et in terra
pax hominibus bone voluntatis
Laudamus te Benedicimus te Adora
mus te Glorificamus te Gratias agimus

tibi ppter magnā glām tuā Dne ds
rex celestis deus pater omnipotens
Dne fili unigenite ihesu xpe spus
et alme orphanoꝝ paclite Dne
deus agnꝰ dei filiꝰ pris pmogenitꝰ
marie matris v̄ginis Qui tollis
pctā mudi suscipe depcacoꝝ meam
Ad marie glām Qui sedes ad dex
terā pris miserē nobis Quoniam
tu solꝰ scus mariā sctificās Tu solꝰ
dns mariā gubernās Tu solus
altissimꝰ mariā coronās Ihu xpe
Cū sto spū i glā dei pris Amen
Inicium sci ewangelij sc̄dm̄ Johannem
In pncipio erat v̄m et verbū erat
apud dm̄ et ds erat v̄m hoc erat

omēs
nū crederet p illū Nō erat ille lux s̄ ut
testimoniū phiberet de lumine
in pncipio apud deū Oīa p ipm̄ fac-
ta sūt & sine ipō factū ē nichil quod
factū ē in ipō vita erat & vita e-
rat lux hom̄ Et lux in tenebris
lucet & tenebre eā nō cōphenderūt F-
uit hō missꝰ a deo cui nomē
erat Johēs Hic venit in testimo-
niū ut testimoniū phiberet de lumīe
Erat lux vera q̄ illuminat omēz
hominē venientē in hūc mūdū In
mūdo erat & mūdꝰ p ipm̄ factꝰ
ē & mūdꝰ eū nō cognouit In ppria
venit & sui eū nō receperūt Quot
quot autē receperūt eū dedit eis
potestatē filios dei fieri hiis q̄ credūt
in nōīe eiꝰ Qui nō ex sāguinibus

neque ex voluntate carnis neque ex volun
tate viri sed ex deo nati sunt. Et verbum
caro factum est et habitavit in nobis
Et vidimus gloriam eius gloriam quasi
unigeniti a patre plenum gratie et veritatis
Ave preclara maris stella in
lucem gentium divinitus orta
Ave dei porta que non aper
ta veritatis lumen ipsum solem iusti
tie indutum carne ducis in orbem
Virgo decus mundi regina celi
preelecta ut sol pulchra lunaris
ut fulgur agnosce omnes te diligentes
Ave plena fide virga alme stirpis
Iesse nascituram priores desideraverunt
patres et prophete Ave lignum vite

sto vocante pmeniate pictura diui
m floris amigdalu signauit ga
briel Tu agnu regem tre dnatore
moabitici de petra deserti ad mo
tem filie syon trasduxisti Tu sese
rente leuiathan serpente tortuo
suez et vetitem collidens dapnoso
timine mudu exemisti Hinc genti
um nos relige tue subaultu me
morie virz nimodu que eb empa
ppiciationis agnu regnate celo e
ternaliter deuotiung ad ara mac
tandu misterialiter Hinc mana
veru israhelitis veris veri abra
he filys adminatibz quonda moy
si p tipus figabat ia nuc abducto

velo dat' pspici ora vgo nos illo pa
ne celi dignos effica. Fac fonte dulce
que in deserto petra pmostrauit degusta
re cu sincera fide renesscz costringi lotos
i mari anguem eneu i cruce speculari
Fac igni sto pribeq vo cp rubus ut
flama tu portasti vgo mr facta pecu
ali pelle distinctos pede nudis labys
cordeqz pmgre. Audi nos na te filius
nichil negans honorat. Salua nos
ihu p qbz vgo mr te orat. Da fonte
boni visere da pure mentis oculos
in te defige. Quo hausto sapne sapo
re vita valeat mens intellige. Cris
tianissimi fide opibz ~~redime~~ redimere
btoqz fine exhuius icolatu seculi auc
tor ad te transire us

In illo tempore Missus e gabri
el angelus a deo in civitatem
galilee cui nome nazareth
ad vgine desposata viro cui
nome erat Joseph de domo da-
uid et nome vgis maria Et ingres-
sus angelus ad ea dixit Aue gra
plena dns tecu Benedicta tu in
mulieribus Que cu audisset turba
ta e in sermone eius et cogitabat
qualis esset ista salutacio Et ait
angelus ei Ne timeas maria in
uenisti graz aput deu Ecce cōcipi
es i utero et pies filiu et vocabis
nom[illegible] Jh[illegible] hic [illegible]t magnus et
fili[illegible] [illegible] dabit illi dns

dns sedem dauid patris eius et regnabit in
domo iacob in eternum et regni eius non erit
finis Dixit autem maria ad angelum
Quomodo fiet istud quoniam virum non cog-
nosco Et respondit angelus dixit ei Spiritus
sanctus superueniet in te et virtus altissimi
obumbrabit tibi Ideoque et quod nascetur
ex te sanctum vocabitur filius dei Et ecce
elizabeth cognata tua et ipsa concepit
filium in senectute sua Et hic mensis
est sextus illi que vocatur sterilis quia non
erit impossibile aput deum omne
verbum Dixit autem maria Ecce an-
cilla domini fiat michi secundum verbum
tuum etc

Hie hebet sich an dz rosen krentz
lin von vnser lieben frauwen ie

Gegrüßet siest du ma
ria gnaden vol
der here ist mit
dir du bist geseg
et in den frauwē
geseget ist din frucht dins libs ·
Jhesus xpus
Den du heilige Jungfrauwe emp
fingt vō dem heiligen geist Am Av m·
Mit dem giengest zu Elisabeth
in das gebirge Amen Ave maria
Den du reyne maget gebarest
in grossen freuden Amen Ave m·
Den du in dücher wandest vnd
leitest ī ein krippfe Amen Ave maria
Den die heiligen lobend mit hym

melsthem gesang Amen Aue m Aū
Gegrüßet siest du unser hoffe-
nunge unbefleckte gebererin
gottes Gegrüßet siest du dz vaß
dz wir gegrüßet han und grüß-
en sollen Gegrüßet syest du durch
den engel enpfangende Gegrüßet
siest du gebenedicte zu entpfahen
den sohn deß vatters Gegrüßet
sist du küsche und und aller heilig-
ste Jungfrauwe allem ungebrest-
hafft dich eren alle creaturen eyn
muter deß liechtes Amen Am Aue m
Den die hirten suchten und fun-
den zu bethlehem Ame Aue maria
Der deß achsten tages besnitten
wart und Jhesus genat Ame Aue m
Dem die dri heiligen kunge opffer-

ten golt wirauch vn mirren Am A. m.
Den du opffert i den tempel got
synem hymelschen vatt Am Aue m.
Mit dem du i egipten flohest vnd
übe süben Jar wid vmb hem giengest Am pr.
Den zu Jherusale v'lorest vn Aue m.
wider fundest über dri tag Am Aue m.
Der alle tag zu nam i wißheit al-
ter vnd in gnaden Ame Aue m.
Den sant Johans taufft in dem Jor-
dane vn zaugt mit dem finger Am.
Den sathan versüchet vnd doch
nit mochte über winden Am Aue m.
Der dz rich gottes predigt de volck
mit synen Jüngern Ame Aue m. An
O hohe mütter deß erlösers du die
da belibest ein port durch den
weg deß hymels vnd ein sterne deß

merers kum zu hilff den vallenden vo=
lck dz da sorget vff zůsten Du die da
geboren hast wider die nature dinen
heiligen geberer Jungfrauwe vor
vnd nach Nemde den grůß von dem
munde gabrielis Erbarmde dich d' sűd' A
Der aller hande siechen ge Aue. m.
sunt maht mit göttlicher craft Am A. m.
Dem maria magdalena sine fuße
wůsch mit yeren trehen vnd truckete
mit yerem hare Amen Aue maria
Der lazarű vnd vil ander toten er
quikte von dem tode Amen Aue. m.
Der vff dem berg thobar sich verwa=
delt vor sinen Jungern Ame Aue. m.
Der vf den palmtag zu Jherusalem
mit grosen eren enpfangen wart A A. m.
Der synen Jungern gab dz heilig sacra=

ment zu dem abend essen Ame Ave m.
Der in dem garten bette vnd switzte
blütigen sweiss von engsten Am A. m.
Der sich liess vahen binden vnd füren
von eynem richter zu dem andern A.
Der von vil falschen gezügen Ave m.
vnwarhaftig besaget wart Am A. m.
Dem sin mynneclichs antzlit verspuen
wart verbunden geschlagen Am Ave. m. Am
Gegrüsset siest du aller seligste stat
der heiligen gotheit die do ist
selig von ewiger freude du bist die
wunnung der gerechtikeit Du bist
die lilie der küschheit O edele mu
ter bit den schöpffer daz er die besch
irme die erlöset sin mit sinem blut
das wir lebend lobend xpm vss lu
terkeit Du lob dess lebens du mitlerin

Du erlöserin Du widermecherin Du
erlüchterin Du helfferin kom hilff
den schuldigen Du müter deß almech-
tigen gottes Amen Aue maria.
Der an der süle gebuden wart nack-
et vnd vil sere gegeiselt Am Aue. m.
Der mit eyner dorinn kron hert ge-
krönet wart Amen Aue maria.
Der in eym purpur vnd auch in ey
nem wissen kleid võ i vspot wardt A. m.
Der zu em allerschentlichsten tode
vnschuldeclich verteilt wardt Aue. m.
Der sin schwer Crütze vß trüg vff sinen
benedicten schültern Amē Pr noster
Der sich zu dir vnd andern Aue. m.
frauwen kerte vnd sprach Am Aue. m.
Der mit henden vnd mit füssen ge-
negelt wart an dz Crutze Am Aue. m.

Der für sin vinde bat die in creützigten
pinygten vnd toten Amen Aue maria
Der dich sin betrübte müter beual
he iohanni sinem lieben iunger A·m·
Der do rüfft min got min got wie
hast du mich ver lassen Am Aue·m·Am
Dis ist ein clare vas des trostes
des heiligen geistes Diß ist die
erwirdig stat gottes Diß ist die
frauwe der crefte die da hat zertr
etten das heubt der schlangen Disu
ist schöner dan die sune schöner dan
der mone liehter dan die morgen
röte klarer dan die sternen Zu diser
sollend gen wir sünder vnd sollend
schlahen die schuldigen brust vnsers
hertzen vnd sprechen heilig heilig
maria vnser süße vnd milte frauwe

mach vns mit dinem gebet teilhaftig
der hymelschen eren Ame Aue · m ·
Der mit essich vnd gallen getrenckt
wart / da er sprach mich dürstet A · A · m ·
Der sin heilige sele beualhe sinem
sinem vatter vnd sprach in din hende
beulhe ich minen geist Ame Aue · m
Der den willen sines ewigen vatters
vollenbracht / Amen Aue maria
Der da starb eins bittern todes fur
vns sündige menschen Ame Aue · m ·
Dem sin sit ward vff gestochen vnd
dar vß floß wasser vnd blůt Am A · m ·
Der dir aller betrübste műter i din schoß
geleit ward als man milterlich glaubet A ·
Der vō gůtten rechtfertigen men A · m ·
schen bestat vn̄ begraben wart A A · m ·
Des heilige sele zu der hellen fure vnd

erlost die selen d' heiligen veit A· m·
Der in dem dritten tag vff stunde von
den totten Amen Aue maria·
Der dich vil sere erfrowte vnd alle
die den er ersthem Amen Aue m Aū
Gegrüset siest du küngin d' hymel
Gegrüset siest du frauwe d' engel
Gegrüset siest du heilige wurtzel vß d'
do ist vff gegangen dz lieht d' welt
freuwe dich erwirdige über alle scho
heit du sist gesegnet sere zirlichen bit
xpm alwegen fur vns Am Aue maria
Der auch vor Inen augen zu hymel
fure vñ sitzet zu d' rechtn hat sins vatters A
Der zu künftig ist vrteil zu gebn A· m·
über die lebedign vnd totten Am Aue· m·
Der den heiligen geist sant synen gleü
bigen mensthen allen Amen Aue· Maria

Der dich sin aller liepsten müter hat
vff genumen zu jm in sin rich A. m.
Der mit sim hymelsthen vatt vnd
mit dem heiligen geist lebet vn reg
meret vnd auch mit dir hohe küngin
veren Nu vnd imer on ende in ewi
gen freuden Amen Gebet vō vns frawen
Jch lob dich maria küngin wan du
bist ein geneme viole deß ewigen
gottes Jch lob dich maria küngin
wan du bist ein rose dins eingebor
nen suns Jch lob dich maria kün
gin wan du bist ein luter lilie deß
heiligen geistes Jch lob dich maria
küngin wan du bist ein arch der hei
ligen driualtikeit Jch lob dich maria
müter küngin wan du bist ein müter
aller barmhertzekeit Jch lob dich

Maria kungin wan du bist ein gezir
de der engel vnd der heiligen Jch
lob dich maria kungin wan du bist
erhaben über alle chöre der engel
vnd der heiligen Jch lob dich maria
kungin wan du bist ein trösterin aller
creaturen erfüllet mit der warheit
gezierd mit allen tugenden Jch lob
dich maria kungin wan du dich zu
allen gezirden erspigelt in den wol
gefallen wercken dins gebenedicten
suns vnsers lieben herren Jhesu xpi
in dem er sich sencket in menschlich
natuer Jch lob dich maria kungin
wan du drinckest vß dem lebendigen
springenden brunen der do flüset
vß dem milten hertzen vnsers lieben
herren Jhu xpi Der brune nit verget

deß lebendigen adern mit versihent vor
allen jungfrauwen bist du gebenedit
Jch lob dich maria küngin wan du bist
ein liechter morgenstern Der lüchtet
durch alle die welt Din vff gang ist
frölichen Din widerstim ist lüstlich
en Du bist gezieret mit dem düren
blůt deß vnbefletten lemblins dins
suns vnsers lieben herren jhesu xpi
Dir si lob vnd ere Jch lob dich maria
küngin wan du bist nider gegangen
in druckeit Diß bist du vff gestigen in
die höhe Du růgest in der heiligen
driualtikeit Du schowest in die got=
heit Du bist durch lühtet mit d' war=
heit wan daß lieht deß heiligen glau=
bens in dir nie verleschet wart Jch
lob dich maria küngin wan du bist ge

einiget dem ewigen wort dieff vnd
neher dan kein treature wart Der
eynung hast du in zit bekantnüß ge
habt Vnd bist do blieben vß zit in
ewikeit gestiegen Das lobend dich
die köre der engel schar Die sprechen
sig vff müter vnd maget Dan dir
ist kein stat versaget Wan in der
heiligen driualtikeit die hast du dir
erworben In eynikeit Jungfrauwe
vnd gebererin gottes bit für vns Am

hie nach stend auch gebet von maria
der hymelschen kungin vnd muter vn
sers heren Jhesu xpi

AEch du übertreffende heilige
magt maria vnd müter
vnsers heren Jhesu xpi
Jch arme sünderin bit dich

durch die heilige verkündunge und
empfengnüße der menscheit dines
kindes unsers heren jhesu xpi durch
der geburt vasten martel crütze
Tod begrebde urstende und uffart
ze hymele unsers heren jhu xpi
und durch der heilige empfengnüß
willen mit der du frölich und sel-
blich bist in die hymel entpfangen
mit sele und mit libe Biß min für
sprech gen dem almechtigen got
für mich armen sündigen mensch-
en und wan ich dich aller milteste
müter aller gnaden an rüffe So ver-
lihe mir dz ich dich aller milteste
vinde und verdiene dz mir geholf-
fen werde von dir in allen mynen
nöten und engsten Ich bevilhe dir hüt

můter aller erbermde min sele vn
minen lip in die aller heiligste trü-
we in der got der almechtig vat-
ter synen eingebornen sun vnsrn
herren ihm xpm In allen zitlichen
sorgen vnd nöten hat beuolhen
vnd in die selben trüwen als der
selb din eingeborner sun da er an
dem Crütze hing dich beualhe sant
Johañsen sinem lieben vß erwelten
Jünger dem Ewangelisten Also das
du mich geruchest ze behüttene tag
vnd nacht stund vnd zit vor allem
vngemach engsten vnd nöten Vnd vō
dem gehen vnd vnsichern tode Vnd
so dz iüngste zil mines lebens hie ge-
genwertig sy dz ich dene von diner
grossen flehende bette vnd hilff mit

rechten synnen mit vester zu versie
ht mit warem cristem glauben
mit warer vnd volkuner bicht
aller miner sünden vnd mit der
bewaringe deß zarten fronlichams
vnd deß heiligen blütes vnsers
herlösers vnd auch deß heiligen
oleis von dirre welt sicherlich vñ
selklich scheide vnd dz die lieben
engel mich füren vnd leyten in dz
ewig leben Amen Diß hie nach
geschribñ gebet hat gemacht d' heilig
lerer sant Bernhart vō vnsē frauwen

Ach zarte reyne erwirdige süße
müter vnd magt maria Jch bit
dich flehelich dz du gedenckest an
dz erwirdig stan als du stünde vnd'
dem Crütze da din liebes kind an hing

Ich bit dich auch dz der gedechtnüß
myneß hertzen zu fügest die gedencke
vnd die not dineß vnschuldigen
gemůteß die du da zemal an der
selben stunde hettest da der vnsch=
uldig din ein geborner sun zu ange=
sicht diner augen an daß heilig
Crütze sich hat geopffert vnd ged=
encke wie daß er daß alleß durch
der sünder willen liden wolt von
der zal ich der gröst bin vnd wan
din liebeß kint mit sinem bittern
tode hat verdient daß ich sin brůd'
wer dar vmb so versage mir nit
du milte reyne můter maria wan
daß ich auch in gnaden din sun sy
Ich fluhe hüt zu dire eynige zu fl=
ucht vnd beschirme mich aller sün=

digsten vnd ellendesten menschen
mit volkomenen truwen vnd be
uilhe mich dir selber mit gantz
en truwen vnd in rechter begirde
mines hertzen Vnd alles dz zu mir
gehöret Vnd alle min sachen min
engst min not alle min notdurft min
gedencke min rede alle min werck
vnd übunge sie syen liplichen od
geistlichen Ich erlbele dich hüt
für alles das da ist zu einer ge
trüwen müter vnd pflegerin Dar
vmb du milte müter versmahe
mich nit vnd vertribe mich nit
von dir sunder beschirme mich vor
aller widerwertikeit vnd vor al
lem übel libes selen vnd eren durch
den der durch mynen willen nacket

bloß vnd zerzeret vor dir hieng an
dem heiligen Crütze vnser herre
Ihesus xpus din milter süsser vnd
ein geborner sun Amen

Welcher mensch diß hie nach
geschrieben gebet sprichet
mit rechter andacht Der hat sü-
ben jar teglicher sünden vnd drü
jar tötlicher sunden Ablaß von
dem Babst Johes der xxij Auch
hat man von dem Babst Bonifa-
tio vier jar Ablaß vñ fier karren etc

Die hymelsche küngin maria magt
vnd müter vnsers heren ihu
xpi Stunt trurig vnd weynende
neben dem Crütze da ir liebes kint
an hyng der da ir sele von mitliden
dem smertzen vnd betrübtnisen von

siftzendem weynendem vnd von
jnrlichem truren vnd smertzen
jres hertzen durch tranck dz swert
ir hertze O wie trurig vnd mit
zu gebudem smertzen jres hertzen
was die ~~trurig~~ trute milte müter
da sie sahe jr eingebornes kint
in sterbender note vnd pin Were
ist der mensche der da mit weinete
so er sehe die zarte müter xpi so
in grossem smertzen in engsten vn̄
in nöten were möchte mit truren
vnd mit liden han vnd auch die
zarte müter xpi trösten in dem li
den yeres lieben kindes durch der
sünde willen sines volckes sahe sie
jhesu ir kint in grossem liden vnd
den geiseln vndertenig Sy sahe ir

ein geborneß süsses kint in sterben d'
not vngetröstet da er versthiede
Eya reine magt vnd müter xpi
Du quellender brune der mynne ma
th mich entpfinden der pine dines
smertzen Das ich mit dir weine ma
the das min hertze brinnende wer
de in rechter liebe Cristu got dinen
eingebornen sun dz ich im wol ge
valle Ach zarte reyne müter das
sthaffe dz die sthlege dines werlbu
ten kindes die er durch vns gelitten
hat an dem heiligen Crütze mit mir
geteilet werden Mach mich mit
dir weynen vnd mit dinen gemar
telten gecrützigetten kinde ein mit
liden habe als lang ich lebe vnd
by dir nebende dem Crütze stande

Du über schöne magt aller meg
den zu füge mir mit dir truren vnd
weynen vnd dines kyndes ym be
dencken vnd biß mir mit hert vn
vngnedig durch miner sunden wil
len deß bit ich dich. Mach dz ich tra
ge den tot vnd dz liden xpi. Mach m
ich krefftig vnd starck vnd die wun
den bekenen vnd bedencken. Mach
mich mit den streichen verbundet
werden vnd von dem heiligen Crütze
geheiliget werden Vnd von dem
blüt xpi dines eingebornen sunes
vnd das ich behüt werde von dir.
Das ich nit werde brynen von dem
flamen an dem tag deß jungsten ge
richtes. Here Jhu xpe so ich von brynen
vuren sülle so verlihe mir durch

dinen bittern tot dz ich müge kumen
zu der ere palmen der angesigunge
So min lib sterbe so verlihe mir das
min sele geentwürtet werde in das
padise der ewigen freuden Amen
Dis gebet hie nach geschriben hat
gemacht d' heilig sant Bernhardus
mit den heiligen engeln vnd welch
es teglich mit rechter andacht
spricht der sol wissen dz er mit stir
bet ane den heiligen fronlicham
vnsers heren Jhu xpi etc
Gegrüsset siest du edele dirn der
heiligen drivaltikeit Gegrüss
et siest du gemahel des heyligen
geistes Gegrüsset siest du müter vn
sers heren Jhesu xpi Gegrüsset siest
du swester der Engele Gegrüsset siest

gelopte der prophceten Gegrüßet siest
du küngin der patriarthen Gegrüßet
siest du meinsterin der Ewangelisten
Gegrüßet siest du lererin der zölfbot
ten Gegrüßet sigest du kreftgeberin
der mertler Gegrüßet siest du brunne vn
der schöne der heiligen bichtern Gegr
ußet siest du gezirde der heiligen Jug
frowen Gegrüßet sigest du tröstern
der lebenden vnd der toten O hymelsche
küngin biß by mir in allen minen eng
sten vnd nöten Vnd aller meinste an d'
stunden mines endes erledige vnd er
löse mich von der ewigen verdapniße
Amen

Wélches mensth vellet ī betrúbt
nüst od' in angst es si vm̄ sele od'
vm̄ lip od' vm̄ ere d' gelob diß gebet
dz hie nach geschribñ stet ein Jar
zu sprechñ vnsē liebñ frauwen Den wil
sü gentzlich geweren ī den sachen
dar vmb sie d' mensth an rüffet vn̄
wil ym v̄gebñ alle sin sünde vn̄ wil
in erlösen von allen sin viendñ sicht
lich vnd vnsiehtlich vnd liplich vn̄
wil im dritag volkomen reist ge
ben vor sinem ~~tode~~ ende Den erstñ
tag recht Ruwe Den andern tag
war luter bihte Den dritten tag
volkomens leben in gantzer sich
erheit Vnd wil in lösen von allē
gefengnüsse da mit er gefangen
ist es sy an sele oder an libe von

vnsern vienden vnd wil yeres kin
des martel in brünstlicher mynne i
sinem hertzen enzünden vnd wil er
lichen mit aller ir erbermde an si
nem ende bi im sin vnd wil sin gelei
tern sin vß disem ellend in das
ewig leben etc

Diß gebet heb an dem mitwoch
an vnd sprich funfzig Aue maria
knüende vor vnser lieben frauwen
bilde vnd vnd heb dar nach an diß
nach geschribn̄ gebette knüende
vnd sprich etc

Ach du vß brechende
liehter morgen ste
rn der da lüchtet
dürch die hymel
dz bist du liebe mut

ter der ewigen driualtekeit Jch
man dich hüt deß ersten erschreck
ens vn deß grossen hertzleides dz du
enpfingde vo dinem lieben kinde
da du in in den tempel brecht nach
gewonheit der alten ee Vnd dir
her Symeon kunt tet dz din müter
liches hertz vo synen wegen sölt ver
sert werden Vnd dir also we sölt
geschehen als ob dir ein scharpf
fes swert durch din hertz gieng
Vnd man dich dz dz selb sere nie
von dinem hertzen kam biß dz sin le
ben ein ende nam an dem heilig
Crütze Deß man ich dich du gnedige
liebe müter der ebigen wißheit
vnd bit dich dz du mir helffest dz
mir dines kindes martel vn alles

sin liden dz ir beidu erlitten für vns
armen sünder dz mir dz vor allen
dingen zu hertzen gang vnd von
minem hertzen nummer kume biß
sich min arme sele gestheid vo
mynem libe munde Dz and' gebet
an dem durnstag vn sprich aber .l.
Aue maria knüwend vor vnser frau
wen bilde als vor vnd sprich dan

Ach du getrüwe sonerin vnd
du zart milte gebererin vnd
du vßerwelter wol gezierte tepel
der ewigen drivaltikeit Jch man
dich hüt deß andern schrecken
vnd deß grossen hertzleides dz din
müterliches hertz empfing da du
verlorn hettest din eingebornes
kint Jch man dich dz du in süchtest

biß an den dritten tag mit semlichem
jamerlichem durch betruptem hertz
en vnd mit jamerlichem weinen dz
du nie gestellet wurde biß du in fu
de an den götlichen wercken sines
ewigen hymelschen vatters Ach du
getrüwe můtter aller barmhertze
keit nun veriehe ich dir hut vnd di
ner grundelosen barmhertzekeit vn
erkene mich dz ich den verlorn hon
mit minen grosen maniguelttigen
sünden den du da sůchtest Ach gnade
richu miltu heilerin da von so bit
ich dich dz du mir helfest dz ich in
sehen werde mit einem demutig
en vnd ruwigen hertzen vnd hilff
mir deß dz ich in vinde dz ich mich
ewenclich von jm numer gescheide

Vnd hilff mir dz er mich vinde an sinem götlichen wercke an dem iungsten süfftzen mines lebens dz er sich ewenclichen von mir nümer gescheide Amen

Am dem fritag tu als vor etc.

Ach du vnuerzagtu gantzü frölichu sicherlichu volkumenu trösterin aller ruwigen hertzen begirlichen Jch man dich des dritten schreckens vnd der vnmessigen grossen serin die din müterliches hertz enpfinge da sant Johannes zu dir kam vnd dir seit dz dir din liebes kint gefangen was wie dz were dz du wistost dz er alles menschlich künne also erlösen sölt mit synem heiligen tod doch von müterlicher truwe vnd liebin von vnmessiger myne vnd liebe die du hettest zu dinem lieben kinde da was

dinem ellenden iemerlichen durch ver
uerserten hertzen als vnmeslichen
we dz es allen hertzen vnmüglichen
wer zu bedencken Ach du vserwelte
müter aller barmhertzekeit Ich man
dich auch des ellenden senlichen Jamers
vnd des mangualtigen bittern smertz
en dz din ellendes müterliches hertz
die nacht erleid Vnd bit dich dz du
mit dinen milten gnaden vnd mit
diner grundlosen barmhertzekeit vs
ser min hertzen tribest alle du ding
die dir vnd dinem lieben kind an mir
wider sind vnd die mich hindern vnd
geirren mögen der lieplichen ange
siht din vnd dines liebn kindes Jhū
xpi Ame Abē am fritag · l · A · m · sprich vs
Ach du gehorsame dochter des hym

mensthen vatters i der gehorsamkeit widerbracht ward die vngehorsamkeit vnd von dem ewigen tod er licktest wider in dz ewig leben Vnd du demütige müter deß ewigen sunes Ich man dich hüt deß ellendig nach volgens dz du tet i müterlicher triuwe vnd in bitterlichem smertzen mit dinem lieben kinde i allen sinen nöten vnd in allen sinen engsten Vnd man dich deß jemerlichen sthriens dz du hortest über in als über einen bösen mensthen Ach du getriuwe müter wie recht we dz dine getriuwen hertzen tet Ich man dich auch dz du hortest mit dinen oren die sthälichen wort die sie zu im sprachen biß sie in gebunden an die siule vnd dz secht mit dinen augen die

mãnigualtigen grossen schleg die man
im tet über sinen lib Ach wie vnmes
lichen we dz dinem hertzen tet Vnd
man dich auch dz du mit dinen augen
sehst dz im die dörnin kron durch sin mÿ
neclich götlich hirnschal gedruckt
wart dz alls sin antlitz vnd sin heubt
mit blůt über gossen was Vn dz du
sehst vn hortest den grossen spot den
sie an im leiten mit worten vnd mit
wercken Vnd dz sie ÿm sputen vnder
sin götlich mÿneclichs antlitz Ach
des jamelichẽ anblickes den du an
im sehste von dem du dick so grossen
trost enpfagen hettest Ach man dich
auch des grossen vngefügen schriens
dz du hortest über in gan Crucifige
Crucifige in Vn hortest dz urteil über

in geben dz man in töten sölt eins sthe
lithen todes Ach wie grymelithen we
dir da was Vnd din vngemütes hertze
da v̊sthnitten wart Ach du reyne müter
durch des vnsthuldign vrteils willn
dz du hortest über din vnsthuldiges kint
ergen So bit ich dz du siest bi mine jüg
sten vrteil vn bittest din kint dz er nach
siner tieffen grudlosn erbarmhertzekeit
sin vrteil über mich geb Vnd nit nach
sine gerechtikeit sund nach sine barm
hertzekeit Ich man dich auch des grossn
sthrecken vn des vnmessign smertzen
den din müterlich hertze enpfing da
er den swern last des Crützes vff sine
verwunten durch martelten rucken trüg
Ach des senlithen jämerlithn ansehens
dz du ansehte mit einem durch betrüptn

dich

hertzen vnd deß ellenden anschens dz
er dich in kintlicher liebe ansach Ach
wie vnmeßlichen we dinem muter
lichen hertzen geschach da du dz zart
mynenclich antlutz so jemerlich gestalt
sehte mit vnreyner speichely vn mit
blůt berůnen dz man in kam kunt
erkenen ob er eins menschen gestalt
ye gewunne Ich man dich auch dz
du ym nach volgetest biß an die stat
da er den bittern tod liden solt Ach
wie groß we dir da geschach dz du
mit augen seht dz man ym sinen rock
als gar vnbarmhertzlichen ab sinem
lib zart vser allen wunden Vnd man
dich auch dz du hortest die grossen vn
gefugen hamerschleg die man im
tet durch sin hende vnd fuße Ich man

dich auch dz dir als vnmesslichen we
geschach von yedem hamerschlag
als ob dir ein spitzig scharpff swert
durch din muterliches hertz stech
Vnd man dich aller der jamerlich
en gehörde vnd aller der jemer
die lichen gesicht, din oren vnd augen
vnd alle din menschlich erkantenust
allen den tag erfullet was Vnd
bit dich dz du min hertz vnd alle
min sinne minen willen vnd myne
wercke min gedencke vnd alles
min leben erfullest mit dines lie
ben kindes götlichen gnaden Vnd
mit der inbrünstigen myne vnd
süsekeit des heiligen geistes Ame

Am samstag sprich auch ·l· Aue
·m· knuwend als vor vn sprich dan ·c·

Ach arme ellende müter vnd
trösterin aller sünder vnd
sünderin vnd ein müter aller bar
hertzikeit Jch man dich deß ellenden
standeß dz du jn engstlichem jamer
stunde vnd dem heiligen crütze
vnd seht da din eingebornes liebs
kint vor dir jemerlichen hangen
in bitterlicher martel vnd smertz
en vnd sterbender not Vnd moch
test jm leider nit geholfen vnd man
dich alles deß smertzen den du an
jm seht Vnd man dich dz er dich i
allen synen nöten vnd smertzen
Vnd in aller siner arbeit vnd in
aller siner grossen martel dich di
nem lieben getriuwen herrn sant
Johansen empfalch den er da lieb het

vor allen sinen jungern vnd man
dich dz her Symeons wissagung gentz=
lich an dir da volbracht ward wen
von sinen getrüwen cleglichen wor=
ten dinem müterlichen hertzen al=
so we geschach als ob dir ein scharpf
swert durch din verserts hertz stech
vnd durch alle dine gelider schnitte
Vnd man dich aller siner martel
die du an im sehte biß dz sin götlich
sele vō sinem munde heiligen schie=
de Ach du getrüwe müter aller
barmhertzekeit in aller liebin vn
in aller der trüwe als dich din hertz
liebes kint Sant Johansen befulch
an dem heiligen Crütze Also empfilh
ich mich in den selben trüwen min
sele min ere vnd min ende in den

aller innigösten grund dines müter-
lichen hertzen vnd bit dich durch dz
iemerlich ende dines lieben kindes
dz du mit allen dinen gnaden by
minem jüngsten ende siest vnd minē
sele geleiterin siest vber disem el-
lende in dz ewig leben Amen Sprich
abē am samstag. I. A. m. als vor 2c

Ach du vserwelte ewige mitler
in zwüschen vns vnd dinem lie-
ben kinde Jch man dich hüt des elle-
den senlichen iamers vnd der trurig-
en clag die du betrübte mütter het-
test ob dinem lieben kinde do man
yn nam ab dem heiligen Crütze
Ach wie mit grosser inbrünstiger be-
girlicher myne du din totes kint an
din müterliches hertz trucktest dass

kundend allü hertzen mit bedencken
Ach der senlichen cleglichen worte
die du in dinem wor verwonten
hertzen sprechst ob dinem toten kinde
Ach wie dick kustest du sin blütige
wunden vnd sie mit dinen manigual
tigen trehern über güste Jch man dich
deß grossen iamers den du hettast
vnd sehte von sinen lieben fründen
die er so gar lieb het vnd sie in so
gar mit inbrünstiger myne wider
vmb lieb hettend vnd alle die clag
die du hortest von sinen lieben jung
ern Jch man dich auch der grossen je
merlichen clage dz man an dir horte
vnd sach biß man dir din kint mit ge
walt nam vß dinen armen mit den
du in getrücket hettest vnd im schlossen

mit grosser begirde an din mutterlich
es hertz von dem er die menstheit
an sich nam vnd in leit in dz heilig
grab Ach du getriuwe müter aller
barmhertzekeit Jch bit dich das du
alle üppige zergengliche freude vsser
minem hertzen tribest vnd dz erfüllest
mit dem cleglichen jamer den du
hettest ob dinem toten kinde das
ich dir leit helff clagen biss an myn
ende Amen An dem sontag sprich
l. Aue. m. Als vor

Ach du gnedige vnd miltu geber
ermi vnd du demütige magt Jch
man dich hüt der ellenden scheidung
die du tet von dinem lieben kinde
von dem heiligen grabe mit mengem
jemerlichen tieffen süftzen mit jemer

lichen weinen in grosser vnmessiger
kranckheit Wan du die nacht vn
den tag alle din crefte in siner bitt
martel hettest verzert Vnd man
dich dz sant johans dich vort i die
stat in syner müter huß vnd alles
dz jamer vnd leit von dir empfing
dz dich hort oder sach Ach du getrü
we müter deß siest du alles ermat
Vnd bit dich durch dz ellende scheidn
dz du tet von dinem lieben kind dz
du mich mit diner senftmütikeit lut
lich vnd gentzlich vnd gar scheidest
von allem dem dz mich hie vnd dort
gescheiden mög von der elbigen se
lekeit Amen Am mentag sprich
Ach du brin abel A·m· als vor ·/·
Anende myne von dem füre deß

heiligen geistes du demmütige dirne deß hymelschen vatters Jch man dich hut alles deß lidens vnd smertzen vnd alles jamers vnd aller der mu terlichen betrübde in der du wert i dem huß biß an den dritten tag vnd man dich dz du weintest tag vnd nacht vnd din antzlit waß mit manigual tigen trehen uber gossen vnd dz dich nie kein mensche gestillen nach ge trösten kunde wie wol dz waß dz du gentzlich vnd sicherlich wol wistest vnd dar an keinen zwifel hettest dan dz er frölich sölt erstan an dem dritten tag vnd sant Johans vnd al le sin lieben Junger zwiuelten vnd verzagt waren vnd daß licht crist-e lichs glauben in allen hertzen verloschē

was dz doch ewecliche[n] liechten sol vnd
brinen vor den augen deß hymelschen
vatters den allem in dem einigen mů
terlichen hertzen wie dz alles wer doch
so sterkette alles sin liden in dinem
hertzen als ein scharpffes swert vn
gedecht on vnderlaß dar an wie man
in verurteilt vnd wie man im ge
geiselt het vnd wie groß sin bitter
not was in synem letzsten süfftzen ach
man dich auch reinet magt wie gr
oß din iamer vnd din senlich clage
was da maria magdalena maria
Jacobi vnd salome sich bereitent mit
der salben vnd woltend zu dinem lie
ben kinde gon Ach wie vnses vnmes
lichen gerne du mit in werest gag
en du ennohtest aber von großer v

briger kranckheit einen drit mit me
gon ~~Ach wie vnmesslichen gern du~~
~~mit in werest gangen~~ Vnd dz erman
ich alles dich vnd bit dich dz du siest
bi minem ende vnd dz du alles lieht
Cristliches glauben vesteclich enzün-
dest in minem hertzen dz ich in rechtem
Cristlichem glauben von diser welt
scheid Amen Am zinstag sprich auch
.l. Aue .m. knüwend als vor ich
Ach du gewaltigü gebererin in
hymelrich vnd in ertrich vn
du gantzü frölichü sicherlychü vol-
komenü trösterin Vnd du gantzü frö-
liche freüd vnd wun aller heiligen
Ich man dich noch hüte der vnmessign
freüden die du enpfingde in den freü-
den du gentzlich vnd gar ergetzet wurde

alles deß leides und alles smertzen
den du ye enpfingde von der gros
sen martel dines lieben kindes
da er so gewalteklich erstunde
von dem tode und dir so tröstlich
und so frölich erschein Ach der un
messigen grossen freuden die du
enpfingde da du in an sehte und
e so gar luter und so clar was
und so gar frölichen dich an sahe
dz du alles dines hertzeleides ver
gest dz du von im ye gelbunde und
man dich dz du von ye der wunden
sunder freude enpfingde Und dz er
sol lieplich und gütlich zu dir sprach
Biest gegrüßet liebe müter und magt
gesegent bistu ob allen frauwen laß din
groß clag wan din kint ist erstanden

224

der gerechtikeit geb üch sinen seg
en vnd mach üch brüchlich zu niessn
die clarheit sines gotlichen liechtes
imer on ende Amen

Almechtiger got wir bitte dich
sich barmhertzeclich über die
gestorben dm diener vnd dienerin
vnd über alle gleubig cristelich se
len vmb der erlösug willen du
mit blosem lib vnd vß gespanten
henden gehangen bist an dem heilig
en crütz vnd hast geliten vnd enpfan
gen die heiligen funff wunden vn
bist auch willeclich in gangen in
den grimen bittern tod vß P. x. d. n.

Diß ist dz guldin psalterlin vnser lieben frauwen Hie her man sie irer geburt vnd aller irer freuden Nu sprich x Aue maria Aū Natiuitas gloriose rc

Die geburt der erwirdigen Jung frouwen Marie ist vff gegangen gen vß dem sumen Abrahe vnd von dem geschlecht Juda vß dem stam dauid x Aue maria Aū Regali ex progenie rc

Maria schint vff gegangen vß kunglichem geschlecht mit der gebett wir heyschen mit hertzen mit geist aller Innerlichste vns geholffen werde x Aue maria

Antiffena Cu iocunditate

Mit frölichkeit eren wir die geburt der seligen Jungfrauwen maria vff dz dz sie bitt für vns by vnserm herren Jhesu xpi etc. ℣ Aue maria

Aña Corde et aio

Mit hertzen vnd mit mût lassend vns singen xpo die ere vnd in disem heiligen hochzit gedechtniß haben der hohen gebererin gottes ℣ Aue maria Aña Hec e virgo regina

Dis ist die küngin der Jungfrauwe die da hat geborn den küng als ein rose ein zirlich Jungfrouwe vnd ein gebererin gottes Durch die wir fin den got vnd einen menschen O hohe

Jungfrauwe bitt fur vns Nun sprich
den psalmen Magnificat Antiffana
Recordare virgo mater etc

O Jungfraw<s>e und mütter ge=
denck so du stost vor der an=
gesicht dines suns dz du sprechest
dz güt fur vns vnd keroft abe synen
zorn vnd sin vnwirdikeit von vns etc
Kyrieleyson Kyreleyson kirie. Pr nr V
O heilige gebererin gottes bitt fur
vns Das wir wirdig werden der
gelopniß xpi Collecta ffamulis et fa=
mulabus tuis dne etc

O Here wir bitten dich mach deil=
haftig dinen dienern die gab
der hymelschen gnaden vff dz dan die

geburt/ der heiligen Jungfrauwen
marie ist/ gewest/ ein begin deß heils
dz den gebe die gelobunge vnd ge=
dechtniß siner geburt/ die wachsunge
deß friedes Durch vnsern herren
Ihm xpm der mit dir lebet/ vnd reg=
neret/ in ewikeit deß heiligen geistes
got durch alle die ewikeit/ der ewikeit/

Hie herman auch gabrielem siner
heiligen botschafft od gabriel

O Gabriel ein bot/ der hymel
du bist mit beschloßner tür
in gegangen zu mir vnd hast ver=
kundet dz wort/ Du solt/ entpfahen
vnd solt geberen vnd emanuel
sol er werden genantt Pe mr

herre wir bitten Die collett oreỹ
O mit bittūge dines selligen erz
engels gabriels vnd aller hymel
sthen dugend vff dz dz wir den
wir nach volgen mit der ere auch
werden nach wolgen mit dem hetz
en Durch vnsern herren Diß ist
das ander Spruch zu Aue maria
Gegrüßet sist du vnser hoffe
nūge vnbefleckte gebererin
gottes Gegrüßet sy dz vas dz wir
gegrüßet han vnd grüßen sollen
Gegrüset sist du durch den engel
entpfanenden Gegrüßet sist du ge
benedictu zu entpfahen den sthm
deß vatters Gegrüßet sist du kusthu

vnd aller heiligesti iungfrauwe
allein vngebresthafftig dich eren
alle creatuer ein muter deß lichtes
℟ Aue maria ℣

Sie ist gebenedict vnußsprech
lichen die da hat entpfang
en die ere deß götlichen samen
vnd hat bewart die krone der
küscheit ℟ Aue m. ℣ Gloria dn̄a no

O Erwirdige frauwe mit al
lein gebenedict vnder den
frauwen besunder vnder den ge
benedicten mit dem zeichen mer
er vnd sunderlicher gebenedie
rung ℟ Aue maria ℣ Genuit

Die zertliche küsch puerpera

Jungfrauwe hat geborn den kung
deß name ewig ist vnd die frölich-
keit der mûtter vnd mit eren der
Jungfrauwschaft vnd man hat
nit gesehen ir gelichen vor ir
noch nach ir etc. Ave maria
Aū Gaude dei genitrix etc.

Freiuwe dich gebererin gottes
vnbefleckte Jungfrauwe freu-
we dich wan du hast entpfangen
die freud von dem engel freiuwe dich
du die da hast geborn die clarheit
deß ewigen lichtes ffröuwe dich
heilige mûtter ffreiuwe dich heilige
maria gebererin gottes du bist
allein ein vnbefleckttu mûter dich

loben alle creatuer ein gebererin
deß liechtes O frauwe der welt wir
bitten dich das du sist vor vns ein
ewig bitterin Psalmu Magnificat Alii
O Jungfrauwe Recordare v̄go etc
vnd mütter gedenck so du stest
in der angesicht dines sunes dz du
sprechest dz gute für vns vnd abke
rest sinen zorn vnd sin vnhuldikeit
von vns kyrieleyson xpeleyson kirie etc
Versus Post partu v̄go etc
O Jungfrauwe nach der geburt
bist du vnbefleckt beliben hei
lige gebererin gottes bitt für vns
Diß ist die collect Deus q salutis etc
O got du der da hast geben den

fruchtbiren lon deß ewigen heils
mit der iungfrauw schafft der se=
ligen marien dem menschlichen
geschlecht wir bittend dich vff dz
wir sie entpfinden für vns zu bit=
ten durch die wir han verdienet
zu entpfahen vnsern herren Jhm
xpm der mit dir lebet vnd regne=
ret in ewikeit deß heiligen geistes
got durch alle die ewikeit der ewi
keit Amen Diß ist der dritt ec
p Aue maria Ant Sub tuam protectione ec
O heilige geberern gottes wir
fliehen zu diner hilff nit ver=
smehe vnser gebett in der notdurft
sunder läß vns von sorgfaltigkeit

alle wegen gebenedicte Jungfrauwe etc

Ave maria An O florens rosa

Suntag O Bluende rose schone mutter
des herren o senftte Jungfrauw
o aller fruchtbarste winstocke cla-
rer dan die morgen rötte bit fur uns
alle uff dz wir wirdig sin selig zu
werden mit dem hymelschen licht

Gegrüßet sistu Ave maria
Mentag kungin der hymel An Ave re-
vn dorstag Gegrüßet sistu frauw gina celorum ave
der engel Gegrüßet sistu heilige dna etc
wurtzel us der da ist uff gegangen
das liecht der welt frewe dich
erwirdige uber alle schone du bist
gesegnet sere zierlich bit xpm alle

dinstag und O bluende ros
mitwoch Salue fritag alma zu
Samstag Salue

wegen für vns etc. x Aue maria
xiii Aue regina celorum mr regis an
Gegrüset sistu heilige celoru
liepliche kungin der hymel
Ein müter deß kungs der engel O
maria ein blum der Jungfrauwen
als ein rose oder ein lilge güß vß
dz gebette zu dinem kinde für das
heil der gleubigen x Aue maria
Ich bitt dich durch dinen
eingebornen sun der dir frölich
en ist begegent mit allem hymel
schen here mit biß mir fremde
diner sündigen dienerin in miner
letzsten stunde Sunder herlöß min
sele von dem gewalt deß tuffels

vnd von der ewigen pin Psalme · iii ·
vnd den psalmen Magnificat etc

O Jungfrauwe vnd mûtter gedeck
so du stest in der angesicht dins
suns dz du sprechest dz gût für vns
vnd abkerest sin zorn vnd sin vn=
wirdikeit von vns kyrieleyson xpe=
leyson kyri · pr nr v Ora pnobis sti

O heilige maria erwir= dei ge=
dige gebererin gottes bit für
vns dz wir wirdig werden der ge=
lopniß xpi Oreg Collecta letifica nos ·

O Almechtiger got wir die da
eren die freude der götlichen
entpfengniß der verkundunge der
geburt der reingung vnd der offe

nug wir bitten dich vnd die milt
Jungfrauwe maria in der erwirdi
keit wir begen diß gedechtniß dz sie
vns gewin trostuge vnd hilff in al
ler angst vnd notdurfft Durch vn
sern herren ihm xpm etc.

Min sele macht Diß ist der
groß den herren Magnificat
Vnd min geist freuwet sich in got Et exultavit
der min heil ist Quia respexit
Wan er hat angesehen die demu
tikeit siner dienerin sich da von sa
gent mich selig alle geschlecht Quia
Wan er hat mir geton fecit michi m
grosse ding der da gewaltig ist vnd
sin nam ist heilig Quia fecit michi
Et mia eius etc.

Vnd sin erbarmde die ist von einem
geschlecht in das ander geschlecht
den die in vörchten Fecit potenciam
Er hat geton gewalt mit sinem
arme er zerstöret die hoffertigen
in den gedencken ires hertzen Depo
Er hat abgesetzt die gewaltigen suit etc
von dem stule vnd hat erhöhet
die demütigen Esurientes impleuit
Die hungerigen fulte er mit güte
vnd die richen lest er mangeln
Jsrahel enpfing sin kint Suscepit
vnd gedacht siner erbarmde Israhel
Also er sprach zu synen Sicut locutus est
vettern Abraham vnd zu sinem so
men ewiclich etc Gloria patri et filio etc

Ere sy dem vatter vnd dem sun
vnd dem heiligen geist/ Sic erat etc
Als es was von angfang/ nu vnd
alwegen von welt/ zu welt/ Amen
hie hat dz psalterlin ein ende etc
Diß sint die Acht verß die der
böß geist Sant Bernhart
offen baret/ der erst Illumina oculos.
O Allmechtiger schin deß ewig
en lichtes mit dem zeichen
deß heiligen Crütz herlücht min
ougen das ich nümer entschlaff
in dem dot dz min fynd it dörffen
sprechen Jch han in überwunden
Her tůn mich dich loben du der
da bist ein son deß hymelschen vat

ters vnd der hoch gelopten Jungfrau=
wen marie Durch der gebette vnd
aller heiligen beschirm min sele vor
der ewigen verdampniß Dz min lip
vnd min sele bewarest mit dem segen
der heiligen driualtikeit Diß ist der
vnd' v' In manus tuas comendo spm meu

O Almechtiger got ein gesunt ma=
cher alles menschlichen gesch=
lechtes ~~gesch~~ In din hend beuil ich
minen geist here got der warheit
du der do mich herlöst hast bring
mich zu dem licht der warheit vnd
tun mich sehen dz antzlit diner gezir=
den Also dz ich mich allewegt mög
erfröuwen i den fröuden din milteheit Ame

Diß ist der drit v̄ Dixi et locuta su notū fac michi dn̄e finem meū etc

O Almechtiger anwiser Jch vnwirdige aller ermste sünderin han gesprochen mit myner zungen Mach mir here myn ende bekant tun mich dich alwegen sehen in den eren diner gezierden ewigklich en Amen Der iiij v̄ ist Et nūm dierū meorū quis ē ut sciā qͥd desit michi

O Almechtiger ewiger got biß mir vnwirdigen sünderin gene dick tun mir bekant die zal myner tag wie die sint dz ich wiße waß mir gebreste Du mich herfüllen dinen willen durch din herbarmhertzekeit hilff

miner sele widerstan der tüffelschen
anfechtung Amen Der v. v' ist ffac
meū signū ī bono ut videant q̄ ode-
rūt me et cōfūdantur &c

O Almechtiger söner du der da
bist ein mensch vnd vber ein
vnwirdigen machest ein wirdigen
Tun mit mir ein zeichen in güten
dz die mich hassent werden geschant
vnd sehend dz du herre mir geholf
fen hast tu dz ich ertröwet werde
in diner milten barmhertzikeit vnd
alle wegen belibe in diner gnade
Amen Der vj v' ist dirupisti dn̄e
vīcula mea t sacrificabo hostiā laudis

O Almechtiger wider bringer des

lebens Du der da vnser sterben zer-
störet hast Here du hast zerbroch-
en min gebantt Jch wil mich dir opf-
fern ein opffer des lobes vnd wil
anruffen dinen namen tuwe mich
here in gen in die hymelschen statt
mit dinem sun vnd frölichen wonen
mit dinen vsserwelten ymer ewig-
klich Amen Der vij v ist Peryt fu-

O got min hilff got min gu ame
hertz hat geturst nach dir
dem brunen dess lebens Die frucht
ist in mir vtroffen vnd ist nyeman
der da sůch min sele lass dir bedecht-
lich sin dz ich dir min sele beuolhen
han Das sie mit dir vnd mit allen

gleübigen selen wonent und sich freü-
we in der hymelschen wonunge Ame

Der viij v' Clamaui adte dne' + dixi

O Almechtiger beschirmer tu es spes ꝛc
und helffer der aller die in
dich hoffent / hêr ich hon zu dir ge
rüffet / und gesprochen Du bist / min
hoffenunge und min teil ist in der er-
den der lebendigen / tun mich hêrre
wandeln vff disem ertrich die wege
der die dich förchten dz ich verdiene
zu meren die zal der die dich lobnt /
in dem hymel Amen Nun got her
nach die Collette ꝛc

O Almechtiger öwiger got /
der da Ezechie dem küng

deß iudschen landes herlengert
hast die tage sines lebens do er dich
anrufft und batt mit weinenden
ougen verlihe uns unwirdigen
dienern söllich zit zu leben das
wir alle unser sünde beweynen
mögen und verdienen dine genad
und barmhertzikeit durch dinen ein=
geborenen son unsern heren jhm xpm
der da zu kunfftig ist zu urteln die
lebendigen und die toten Amen

Diß sint die sieben wort die unser
here an dem Crütz sprach

Herre jhu xpe du sprechet
die süben wort ~~zu~~ hangende
an dem Crütze an dem letsten tag

dines lebens vmb dz wir stetenklich
an die wort gedechten Jch bit dich
dz du mir verzihest dz ich gesundet
han mit den süben tot sunden mit
hoffart mit gittikeit mit vnküschheit
mit überessen vnd trincken mit nid
vnd haß mit zorn vnd tracheit in
gottes dienst Herre als du sprechest
vatter vergib in wan sie nit wissen
waß sie tünd verlihe mir dz ich vmb
diner lieb willen vergeb allen den
die mir ye keyn übel haben geton
Zu dem andern als du gesprochen
hast zu dem schecher hüt solt du
by mir sin in dem pardiß Jch bit dz
du mir gebst also zu leben dz du zu

sprechest in der stund mins todes hüt
solt du by mir sin in dem hymelrich
Zu dem dritten mal als du hast
gesprochen zu diner lieben müter
wib nim war dis ist din sun zu dem
jünger Johanni nim war dis ist din
müter Ich bit dich dz ich von dir vn
von diner müter nyemer me gescheiden
den werde Zu dem vierden mal
als du gesprochen hast eym got min
got war vmb hast du mich verlassen
Ich bitt dich dz ich in keynen engsten
vnd nöten von dir nümer gescheiden
werde wan du mich hast erlöst mit
dinem eigin blüt Zu dem fünften als
du hast gesprochen mich dürst dz ist

nach dem heil aller menschen Ich bit dich dz du mir gebest durst nach dem leben- digen brunen nach dir alwegen begirde zu haben von gantzem minem hertzen Zu dem sehsten mal als du gesproch- en hast Es ist volbracht dz ist die mar- tel vnd pin die du hast gelitten vmb vnsern willen Ich bit dich dz du mir gebest zu volbringen vn̄ zu halten alle dine gebot biß an min tode Zu dem sibenden als du hast gesprochen vatter in din hende bevile ich minen geist Ich bit dich hēre Ihū xp̄e dz du mir gebest also zu lebē dz ich an dem ende mins lebens frölich mög sprechen vatt' in din hende bevil ich min geist O hēre got der warheit du hast mich erlöst er- barme dich über mich armen Amen etc

In noie dni A M E N

O du hunig fliessender ihu dye wil
ich on gelust nit sin mag So bitt
Ich dich gib mir zu v̊sten was sol
Ich dun wo hin sol ich mich keren
Da ich finde die waren reynē heylsa=
men geluste Wer mag mir herwerben
Das din götlicher troste kum In min
onherfarnes hertz das ich miner
boßheit v̊gess Das ich v̊smahe die
weltlichen tröst Das ich mich selb
anfahe seliglichen zu entpfremden
vō mir selb Her ich v̊sich es ist
über min krefft es über triff myn
v̊dienst Herumb setz ich myn hoffe=
nung nit in miner sunder In diner
krafft Ich v̊misse mich mit miner
gerechtigkeit sunder diner on vsent=
licher barmhertzigkeit Du bist
süß milt vnd vil herbarmde vnd rich
In gnaden allen den dye dinen namen
an rüffen Du hermanest vnß zu bitten
vnd v̊heissest vns ein als möchtiger

wyssenhafftiger gewilliger gewerer
du wollest vnß gewern her vmb
kum ich zu dir jn hoffnung dye
du weysest vnd bit dich jn der
sterck lieb vn̄ er diner heiligen
fundtfrounden gib mir reynigung
von minen sunden von minen on
ordenlichen begierden von minen
bösen sieden gelüsten gib mir übung
jn gütten werken geduldt jn wider
wertigkeit gib mir vff herhebung
von der usserlichkeit zu der inner
lichkeit vo dye innerlichkeit zu der
öberkeit über mich vn̄ alle geschepffe
zu dir minem schöpffer gib inner
lichkeit dyn götlich heylichkeit
unge dyner begierden dyne hymel
sche enzündung din ware lieb durch
dye ich dir vereynigt werd in dich
verendert zu einem zeichen der ewi
gen seligkeit dir zu lob vn̄ hoher
ere der du lebest vn̄ regierest mit
got dē vatt vn̄ dem heilign̄ geist ymer
ewegliche A M E N

O we herr wer bin ich das ich dich
enpfohen sal owe herr du vmessiges
gut wie bin ich dir so gar vnbereyt
owe gewaltiger herr wie ich dir gare
vbel gedinet ach iñnecklicher herr
vnd vatter wie han ich dir so dicke ver
gessen owe barmherziger got wie ist
mir diner erbermd so gar not ach milter
herr zoug noch hut din werck in myne
sundigē herzē vñ buwe in mir dinen
tempel alß er dir gefellet ewiger got
vnd schopffer darin zu wonend Amen

Ach susse min ihu xpe min herr vnd
myn got ein kung himelß vnd erdē
vnd ein behalter aller welt olieber herr
ihu xpe ich lad dich hut in myn sele al
so min aller liebstes vnd min vsserwel
ten lieben ewigen gemahel das du allem

herr und wurt solt syn in myner sele
sel ewanclich o herr ihu xpe ich enpfo
noch hut dinen heilige lip der fur mich
an dem heiligen crutze starb und enpfo
he din heiliges blut das vo luter myne
von dine heilige wunde floß und uß
dinem unschuldige lutern herzen zu
eyner herlosung aller welt ich ent
pffo noch hut din gesegente sele die
von luter myn schied von dinem hei
lige lip ich enpfo noch hut din vme
sige hohe gotheit mit der du ein wo
ler got bist mit dinem himelsche
vatter amen Aber ein gebet vo ul
O himelscher vatter herr ihu xpe
ich erkenne daß du der unmessick
got bist in dem alles gut beschlosse
ist in himel und in erd und das

myn unwirdickeit dich vnmessiges
gut zu enpfohen grundloß ist vnd vn
gemeßen o herr ich wille hut vff din got
lich erbermde zu dir gon vnd dich ewi
ges gut liep enpfohen jn myn sele ach
suße myn jhu xpe nun erman ich dich
aller truwen vnd aller myn vnd sunder
der myn jn der du dich selber vns zu ein
ner spise hast geben vnd bit dich durch
dines himelschen vatters willen das
du mir helfest das dich hut jn myn sele
enpfohe nach allem dine willen vnd
hosten lobe vnd noch jn also vollkumer
gotlicher mynne also sich ein mensche
enpfohen mag uff ertrich also das
myn sele veremiget werd mit diner
lutern gotheit jn vollkumener myn

vnd mit dir vereiniget werd mit diner
heiligen menscheit an volkumenheit aller
gutte ding vnd aller tugent vnd dor an
stete zu bliben biß an myn ende ach
susse myn des heiligen geistes jch ruff
dich hut an vnd bit dich das du myn
herz vnd myn gemuete erluchtest mit
dine gotlichen liecht vnd es enzundest
mit der woren min deß heilige geistes
gegen myne got vnd myne herren zu
enpfolhen Amen Eya du lebendige
frucht vnd susses gring du wunecklich
paradiß apfel des geblumte vetterli
chen herze vnd susses trubel vo zyper
in dem wingarten engadie wer gut
mir das jch hut also wurdiclichen
enpfolhe das dich gelust zu mir zu

kumen by mir zu bliben von mir nim
er zu scheiden Eya du grunloses gut das
doe himelrich vnd ertrich erfullet neig
dich hut gnedeclich zu mir vnd versmo
nit din arme creature herr ich bin din
nit wurdick aber ich bin din notdurftig
ach zarter herr bist du nit der himel
rich vnd ertrich mit eynē einigen wort
geschaffen hat herr mit eynē einige wort
mach du myn sieche sel gesunt machen
owe zarte herr tu mir noch dine gnode
vnd noch diner grunlosen barmherzikeit
vnd nit noch myne verdienē du bist doch
daz vnschuldig osterlemlin daz hut ffur
aller menschen sunde wirt geopffert ach
susses wolschmakendes himel brot das
do allen sussen geschmacke in im hat

~~nach iwers herzen begirde mach hut lu~~
stig jn mir den durren munt myner sele
spise vnd trenck sterck vnd zire vnd ver
einig dich minnenclich mit mir ach ewige
wißheit nun kum hut allso krefftenclich
jn min sele das du alle myn sunde ver
tribest alle min gebresten vßsmelzest vn
mir alle min sunde vergebest erlucht
mir myn verstendniß mit dem liecht
dines wore glauben entzunde mynen willen
mit diner sußen mynne erkler myn geh
ugniße mit diner frolichen gegenwer
tikeit vnd gieb allen mynen krefften tu
gent vnd vollkumenheit beware miche
an mynem tode das jch dich offenberlich
werd nißen jn diner ewigen frolichen
selikeit Amen von dem heilige sa
cramen

Ach du hochwirdiger got und miner einiger herr jhesus xpus ich bit dich durch din gottliche myn die dich bracht von der hohe der himel in das ellent jamertal das du mir helfest din heiligen lichnam hut zu enpfohen daz myn herz und myn sele mit dir ewiclich vereint werd und dz myn sele mit tugenden gezirt werd und dz myn lip noch dinem gebot dine gotliche min ne werck volbring noch dinem aller heil sten willen und daß mir din heiliges blut sye ein abweschung aller myner schulde und daß mir din heilige sele sye ein wider gelt gegen dinem himelschen vatter und ein besserung aller myner verlornen zit und daß mir der heilig geist sye mit siner gutte ein wider bringer aller untugent die ich wider dine gotlichen willen ie ge

lebt han vnd mich wider bringest jn die
tugent der heilige driveltikeit vnd myn
sele diner heiligen gotheit geedelt werde
daß du din aller liebste inne werck dorin
würken wollest also bit ich dich myn eyni
ger herr jhe xpe durch din gotliche myn
die dich gab jn den bittern tot daß du dur
che din heilige gotliche myn mir gebest zu
enpfohen diner heiligen lichnam daß die
bitterkeit diner bittern martel jn myn
herz vnd myn sele gedruckt werde daß ich
din ewancliche numer vergesse Amen
O herr jhu xpe kung aller engel vnd er
aller heilige zu dem dist diner wur
schafft erschrick ich armer sunderin zu
gen wan ich gefangen bin mit vile bur din
der sunde o herr ich arme sunderin ge de
cke diner gotlichen barmherzikeit vnd

vnd worheit vnd dines worters do du
sprechst jr essen dan myn fleisch vnd trin
ken myn blut so haben jr nit daß leben jn
vch Nun erschrecket mich die trauung dins
apposteln doc er sprechet daß er den ewig
en tode entpholet der dine lip vnwirdekl
ich nusset vnder dissen dingen weiß ich ar
mer mich nit zu entpfolhen wan ich beswert
bin mit vile burde der sunde o milte gotheit
o du erschrecklicher gewalt du vnbegriff
liche herlikeit war solle ich hin fluhen fore
dine anzlit diner gerechtikeit wan du
vndersuchest die verborgenheit conciencz
vnd aller herzen vnd alle gedenck synt
dir bekant Nun kum ich zu dir o du bru
der barmherzikeit daß du mich reinigest
von mynen sunde ich fluhe zu dir milter
arzet daß mich entledigest von allen

mynen gebrestē jch kum zu dir alsz zu em
nem erlosser jch zeig dir myn wunden jch
sie herr vnd beben myn wundē der sunde
dasz die grosz sint vnd forcht mich jch sie
din barmherzikeit dasz sy vnglich groszer
jst dan do sint die wundē myner sundē
dorum hoff jch zu dir o du ware sunde
der gerechtikeit erlucht mich armen vn
blindē o susser arzet herle myn wunden
o mitler got vnd der menschen versun
mich o du gutter herr leit mich wreden
o du suszer herr ein volle wurtschaft alle
engel vnd heilige jch arme sunder in be
ger zu gen zu dem disz den du mir vnd
allen dinen kindē jn so groszer mm hast
bereit hilff mir dasz jch hut wer d din
disz geselle dasz du geltest vnd bezal
lest dinem vatter vor alle myn schulde o

du lebendiges brot das do kumen ist von
dem himel vnd wart gespiset vō der kraft
des heilige geistes in dem iungfrauelichen
lip diner zarte lieben mutter vnd wurt ge
backen in der glut der bittern marteln vnd
des bitter vnd grimen todes an dem fron
cruz spis hut myn sele mit dir selber vn
trenck mich mit dinem ture blut das vō
wechster hiziger myn vß dine herze floß dz
ich din hut bevinden muß dines sußen ge
schmack mit dem glauben mynes herzen
o herr die mine die dich vō dem himel bracht
vnd an das fron cruz zoch do din geist vō
dinem lip schid die selb myn kromg dich
hut zu mir o du aller sußter herr ich tun
dir hut vff die ture myns sundigen herzē
gang in mich als du giengt in das herz ma
rien magdalenē do sie zu dine fußen

lage vnd entzunde in mir daß fur werer
myn daß in mir verdilget werd alle die
sunde vnd flecke myner selen vnd das doc
mit uber wunde werd alle myn liplich
kranckeit daß ich in dich also gezogen
werd daß ich von keiner creature noch
vmb keiner sachen wegē von dir nimer
geschaiden werd O bi um aller barmherzikeit kum
hut vnd gieb diner krancke selen din flei
s vnd din blut nit nach myner wurdi
keit sunder nach diner barmherzikeit
O warer myn in dir ist die ewige selikeit
eit du bist alleyn min hoffnung in dir
ist myn ruge du bist alle myn freud dich
muß ich mynē du bist der vnbegriflich
schacz des nit glich ist kum in myn sele
mit diner gnaden vnd enpfo aller lieb
ster brutegom myn sele in die arme

dyner myn vnd fur sie yn daß richt dines
vatters daß du wider hast gewunnen mit
dinem biter martel vnd gekaufft mit
dinem tür̄e blut Amen Ein gebet vor dẽ

Her ihũ xp̃e ee daß ich dich enpfohe
so suffze ich vß grund myns herzen
wan ich han gesundet vnd aber nit so
gar geruwet vnd wille gan zu dine heili
gen dißt sacrament vnd himelbrot dwe
myner arme selen wie bedarff sie dißer
spiße so wole vnd ist aber so gar vnbereit o
jhũ myn got vnd myn herr du hast mir dy
ne dißt bereit vnd ist aber myn herz noche
so vnbereit vnd myn selle so vnrein o leben
deß brot gieb myner totden selen leben vnd
mynem vnrechtige herze myn offt vß dich
selber yn mir wa ich bin vnbereit zu dir hie
ist nit da sunde hie ist nit dan gebrest

trost der himel nun trost die armen sun der spiß den hungersten an allen tugenden Trock die trerren erquick den vndanckber erlucht myn vnbekante blintheit wan on zwifel ich flo zu dir mir zu verdienen du helfest mir dan ich bit dich uß dich in mir daß ich durch dise spise geistliche blib in dir herr. vergibe myner grossen sunde vnd gedencke an din vnmessige gut keit bring gesuntheit dem siechen sterck den krancken erhitz die kalten trost den verzagten o himel susses brot nun ersuß hut myn bittere sele vnd mach mir alle creaturen bitter o suß der reinen herzen Wie empfolhe ich dich so vnluterlich o vetterlicher sun biß gutig vnd vertrag mir wan ich bin sundig ober sie wan ich bin vergißlich dot in mir

daß wider dich lebet und erquick dz tot ist an dich o trost der engel wie han ich so luzel geistliches trostes von dine fleyst und blut enpfangen oder loß mich numer me all so zu dir gon du hut uf dine sacrament lichen schaz sterck myn sele in allen trucken und bestedick sie in gnade enzunde su myn herz in mine flamen das ich blibe in dir un du himelsche spise mit dine gnade numer scheidest von mir o herr ihu xpe Amen

So du unsern herre enpfangen hast so soltu nider knuwe un mit iner in wendikeit flißlich diß lide unserß herre betrachte wan xpus bevale eß sunderlich syne junger zu de nachmol und sprach ir solle neme dise spiß in de gedechtniß myn un mines lidens etc

O zarter myn got o lieber myn herr ihu xpe was hast du du durch mynen

gelitten wie ist din lide so bitter gesin
vnd so langwerig vnd so verschmet gewe
chẽ ovnschuldiges lide o lutere liehte me
schit wie bistu alles ein wurme verschm
et was ist an dinem libe vnverseret blibe
owe herr din vnmiltes binden din schme
hes stoste din scharfes geiseln din verwor
fes vsfure din bitterste negeln din jem
erliches hangen an dem biterm cruz one al
len vff enthalt dines libes dorvff din her
oder din heubt geneiget wurde o lieber
lieber herr wie so vss grosser myn du das
alles durch myne willen so willeclich
gelite hast ach nimericher herr sider alle
gob vnd alle gnod vss dine wirdige lide
fliessen ist das dich einer creature solle
enpfolhen so trucke ich mich herr jhu

~~dyne~~ pinen liden daß mir sin frucht vō
der krafft des erwirdigē sacramentz werd
mit geteilt vnd an mir fruchber werde
die gnode die du in disser wirdigē spisse
beschlossen hast Amen Daß gebet ich
O ewiger himelscher vatter wer bin ich
daß du mir dine geminte sun zu spisse
gegeben hast o lieber herr Jhesu criste wie ist
din mynne so grunloß daß du in min arm
eß huß bist kumen owe herr wie soll ich
dir deß gedancken o suße spisse der engel
du worest himel brot der ellende in dis
ser wüste o gliechster glanz der ewangen
sunen o hocher zeder bom wie hast du dich
geneiget zu mire kleinē ysopē ach hoher
herr ich beger vō diner himelschen vnd
vnd wurdigē mutter maria vnd von
allem himelschen here vnd von allen

creaturē daz sie dir lob vnd vnd er sagen
vmb din grunlose myn vnd gnad daz du
woltest yn myn vnliter herz kume ach
alle creaturē haben wunder vnd sagent
dem milten herrē lob vnd ere daz er so
gar on alle zimlicheit mir sundigen cre
aturē sich hat zu spiß gebē ach herr wen
ich dir dancken nit enkan oder mag so
bit ich dich lieber herr daz du dir selbs
mit dinē opfer daz du selber bist danck
est owe herr alles daz ich dir von danck
erkeit vnd von allen dingē schuldick bin
daz trucke ich alles yn din wirdige spiß
vnd opfer es dinem himelschen vatter
daz du doc mit dinem himelschē vatter
danckest vnd dir selber geltest alles
daz ich dir schuldick bin Amen gebet

O lieber herr jhesu criste ich bit dich das
du mich weschest in dine heilige blut
von allen mynen sunde vnd myn sele
vereinigest mit diner gotheit vnd my
nen lip mit diner heilige menscheit also
daz ich din aller liebstes lieb werd vnd dz
du mich sterckest mit dinem heilige lich
nam vnd daz du mir volkumheit gebest
aller tugent von der gegenwertikeit di
ner edelen sele vnd bit dich ewigeß lebe
daz du selber bist vnd ich dich gegenwerti
clich enpfangen han daz du mir ein lebe
gebest noch dinem gotlichen labe vnd noch
dine aller liebsten willen vnd ich doran
stete blib biß an myn ende o lieber herr
jhesu criste ich sag dir gnad vnd dancke aller
diner gotlichen wirdikeit vnd bit hut
alle engel vnd alle heiligen daz sie

mir helfen loben vnd dich mynen vnd dire
dancken deß vnmessige gotlichen guttes
mit dem grunlosßen vnsprechlichen gut
vnd mit der vnbegriflichen spise
daß ist der engel brot daß die heiligen
selige geist nissen yn himelrich on vnder-
loß yn vollkumener frouden ach liebes lieb
myns herzen herr jhesu criste ich sende hut
dyn heiliges blut allen sundern vnd sun-
derin zu troste vnd zu hilf vnd zu eyner
abweschung aller irer sund Ich send auch
hut dine heiligen lipt allen gutte luten
zu eyner sterckung vnd zu eyner bestetigung
in eyne gutten leben zu blyben biß
an yrend Ich send auch hut dyn heilige
sele yn daß fegfure allen ellenden selen
zu trost vnd zu hilf vnd zu einer erlosung
irer pin vnd zu einer entpfengniß ewi-

gerfreute ich sond auch hut din hohe
wurdige gotheit dinem himelischen vater
zu lob und zu eren und allem himelschen
here zu lobe zu wun und zu freude Amen
Du solt dich auch in getruwer liebe
dem milte herze enpfelen und sin
der liche bet an ym fordern und als
dim anlige und gebresten clagen als
dinem getruwen frund und begeren daz
er dir alle hindernis an syner lieb
abne und dir geb lieb und leit frolich
zu enpfohen und gentzlich eine menschen
biß dir mich noch sinem libsten willen
und hosten wole gefallen und sprich
O myn werder edeler gast miner ellen
den selen olwe myn herz hat ich arme
creature beger hut des in trucks diner
lieben gegen wertikeit daß du mir gebe

Zu hufe zinß dm vetterliche sesse Gib mire
herr daß fur dmer lieb daß ich mich deß fruost
tes disser welt erwer gieb mir tu tiffer
wog deß gotlichen ab grundeß dmeß waß
erst ein troflin daß die durri myns herz
en werd getrencket biß herr myn sterke
vnd myn stur e vnd mm sunderliches liecht
daß ich nit benacht in dissem ellent gib
mir herr ernuwerung myns lebens daz
mich der tode deß altersz ingebreste nit
begriffe gieb mire herr lutere myn der
worheit daß ich meineyner vnd falscher
myn nit werd gefange vnd gebunden
biß herr myn liechte sune daß mich die
bilde dirr welt nit irr mache gieb mir
herr zu spiß die freud dmer myn daß
mir nit gebrest in dir wuste biß by mir
daß ich kume in daß gelabt lant do du

ewigeß wort der wisheit vßflust mach herr
myn herz dir zu eine lutern tempel daß ich
die frucht diner edelen spiß jn mir enpfinde
enpfintlich daß sie jn mir fruchberliche enpf
angē werd vnd din gotliche ere jn mir jn
zit vnd jn ewikeit volbrocht werde Amen

Waß ich gieb jch ~~dem~~ dem herrē vmb alleß
gut daß er mire gegeben hat almech
tiger ewiger got jch bekenē daß noch jn
himel noch jn erde vō allen creaturen nie
man dir volldancken mag der minnrich
gob der loblichen schenke diner gotlichen
wirtschaft jn der du mich nit minner dē
dich selbß mit allem gut daß du bist jn
gotlicher vnd menschlicher natur sunder
spar vnd on moß gegeben hast o got my
ner erbermde vergieb mir daß jch dich su
dem tisch diner gotliche wirtschaft one

hoche zitliche cleider der tugent vn wu
r dicklich gangen bin ver gieb mir herr daz
ich dich so dicke mit kleiner andoch vnd mit
vnlutere herzen vnd sele enpfangē habe
ver gieb mir auch daz ich so dick von dem
tische diner himelschen spise so vndanck
berlich vnd sunderbesserung mynes le
bens gegangen bin dise missetot vn alle
myn sunde ver gieb mir vatter aller gno
den durch din barmherzikeit ewanclich
aller lobs wirdiger got allen ich vn wi
r dick so dir zu dancken vnd mynes sun
digē mundes lob allem so vor dinen
augē doch wan din naturliche gutti nu
zet hasst alles des dus zu geschaffen ha
st in dem hohen vbersivale in dem minnē
richē vff flamē der in brunstige an

docht des hosten lobes der wurdigste dung
berkeit aller creature jn himel vn in erde
sage ich dir danck vnd grosse lobe ere vn
ewige signufft vmb die minnerliche gabe
dines heilige fronlichnams mit dem du
mich gespiset hast vn dines blutdess mit
dem du mich getrencket hast vnd vmb alle
din vetterliche myn vnd gnad die du mir
ie geto hast vnd num tust vnd ewanclich
tun wilt vnd bit dich myner sele höste
selikeit lieber herr jhu xpe das du mire
ein leben gebest in der craft dines hei
ligen fronlichnams herlest vnd gesunt ma
chest alle die wunden myner selen vnd
dass du wider bringest alle min verlorn
zit vnd dass du alle myn werken vff rich
test in dim lobe vnd in dim ere in ubung

aller tugent mit einem stete ernst vnd
bit dich herr· daß du jn der kraft dines he
lige fronlichnams vber·windest vnd von
mir fluchtig machest alle die schedlichen vnd
forchtlichen bekorung deß tufelß mineß flei
scheß vnd der welt ach herr gieb mir jn
den end mineß lebenß mit br·medemer
nst susser andocht dine heilige fronlichnā
zu nisse vnd din heiligeß blut zutr·incke
da mit ich sicherliche vor allen vnde fro
liech mit allen heilige vnd selecklich mit
allen heiligen vß disem ellent jn daß vat
ter lant vff geleutet werd vnd jnge fürt
jn den sussen anblick diner gotlichen gegen
wer·tikeit der mit got dem vatter jnem
keit deß heiligen geisteß lebest vnd rich
sest durch die ewikeit Amen Diß
gebet sprich vor der enpfengniß

Biß willkum heiliger lichnam vnd heiliges
blut vnßerst herre jhesu xpi du der da bist
ein schoffer aller creatur en vnd ein ange(n)ey
mynß lebenß vnd ein loßer myner gevent
nisse vnd eyn troster mineß ellenz vnd ein
geber· mineß loneß vnd eyn heiligung der
ewige freude jch lobe dich herr· daß jch dich
nach dißem ellent mit freude sehen salle
du bist ein crefftige spiß der jch ewiclich
leben sol du bist ein wunicklicheß liecht daz
mir ewanclich luchte sol du der do bist ein
spigel miner ewigen angesicht du bist ein
schatz vnd eyn großer hort den min liebe
sele ewicklich erben vnd besitze sol jch glaube
herr· daß hie verwandelt ist din heiliger lich
nam vnd din heiliges blut also werliche
jch daß glaube so verwandel du hut all

myn vntugent vnd myne gebreste zu einer
volkumheit vnd min blintheit in ein bekant
niß dines woren gotlichen liechteß daß ich mich
selbß vnd dich bekene so kan ich dich von her
zen gemynen ich clag dir herr daß min herz
ist itel diner gnode nun erfulle eß mit diner
gutte ich clage dir herr daß myn herz ist ver
finstert dines liechteß vnd erkaltet diner
mine nun enzunde eß mit dem fure diner
gnoden ich clag dir herr daß myn herz ist
versteinet diner milte vnd ist verhertet di
neß trostes semfft es mit diner sußen won
unge ich clag dir her daß myn herz ist ver
ellendet diner heimut nun wider lade eß
mit diner erbermde ich bit dich herr aller
heiligster ihe vnd aller suster herr ihu xpe
wan du ein brunde der ewigen gutte bist
[illegible] du hut allß ubel von mir vertribest

vnd alle din heilikeit by mir blibe wircke
herr din enig wercke jn mir won by mir vntz
an myn ende vnd fure mich vß dissem ellent
jch bevilt dir herr hut vnd alle zit min sele vn
myne lip myn sinne vnd min gedenck mine
wort vnd alle myn gedenke werck myn zuver
sicht vnd myn leben daß du eß bestedigest vnd
sterckest jn dinem dinst jn diner forcht vnd
jn diner mine herr jch bevile dir hut die eng
stliche stunde mynß todes jn din milte gutte daz
du min arme sele wysest jn die freude diner
heimut herr jch bevile hutte alle myn frunde
leben vnd tode geistlich vnd fleischlich alle die
mir ie gutteß getate das du selber jr lon dor
umb sihest alle die mir ubel hant geton daz
du jn daß gnedeclich vergebest jch bit dich
dich herr fur alle die die jn gutte leben synt
daß du sterckest vnd bestedigest jn dinem

in dinem dinst und bit dich fur alle die die in
sunde und in unrechtē glauben sint daz du
die begerest von irem ubel und bit dich fure
alle die in erbeite und in beswert sint daz
du die trostest mit diner gnadē ich bit dich
herr fur alle die in vorsthen und in gevē
nckniß sint liebes oder selen daz du die
losest mit diner erbermde ich bit diche
herr fur alle die dir sieche in myne gebet be
volen hant daz du die segenest mit diner
gotlichen hant geruche in ablos aller ir sun
den zu geben behut sie vor gegenwertigē
ubel gieb in volkumheit aller tugent ste
rcke sie in dinē dinst gieb in alles daz sie
notdurfftig sint zu lip und zu sele ire
gut und ir ere und ire lip behut herr
zu aller zit gieb uns dinē segen un

nach disem leben das ewick leben Amē
Der hünick flüssich lerer sant berhart sprich
Mutter jhesus schribe vffe das blat mynes
hertzen mit der dintten dines verchölten
blüttes

BLB BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O dz sint die xv salue iij

O du gnedē reyche vn̄ wrdige jungfrau maria lieb jn gedenck dē große lieb vnd vbe͛flussige gnad da mit du dē sun gotz vō hymel gezogē hast jn dynē kuschē reynē jungfrauliche͂ leyb Jch bit dich vnd begez vō gantzē hertzen dz du mir wellest mit dyllē dē ve͛dienst dynē großē lieb vn̄ auch dyn gnad dz jch meg ezfolgē eyn gnedigē ezfordezūg dynē lieb an mynē lestē endt Jch begez auch vō gantzē hertzē dz du mich wellest ve͛antwortē vn̄ trostē jn mynē grossē leydē vn̄ nöttē so jch wirt vmb gebē mit dē smertzē vn̄ engstē des dotz dz jch jn keynē anfechtūg vbe͛wundē werd Amē iij Salue O allē erwirdigste mutter gotz maria du kusche

Jungfrau vnd alle liebste creatur
dē heyligē dreyveltickeyt Jch glaub
dz du jn dynē jungfraulichē leyb
hast getragē dē almechtigstē got jn
eynē weßzen dynē pson vn̄ ist also
ver eynnigt die gotlich natur mēs
chlicher natur jnde hogstē vn̄ vn
begrifflichē magestat Jch bit dich
durch dis wirdickeyt vn̄ fraud dz
du mir erwerbest an mynē lestē
end eyn erluchtūg myns gemütz ob
ich etwā gerret het jn dē glaubē
odē jn gebūg des feyntz Dar vmb
ver gich jch jtzunt mit bedochtē
mut dz jch glau an dynē allē lieb
stē sun vn̄ was er mit synē gnadē
geordēt hat vn̄ die cristeliche kirch
Dar vmb dir zu lob sprich jch dir
dis Salua zu bestetūg myns

cristẽliche glaubẽ ꝛc. Salue

O du edele jungfrau maria vnd
du allẽ betrubste mutte gotz bis jn
gedenck der wort Jesu dyns liebẽ sůs
die er sprach als du stundt vnder
dẽ crutz vnd jtzůt hing jn sterbẽde
not do er was bittẽ vor syn fẽnt Jch
bit dich allẽ bãr hertziste mutter ma
ria dz du mir erwerbest gnad dz
mir got dẽ allmechtig wel vff du
myn jnerẽ augẽ dz jch mog kumẽ
zu rechtẽr warẽ bekentniß allẽ
mynẽ sundẽ dz jch die bezu wen
bechtẽ bußẽ vñ bessere hie jn der
zcyt dẽ gnadẽ dz du mich bringest
mit grosen erẽ vor dz angesicht
gotz begere auch du mich wellest
vorsprechẽ mit dynẽ heyligẽ ver
dienẽ vñ großẽ mit leydẽ dz du

hast gehabt jn dē sterbē vnd ley
dē dyns liebē suns wan ich beger
dz mir syn h leydē vn̄ sterbē zu
hilff kom ym lebē vn̄ dot dz mir
dē boß feynt mit schadē vn̄ oblīgē
mög jn mynē endt Amē iij Sal

O maria du betrubte mutter
gottes Jch bit dich bis jn gedenck
dē cleglichē wort dyns · l · suns da
er verlossen was vō got vn̄ allē
creaturē jn synē allē grostē nöttē
auch verloß du mich nit O du allē
·h· mutte maria ewige Jungfrau
jn dē nöttē so mir myn vnnutzes
lebē wirt vor gehabē an mynē
endt Amē iij Sa O du aller
er wirdigste mutte maria bis jn ge
denck der großē vnußsprechlichē
fraudē die hast gehabt Do dir

dē engel des herē jtzt verkunt
dz ab scheydē vō dissē jamertal hin
zu dyn l. sun vn̄ dz dir ist entgegē
gangē dyn l sun mit allē hymelschē
hör Jch bit dich allē barhertzigste
muttē dz du mir er werbest dz jch
getröst wert jn dē hin fart myns
dotz So mir kunfftig ist dz jch möß
vor dz sterē vrdeyl gotz vn̄ jch nit
wirt wissen ob jch frisy vō der
zal dē vēdaptē odē dē behalten
Dar umb beger jch dz du wellest
gedenckē an dz gar groß leydē dz
du gehebt hast an dynē mutter
lichē hertzē do du horstest dē rich
tē pylatq vß sprechē dz falß vr
del vbē dynē .l. sun Jch bit dich
barhertzi ge muttē o maria dz
du mir wellest by ston jn dē gru

liche̊ engstliche̊ stunt myns vrdeyls
vnd wellest mit vff hörē zu bittē
bis mir wert kunt gedon de̊ ewig
segē gottes vnd ich gezelt wert zu
dē vsser weltē freydē gottes vnd
wellest mich auch frütlich heym suchē
an mynē endt vnd alle die jtzut
synt vmb gebē mit dē schmertzē
vn engstē des dotz wā dir dē dag
gantz gebē ist vnd wo wē du ay
solchē dag bittē bist dz die getrost
we̊ dē ym lebē vn ym dot Bunde̊
befill ich dir myn elterē vn geswi
sterig vn frut vn alle die mir
~~gutz~~ befollē synt lebē vn dot vn
alle cristē mēschē die geschwesē synt
jn dē blud dys .l. suns Amē iij 6
O va zartē mutter alle̊ gnad vn
barhertzickeyt Jch ermanē dich des

großē hertz leydeß dz du entpfingst
in dē erstē anblick do du dyn liebē
sun sechß vff gehenckt in sterbende
not Eya du mutte alle gnadē vn̄
barhertzickeyt behut mich mutte
lich in all myn lebē vn̄ bewar mich
gnediclich an mynē dot Edelle
mutte alle erbert dz ist die stut die
Jch begerr all myn dag dyn dienern
Zu syn dz ist grulich stut ab der
sel vn̄ hertz erschrickt dā so weyß ich
nit zu wie ich kerē sol Eya Darvmb
du grūtloseß ab grūt der gotlichē
barhertzickeyt So sal ich dir hūt
zu fuß mit sufftzē vn̄ engstē myns
hertzē vn̄ bit dich dz du wellest ge
dencken in dē stuntdē an dz gebet
dz ich itzunt dū zu dyn erē dynē
guttickeyt vnd beger dz ich dā wir

dich werd dyne frelichen getten
wirdigeteyt O we mag der sunde
verzage vn was mag ym geschade
de du reyne mutte wilt beschirme
vn behütte O ewige trost beschir
mich vor de böße feyt bis mir beho
lffen vn behüt mich vo de helßen
hund myn ellendes sufftze wert vo
dir getrost dyn milte hend werde
mir da gebotte myn ellende sel wert
vo dir geopfert vn vn entpfangen
vn vo dyn myglichen rosen farbe
angesicht vor de ~~he~~ got de höste
richte gefurt vn durch dyn gedzu
wes vor sprethe eyn gnedigen vrteyl
erlange vn darnach vo de h engele
entpfange vn in die ewige seligkeyt
besteiget zu lobe vn zu nießen
dz weysen de gebndyte vn heylig

der drey veltickeyt ymme vn ewig
liche on endt amen in d Salue

Alle mamch vn vil tropffen was
sers vn sant kernlin im mer kerner
vn greßlin vff erdtrich frucht vn
le bleder vff bomē stēr vn engelche
geyst in dē hymel syt also vff vn
dick myt dyne .l. su systu gegrusset
du allē reyste muttē gottes du allē
fruchtberlichste jungfrau maria
vol genade dē her ist mit die du
bist gesetzet ober alle frauē gesegēt
ist die frucht dys leybs jesus xps d
ey sun des lebēdigē gottes ey gutz
vetterliche lieb gesegēt sy dy ersamē
elterē jaachim vn anna vß welchō
on sind dy edellē vn jungfrauliche er
leyb ist her kunnē bit got vor vns
jtzut vn an vnßerē lestē end amē

Got grüß dich usser welte jung
frau maria die bist vol alle gnade
de herr ist mit dir du bist gesegent
ob alle creaturē vn gesegent ist der
edel stam do vō du entsprunge bist
die usser welte selige hoch wirdige
sant Anna vn segēt ist die frucht
dyns leybs Jesus xps Ame uff de
rosen kratz bet dis

Gebūdiet sy de suß nā Jesus vn
syne mutter de aller erliste jungfra
u frauē marie vn dz gantz hymels
hör ewiglich auch so sy gebūdyet
Anna dyn alle . h . mutter vō der
maria uß gange ist on fleckug
dyn jungfraulicher leyb Ame bit
got auch vor mich auch fur mich

iij pr nr Von Sant Anna
pr n

Gegrüesset syestu würdige heilige fraw Sant Anna alß warlich alß du bist gewesen ein begyn des nuwen testaments vnß selikeit Also bis du auch gnediglich vnß helfen mit dyne aller helgsten kynd dz wir eyn gut leben möge gewinne Vnd dz möge vollbringe bis an vnsern tod Vnd erlowb vns rechte rüwe all' vnß sünd vnd ware bicht mit enpfencknüß d' h sacramet In d' stund vnsers dotz kom vns zu hilf In d' grossen nott Vnd erloß vns vo de hend des finds vn bring vns In die ewige freud Pr nr

Gegrüesset syestu h fra anna mit Joachim dym liebe ma vnd

name wellen wir benedien wan
er kuft die edele iunfraw maria
die fra der engel die mot des here
Vch mössen hymel vnd erde ere
O h mot anna du bist der edel
stam da von komen ist die rot ros
die zart iunfra die süs fruht O
h mot anna mit all dym gslecht
gedenk an vns bit den here vo vns
bewar vns alli zyt alli stunt an
allen stetten Behüt vns vor sünd
vor schand vn vor allen übel O süse
mot anna Joh befill dir my lib
sel vnd ere my leben vn my tod
jn dyn h schirm vnd hüt O gros
gslecht hilf vns arme sünders
vs aller noit O he ihu x der vo

sant anna tocht(er) gebore(n) wart gib
uns dz wir nym(er) verlore(n) werd(en)
Gegruset syestu anna du mut(er)
tocht(er) von syon Von welch(er) kome(n) ist
dz himelbrot d(er) selikeit Der sin dien(er)
spist vnd ziehert von dem hymel
Der her vnß got vnß erloß vnß
trost O h(eilige) mut(er) ich froi dich wan
du erfult bist mit aller gnad vn(d)
zyh von gaube d(er) gnad Wir
bitten dich du mut(er) anna du die da
lobe vnd ere wirdig bist hilf vns
dz wir kome(n) mussen zu d(er) ewige(n)
freud amen

Das erst patrnoster opfer ich dir lieber
her jhesu crist den dyn edele menscheit
het da sy am crütz erstarbe vnd der
froedē die du selber hettest da du alle
dyn not vberwūdē hettest vñ so ma-
nich mensch mit dynem bitteren
dot erlost. Her ich bit dich erfrewe
myn sel so sy scheydet von mynem
leyp vñ enpfang sy in die ewige
freyd amē Pr nr Aue maria

Das ander pr nr opfer ich dir lieber h°
in die ander freude die dyn lieber
frynde hette in dem vorgebirg der
hellen da du sy mit gewalt erlosest
vñ der froeden die du von dir selber
hettest das du das alsey vermocht
est vñ nymen anders mit gotlicher
kraft vñ gewalt ich bit dich erlos
mich vō alle mynen sūdē vnd
gebresten vñ was mich dyr geyrre
mag Amē Pr nr Aue

Das ist pr nost opfer ich dir lieb. her in die er der froeden die dyn wirdige liebe mott het. da du ist erschynest in der heylige nacht dyne vfferstent-neß vn sy dich sach gekledet mit gotlicher klarheyt Ich bit dich erschyn mit gutliche an mynem lesten end vnd sterck mich in warem festen glauben vn entpfang myn sel in die ewige froude amen Pr nr Aue maria

O her Ihu christe allergutigester vatter ich bit dich vmb der grosse lieb vn freude willen In der dich hat gesehen dyn gelipte mut maria in de heyligste nacht dyner vfferstet-nuß. vn durch die grosse freude die sy hat gehabt als sy dich sach myt verklerten lyp Ich bit dich wol mich erluchten myt den vii gaben des heylige geystes vff das ich

mög volbringen dyne allerliebste
willen alle die tag meyns leben
Amen pr nr Aue maria
O here ihu xe ich bit dich das du
wilt dyne himelsche vatt wolest
offern deyn heylig volkomen leben
vor myn suntlich vn gebrechliche
leben Dein heylig gedenck vor
myn suntlich und onreyn unnuttz
gedenck Und dyne gelaßne willen
vor myn ungeschickte ungelaßen
willen Deyn heylig fruchtbere wort
vor myn suntlich ungedultige unnuttze
wort Deyn allerheyligste werck
vor myn suntliche werck Dyn aller
heyligsten fliß und ernst vor
myn laßenheit vn tragkeit Dyn
allerheyligste pyn vn leyde so du
ie erlitten hast vor all die wolluste
so ich in sunde ie gehan

Auch süsser ihs bezal vor mich dyne
heylige vatter das myn sunde zumal
vergessen werde. Das ich nüe ge-
taufft werde in dyne heylige blut
Von das dyn ere muss suchen. als
dü die ere dyns hymelschen vatters
gesucht hast yn zyt vnd in ewig-
keyt amen Zu osteren bet diss
Begrusset vn gebenedict syt die
.h. funff wunde vnsers liebe herre
Jhu xpi vol genade vn barherz
ickeyt die wolle mir heyle die
wunde myne sele Ame pr
Begrusset vn gebundyet syt die
heylige funff wunde als suss fliss-
end brone vnser erlosung die wolle
mich weschen vn reyn machen vo
alte sunde Ame pr
Begrusset vn gebundyet syt die

die ·h· funff wund als funff clarer sunē
die dē gantzē hymelischē hoff erluch-
ten die wollē mir myn vinster hertz
erluchtē Amē pr

Gegrußet vn̄ gebn̄dyet syt h funff
wund als (funf) zeychē der warē lieb in
die mir verschribē vn̄ versigelt syn
die wollē mich schrybē in dz buch
dēs lebendigē Amē pr

Gegrußet vn̄ gebn̄dyet synt die
·h· funff wund als funff offener
portē der hymel durch die vnß vff
gethan ist dz rich der ewigē selikeit
die wollē mir sy̆ vn̄ seligē in gang
an dē lestē stundē mynes dotes
Amen pr vn̄ bittē got auch vor
mich vmb ihs willē vn̄ myn liebē her seligē

G. H. HOFBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Pergamen 264 Bl.

14 x 10 cm

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Fragmente liegen bei
restauriert,
Juni 11, Heiland

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

De conceptione bte virginis marie Primo debes hano
rare ad honorem sancte trinitatis

Gaude dei genitrix virgo maria que ammirabili con
silio in abbisso summe trinitatis deus te decordinavit
et elegit in matrem filii tui christi sexu feminino in
salutem generis humani Und sprich auch o maria
ich opffer dir ain pater noster ain ave . und ain glauben
zu der ere der hailigen demutikait zu der lob als sy selber
gross ding gewurckt hat zu diner aller hailigsten
empfencknuss uff dz ich und alle die da erent
din hailig empfencknuss mugest zu unserem gebet er
hört werden sprich ain pater noster ave ain glauben
dar bet disz zu der ere alsz er sol behüt werden
vor der erbsünd und geziert mit den aller gnaden
des hailigen geists da sy zu dem reinen lip gegossen
wart und sprich Ach du barmhertzige muter
gotz Ich armer sunder bit dich hab gedult mit
mir Ich ermane dich diner reinen empfencknuss
zu diner muter lip und bit dich behüt mich vor
allem smertzen und unreinikait des libs und der
selen O maria du aller gebenedigsten muter gotes ich
bitten fra dich das du zu diner aller hailigsten empfencknuss
da din edle sel geschaffen ward zu dinem hailigen
lichnam ingegossen da du bewart bist worden vor
der erbsünd und mit dem hailigen geist erfult der alle
hailigost und wirdigost tabernackel du hast erkorn
zu werden ain ave und oder salve regina
wer disz bet sol behüt sin vor den frantzhosen
und vor der pestilentz und vor ... ...
vor fur und wasser und vor dem gehen ...

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

auf hinteren Spiegel

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

F. Mone.

6

L.

Lichten-
thal 99
11

Vorderspiegel

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

unten

hinterer Spiegel oben

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[illegible]
ꝛ dn̄s ihc̄ ĩ paupes
aduertit elemosinã
petere. ut cum indig⁹
[illegible] uerit ni[illegible] i
q̃rere ꝛ petere deo
dantib; v[illegible] erogari.
q; scil; ꝛ suo sume.
Vero dicit qui nos ter-
uum esse n̄ comedans
panis ꝛ tunc indicaret
ca[illegible] dno ĩ ipso pauper-
ris elemosinas petendi
illam tam misere in-
rescit aut. Ihs autem
nobis remanere. Volo
inquit ut scis totum
[illegible] ebrietati q; p-
[illegible] ex te hodie ea
dum [illegible] pro iude ne-
cessitati. Vide etiam
ut dns ꝛ magister dn̄
consolatur verbo [illegible]
cuis disciplin ꝛ p-
mis erogatõe [illegible] mo
[illegible] conturbati. Et cum
[illegible] inscilit

[illegible]
[illegible]
[illegible]
o[illegible]
pulme[illegible]
bus c[illegible]
ne[illegible]
qui [illegible]
agita[illegible]
gall[illegible]
galle[illegible]
[illegible]
aue[illegible]
cruc[illegible]
os p[illegible]
sum[illegible]
Pue[illegible]
noi[illegible]
[illegible]
[illegible]
uam[illegible]
[illegible]
[illegible]
cor[illegible]
[illegible]
[illegible]

nach Vorderdeckel

[illegible]

[illegible]

mos

tudo

[illegible]

tis.

te

regis

[illegible]

[illegible]

tum

reg

[illegible]

[illegible]

to z monachoz [illegible]
cosicacio. Iudoc' au
no iiii' fficiens [illegible]
uil'one cepit cogi
tare quom relinqui
posse. imo elligere
regnu z priam z fra
tris sui q' rex erat
minori britanni decli
nare. Tandem [illegible]
fris fugiens heremum
pecijt. ubi septem
annis manens [illegible]
ibus z sacerdotu amp
tus. etiam fabricauit
z ibi ad eu ueniebant
uolucres z pisces i
tuli gratis ad sacras
man' ei' palpabiles
z recepti ab eo ali
mentis qi domestica
z intelligibiles rece
debant. Tu.

Quodam die qi ad
[illegible]
[illegible]

...ne...tate q ipm re-
cedo no ... ...
sibi filiu suu redditu-
erct. Et iuet' eu i fas
i colonnis i carboni
cogerie & manu sua
exigua tangendo car-
bones de ipis ludere
videbat. Portatus e-
rgo puer ext incendij loc
cunabulis & leuato in-
fante cu omi admira-
cione i momento ta
ipm cunabulu q fac-
cie & palm q b puer
fuat i uolut' i fauil-
le & cine sunt dissolu-
ta ut oibz i notesceret
euident' q edacitatis
flame qz lignoz Ac
lapidu duricia potu-
it dissolue tener in-
fante. Vn iudei an-
todie i duni n licant

teg
p's
ne i
ul' i
er'
liq
no
mo
uolu
uiuo
cias
k fru
cas
Log
tem
os c
tec
im i
q'ia
oieb
E
O
c
ic

unbe / kirlomeijer

do ser
mula.
recii
ubus
nes
proau
s et
cr
bo
usque
e ri
pario
ens
possit
rui. ui
starum
bis re
ulum.
tinas.
re ui
alit
ciem
Q
mine

tercio beati udalrici usque
ad finem perduxisset. C
Vir quidam
consuetudinem habebat
visitare annuatim beatum
udalricum et oblacionem
facere pro se et pro uxore
sua et liberis. Contigit
autem ut ille a peregrina
cione reversus fuisset. Incen
dium in castro prevaluit
tantum ita quod omnes et singu
lo comparerent in domo
rum facultatum suarum consu
merentur. Ad huiusmodi
volens eciam ignis incendium
cunabulum in quo iace
bat puer filius re
posuit in cameram et pu
erum beati udalrici custo
die commendavit. Ta
men combustis omnibus et
causa incendio destructa
ille sanctum udalricum deoc

Fragm[illegible]
gest[illegible]
Juni [illegible]

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg